

URKUNDEN  
DES  
ALTEN REICHS

ERSTER BAND

BEARBEITET

VON

KURT SETHE



LEIPZIG  
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG  
1933

URKUNDEN DES ÄGYPTISCHEN ALTERTUMS  
HERAUSGEGEBEN VON GEORG STEINDORFF  
ERSTE ABTEILUNG BAND I

## Inhalt des 1. Bandes der 1. Abteilung.

### Urkunden des Alten Reichs.

#### Heft 1.

- |  |   |
|--|---|
| <p>1. Inschriften aus dem Grabe des <i>Mtn</i> (Berlin) . . . . . Seite 1</p> <p>2. Inschriften des Prinzen <i>Nfr-m3'.t</i> in s. Grabe bei Medum . . . . . 7</p> <p>3. Siegesdenkmal des Königs <i>Snfr.w</i> im Wadi Maghara . . . . . 7</p> <p>4. Siegesdenkmal des Königs Cheops ebendasselbst . . . . . 8</p> <p>5. Widmungsinschrift im Grabe des <i>Tntj</i> zu Gize . . . . . 8</p> <p>6. Widmungsinschrift im Grabe des Oberbaumeisters Chufu-hotp . . . . . 9</p> <p>7. Desgl. des <i>Ihj</i> auf einer Scheintüre aus dem Grabe seines Vaters. . . . . 9</p> <p>8. Inschrift aus dem Grabe des <i>K3-m-3'.t-f</i> neben der Öffnung des Serdab (Kairo) 10</p> <p>9. Zwei Steinbruchinschriften aus dem 1. Jahre eines Königs der 4. Dynastie 10</p> <p>10. Stiftungsurkunde für den Totendienst aus einem Grabe bei der Pyramide des Königs Chephren (Kairo) . . . . . 11</p> <p>11. Widmungsinschrift des <i>Ttj</i> aus dem Grabe seiner Eltern bei Gize (London). . 15</p> <p>12. Maler und Baumeister im Grabe des Prinzen <i>Nb-m-3'.t</i>, eines Sohnes des Chephren . . . . . 16</p> <p>13. Letztwillige Verfügung des Prinzen <i>Nk3.w-r'</i>, eines Sohnes des Chephren, über seinen Besitz an Landgütern . . . 16</p> <p>14. Inschrift im Grabe des <i>Dbh-n-j</i> betreffend die Anlage des Grabes unter König Mykerinos . . . . . 18</p> <p>15. <i>Wt3</i>, Obersalber und Vorsteher der Lederarbeiter am Hofe des Mykerinos. . . 22</p> | <p>16. Inschriften aus dem Grabe des Hausältesten <i>Mnj</i> . . . . . 23</p> <p>17. Inschriften im Grabe des <i>N-k-3'.nl</i> bei Tehne . . . . . 24</p> <p>18. Siegesdenkmal des Königs Saḥu-re' im Wadi Maghara . . . . . 32</p> <p>19. Widmungsinschriften aus dem Grabe des <i>Tp-m-3'.nh</i>, Priesters der Könige Userkef und Saḥu-re' (Kairo) . . . . . 33</p> <p>20. Widmungsinschrift aus dem Grabe des <i>K3-m-rh.w</i> . . . . . 33</p> <p>21. Desgl. aus dem Grabe der <i>Hnw.t-sn</i> (Kairo) . . . . . 34</p> <p>22. Inschrift im Grabe des <i>Hnw</i>. . . . . 34</p> <p>23. Stiftungsurkunde der Totenpriesterin <i>Ppj</i> (Berlin) . . . . . 35</p> <p>24. Stiftungsurkunde für den Totenkult im Grabe des Richters <i>Sn-nw-3'.nh</i> . . 36</p> <p>25. Inschrift aus dem Grabe des <i>Prj-sn-j</i> über den Leuten, die die Totenopfergaben bringen (Berlin) . . . . . 37</p> <p>26. Inschriften aus dem Grabe des <i>N-3'.nh-shm.t</i> an der ihm von König Saḥu-re' geschenkten Scheintüre (Kairo) . . . . 38</p> <p>27. Inschriften vom Eingang des Grabes des <i>Pth-w3's</i> (Kairo. Aberdeen) . . . . 40</p> <p>28. <i>Itj</i>, Gesangsvorsteher am Hofe des <i>Nfr-ir-k3-r'</i> . . . . . 45</p> <p>29. Inschriften am Grabe des <i>Wr-hw-w</i>, Priesters des Mykerinos, aus der Zeit des <i>Nfr-ir-k3-r'</i> . . . . . 46</p> <p>30. Inschriften aus dem Grabe des Veziers <i>Ph-n-wj-k3-j</i> . . . . . 48</p> |
|--|---|

- |  |   |
|--|---|
| <p>31. Inschriften aus dem Grabe des <i>Htp-ḥr-ḳꜣ.t</i> (Leiden) . . . . . Seite 49</p> <p>32. Inschriften aus dem Grabe des <i>Špšš-ptḥ</i>, Hohenpriesters von Memphis, geboren unter Mykerinos, gestorben frühestens unter <i>N-wsr-rʿ</i> (London) . . . . . 50</p> <p>33. Siegesdenkmal des Königs <i>N-wsr-rʿ</i> im Wadi Maghara . . . . . 53</p> <p>34. Inschrift des Königs <i>Mn-kꜣ.w-ḥr</i> ebendasselbst zur Erinnerung an eine Expedition nach den Minen . . . . . 54</p> <p>35. Ähnliche Inschrift aus der Zeit des <i>Dd-kꜣ-rʿ</i> ebendasselbst . . . . . 55</p> <p>36. Desgleichen (mit Datum) . . . . . 55</p> <p>37. Siegesdenkmäler desselben Königs ebendasselbst . . . . . 56</p> <p>38. Jubiläumsinschrift desselben Königs auf e. Gefäß (Louvre) . . . . . 57</p> <p>39. Inschrift im Grabe des Gaufürsten <i>Šsm-nfr</i> aus der Zeit desselben Königs <i>Issj</i> (vgl. Nr. 113) . . . . . 57</p> <p>40. Inschrift auf dem Grabstein des <i>Šnfr.w-nfr</i>, Gesangsvorstehers am Hofe des <i>Issj</i> (Kairo) . . . . . 58</p> <p>41. Widmungsinschrift auf einem kleinen Obelisk des Veziers <i>Ptaḥ-ḥotp</i> der Rote, für sein Grab gestiftet von einer Phyle. . . . . 58</p> <p>42. Inschriften vom Eingang des Grabes des <i>Šndm-ib</i> gen. <i>Intj</i>, Oberbaumeisters und Veziers unter König <i>Issj</i>, bei Gize. . . . . 59</p> <p>43. Sein Sohn <i>Šndm-ib</i> gen. <i>Mḥj</i> in dem von ihm erbauten Grabe des Vaters . . . . . 67</p> <p>44. Aus der Titulatur desselben Mannes in seinem eigenen Grabe . . . . . 68</p> <p>45. Aus der Titulatur des <i>Tp-m-nḥ</i>, Priesters des Königs <i>Wnjs</i> . . . . . 68</p> <p>46. Denkmal des Königs <i>Wnjs</i> auf Elephantine . . . . . 69</p> <p>47. Inschrift im Grabe des Gaufürsten <i>Intj</i> bei Deschasche . . . . . 69</p> <p>48. Inschriften auf der Scheintüre des <i>Sft-wꜣ</i> aus s. Grabe (Berlin) . . . . . 71</p> <p>49. Desgl. der Frau <i>Dn-wn</i> . . . . . 72</p> <p>50. Widmungsinschrift auf der Statue des <i>ʿnh-ir-ptḥ</i> (Kairo) . . . . . 73</p> | <p style="text-align: right;">Heft 2.</p> <p>1 (51). Inschrift aus dem Grabe des <i>Ndm-ib</i> (Kairo) . . . . . Seite 75</p> <p>2 (52). Inschrift des <i>Hnk.w</i>, Fürsten des 12. oberägyptischen Gaues, in seinem Grabe bei Der el Gebraui. . . . . 76</p> <p>3 (53). Inschrift des Gaufürsten <i>Nb-ib-j</i> ebenda . . . . . 80</p> <p>4 (54). Aus der Titulatur der Prinzessin <i>Hm.t-rʿ</i> gen. <i>Hm-j</i> . . . . . 80</p> <p>5 (55). Inschriften aus dem Grabe des <i>Šꜣb.w</i> genannt <i>Ibbj</i>, Hohenpriesters von Memphis unter <i>Wnjs</i> und <i>Ttj</i> (Sakkara, Kairo) . . . . . 81</p> <p>6 (56). Inschriften des <i>Šꜣb.w</i> gen. <i>Ttj</i>, Nachfolgers des Vorigen (Kairo) . . . . . 84</p> <p>7. Bruchstück einer Grabinschrift aus der Zeit des <i>Ttj</i> (Kairo) . . . . . 86</p> <p>8 (58). Inschriften aus dem Grabe des <i>Mrr.w-kꜣ</i>, gen. <i>Mrj</i>, Veziers unter <i>Ttj</i>. . . . . 87</p> <p>9 (59). Inschriften des Gaufürsten <i>Ittj</i> gen. <i>Šd.w</i> in seinem Grabe bei Deschasche . . . . . 89</p> <p>10 (60). Inschriften des Königs <i>Pjꜣj</i> I. im Wadi Maghara . . . . . 91</p> <p>11 (61). Inschrift aus demselben Jahre im Wadi Hammamat zur Erinnerung an eine Expedition des <i>Mrj-ptḥ-nḥ-Mrꜣj-rʿ</i> nach den Steinbrüchen . . . . . 93</p> <p>12 (62). Inschrift desselben Mannes ebendasselbst . . . . . 94</p> <p>13 (63). Inschrift zur Erinnerung an eine Expedition des Admirals <i>Iḥj</i> ebendasselbst . . . . . 94</p> <p>14 (64). Inschrift bei den Alabasterbrüchen von Hat-nub zur Erinnerung an eine Expedition dorthin unter König <i>Pjꜣj</i> I. . . . . 95</p> <p>15 (65). Inschriften, das Jubiläum dieses Königs betreffend . . . . . 96</p> <p>16 (66). Inschrift auf einem Stück Zeug (Kairo) . . . . . 97</p> <p>17 (67). Lebensgeschichte des <i>Wnj</i> aus s. Grabe bei Abydos (Kairo) . . . . . 98</p> <p>18 (68). Felsinschrift südlich vom 1. Katarakt gegenüber der Insel Hesse zur Erinnerung an einen Besuch des Königs <i>Merjen-rʿ</i> und die Huldigung der nubischen Häuptlinge. . . . . 110</p> |
|--|---|



- 19 (69). Ähnliche Inschrift an der alten Straße von Assuan nach Philae . . . Seite 111
- 20 (70). Inschrift auf dem Grabstein des *N-j-Pjbj* (Kairo) . . . . . 112
- 21 (71). Inschrift aus der Zeit des Königs Nefer-ke-re' im Wadi Maghara . . . 112
- 22 (72). Inschriften, das Jubiläum des Königs Nefer-ke-re' betreffend . . . . 114
- 23 (73). Schenkungsurkunde des *Id.w* genannt *Šmn.j* für seine Frau in seinem Grabe bei Kasr es Sajād . . . . . 115
- 24 (74). Inschriften aus dem Grabe des *D'.w*, des Schwagers des Königs *Pjbj* I., bei Abydos (Kairo) . . . . . 117
- 25 (75). Widmungsinschrift auf dem Grabstein der *Irj.t* (Kairo) . . . . . 119
- 26 (76). Inschriften des *Hw-f-hr* an seinem Grabe gegenüber von Elephantine . . 120
- 27 (77). Inschriften des *Pjbj-nht* gen. *Hk3-ib-j* an seinem Grabe ebendasselbst . . 131
- 28 (78). Inschrift des *Š3b-n-j* an seinem Grabe ebendasselbst . . . . . 135
- 29 (79). Inschrift über einem Gaben bringenden Diener Chnem-hotp im Grabe des Admirals *Hwj* gegenüber von Elephantine 140
- 30 (80). Der Admiral *Ttj*, dem derselbe Mann diente (ebenda) . . . . . 141
- 31 (81). Der Kapitän *Hntj* auf seinem Grabstein (Karlsruhe) . . . . . 141
- 32 (82). Inschriften des *Ibj*, Fürsten des 8. und 12. oberägypt. Gaues unter König Nefer-ke-re', in seinem Grabe bei Der el Gebraui . . . . . 142
- 33 (83). Inschrift des *D'.w*, Fürsten derselben Gaue in dem Grabe, das er für sich und seinen gleichnamigen Vater bei Der el Gebraui angelegt hat . . . . . 145
- 34 (84). Inschrift aus der Zeit des Königs *Itjj* im Wadi Hammamat . . . . . 148
- 35 (85). Inschrift des *D3tjj*, gen. *K3-nfr* ebendasselbst . . . . . 148
- 36 (86). Inschrift des *Šm3-j* ebendasselbst 149
- 37 (87). Inschrift aus einem Grabe bei Abydos (Kairo 1650) . . . . . 150
- 38 (88). Inschrift auf dem Grabstein des *Ihjj* (Kairo) . . . . . 150
- 39 (89). Inschrift aus dem Grabe eines Gauschreibers (Kairo) . . . . . Seite 151
- 40 (90). Inschrift auf dem Grabstein des Gaubeamten *H3šj* (Kairo) . . . . . 151
- 41 (91). Inschrift auf einem Stein eigentümlicher Form (Champagnerpfropfen) mit dem Bilde einer Türe, gefunden beim Grabe des *Ts.j* bei der Cheopspyramide (Kairo) . . . . . 152

## Heft 3.

- 1 (92). Inschriften der Statue des Königs Djoser aus dem Tempel seiner Stufenpyramide bei Sakkara . . . . . 153
- 2 (93). Rede der Götterneunheit von Heliopolis von einem Baudenkmal desselben Königs zu Heliopolis (Turin) . . . . 153
- 3 (94). Bruchstücke einer Grabwand aus der Zeit des Cheops (Turin) . . . . . 154
- 4 (95). Widmungsinschrift im Grabe der Prinzessin *I3bt.t* bei Gize . . . . . 155
- 5 (96). Inschriften des Grabes der Königin *H'j-mrr-nb.tj*, Mutter des Chephren (Kairo) . . . . . 155
- 6 (97). Inschrift auf dem Deckel des Sarges der Königin *Mrj-š-nh* II., Gemahlin des Chephren (Boston) . . . . . 156
- 7 (98). Inschriften am Eingang des Grabes der Königin *Mrj-š-nh* III., Nichte der Vorigen, bei Gize . . . . . 156
- 8 (99). Denkstein über den Kauf eines Hauses, das in der Nähe des Taltempels der Chephrenpyramide gelegen haben muß (Kairo) . . . . . 157
- 9 (100). Reden der Gaue an König Mykerinos auf den Statuengruppen aus dem Pyramidentempel des Königs . . . . . 159
- 10 (101). Dekret des Königs *Špsš-k3-f* für die Pyramide des Mykerinos . . . . . 160
- 11 (102). Inschriften in einem 2. Grabe des *N-k-nh* bei Tehne . . . . . 161
- 12 (103). Die Totenopferstiftungen des *Tntj* aufgezeichnet auf einem Türarchitrav seines Grabes bei Gize (Kairo) . . . . 163
- 13 (104). Inschrift auf dem Opferstein des *N-nh-ntj(?)* . . . . . 165

- 14 (105). Inschriften auf dem Opferstein des *Nfr* (Berlin) . . . . . Seite 165
- 15 (106). Prinz *Šm-k3-r'*, ein Sohn des Chephren, und die Herrscher, denen er diente . . . . . 166
- 16 (107). Ähnliche Angabe im Grabe des *Ntr-pw-nšw.t* . . . . . 166
- 17 (108) Inschriften aus dem Pyramidentempel des Königs *Sahu-r'e* . . . . . 167
- 18 (109). Schutzbrief des Königs *Nfr-ir k3-r'* für die Priester von Abydos auf einem Denkstein (Kairo?) . . . . . 170
- 19 (110). Inschriften im Eingang des berühmten Grabes des *Tjj* bei Sakkara 173
- 20 (111). Inschriften des Scheunenvorstehers *K3-m-šn.w* . . . . . 175
- 21 (112). Wünsche für die Totenopfer in anderen Gräbern . . . . . 176
- 22 (113). Inschrift am Grabe des *Šsm-nfr*, in der er über Krankheit und Genesung berichtete (vgl. Nr. 39) . . . . . 178  
Hierzu Berichtigung unten
- 23 (114). Widmungsinschrift des Königs *Issj* aus dem Pyramidentempel des *N-wšr-r'* (Berlin) . . . . . 179
- 24 (115). Brief des Königs *Issj* an den Veziar *Špšš-r'*, aufgezeichnet in dessen Grabe 179
- 25 (116). Inschriften des Prinzen *K3-m-šnn.t*, eines Sohnes des *Issj*, in seinem Grabe 180
- 26 (117). Rede des *K3-hr-ptḥ* in seiner Sargkammer bei Gize . . . . . 186
- 27 (118). Aus den Grabinschriften des *Htp-n-j-ptḥ* aus der Zeit des *Issj* bei Gize 187
- 28 (119). *Ptaḥ-hotp*, Vorsteher der Pyramidenstadt unter *Issj*, als Diener der Wahrheit . . . . . 188
- 29 (120). Desselben Wünsche für die Zeit nach seinem Ableben . . . . . 189
- 30 (121). Ähnliche Inschriften im Grabe des *Tp-m-šnh*, Priesters an der Pyramide des *Wnjš* . . . . . 190
- 31 (122). Inschriften aus dem Grabe des *Itw-š* (New York u. Wien) . . . . . 191
- 32 (123). Titel des *Šsm-nfr* in seinem Grabe bei der *Wnjš*-Pyramide . . . . . 193
- 33 (124). Inschriften des Veziers *K3-gm-n-j* gen. *Mmj* in seinem Grabe bei der *Ttj*-Pyramide . . . . . Seite 194
- 34 (125). Inschriften des *R'-hr-tp-j* gen. *Itj*, eines Untergebenen dieses Veziers. . . 197
- 35 (126). Reste einer Grabinschrift mit Anrufungen der Grabbesucher . . . . . 198
- 36 (127). Inschrift des *Nfr-šsm-r'* gen. *Ššj* in seinem Grabe bei der *Ttj*-Pyramide 198
- 37 (128). Paralleltexte zu S. 189/190 ebendasselbst . . . . . 199
- 38 (129). Inschrift des *Nfr-šsm-ptḥ* gen. *Wd3-h3-Ttj*, Schwiegersohnes des Königs-*Ttj* . . . . . 200
- 39 (130). Inschriften im Grabe des Oberbaumeisters *'nh-m'-hr* gen. *Ssj* bei der *Ttj*-Pyramide . . . . . 201
- 40 (131). Inschrift über dem Eingang zum Grabe des *Id.w* bei der Cheopspyramide (bustrophedon) . . . . . 203
- 41 (132). Aufforderung an das Bestattungspersonal, den Sarg ordentlich zu verschließen, aufgezeichnet auf dem Sargdeckel in Gräbern der Zeit des *Ttj*. . . 204
- 42 (133). Inschriften auf der Holztüre aus dem Familiengrabe des *K3-m-ḥs.t* (Kairo) . . . . . 206
- 43 (134). Erlaß des Königs *Ttj* über die Befreiung des Landbesitzes des Tempels von Abydos von staatlichen Abgaben (London) . . . . . 207
- 44 (135). Felsinschriften bei Tomâs in Unter nubien aus der ersten Zeit des Königs *Pjppj I.* zur Erinnerung an Expeditionen zur Erkundung der Südländer . . . 208
- 45 (136). Schutzdekret für die Pyramiden des Königs *Šnfr.w* aus der Zeit Phios' I., Denkstein aus Daschûr (Berlin) . . . 209
- 46 (137). Schutzdekret desselben Königs *Pjppj I.* für die Totenkapelle seiner Mutter *Ipw.t* in Koptos (Kairo). . . . . 214
- 47 (138). Biographische Inschrift des Oberbaumeisters *Mrj-ptḥ-šnh-Mrjj-r'* gen. *Nḥb.w* von seinem Grabe bei der Cheopspyramide (Kairo) . . . . . 215
- 48 (139). Andere biographische Inschrift desselben Mannes ebendaher (Boston). . . 219

49 (140). Biographische Inschriften des Veziers und Hohenpriesters des Hathor von Kusai *Pjppj-nh* der Mittlere, gen. *Nfr-k3* in seinem Grabe bei Meir. . Seite 221

## Heft 4.

- 1 (141). Inschriften der Statue des *Mmj* aus seinem Grabe bei Gize (Leipzig) 225
- 2 (142). Inschriften einer kleinen Scheintür aus dem Grabe des *Nfr* bei Gize (Hildesheim) . . . . . 225
- 3 (143). Inschrift der Scheintür des *Rdj-n-s* (Boston) . . . . . 226
- 4 (144). Desgl. auf der eines unbekanntenen Mannes (London) . . . . . 226
- 5 (145). Kleinere Widmungsinschriften von verschiedenen Denkmälern. A—Q. . 227
- 6 (146). Pfeiler aus dem Grabe des *Htp-hr-n-ptih* (Kairo) . . . . . 231
- 7 (147). Biographische Inschrift des *R'-wr* aus der Zeit des *Nfr-ir-k3-r'* in seinem Grabe bei Gize . . . . . 232
- 8 (148). Reste einer zweiten Inschrift desselben ebendasselbst . . . . . 233
- 9 (149). Inschriften des *Mrj-sw-nh*, eines Dieners des *R'-wr*, in seinem Grabe, das neben dem seines Herrn liegt . . . . 234
- 10 (150). Aus den Annalen des Alten Reiches, wie sie unter König *Nfr-ir-k3-r'* aufgezeichnet waren (Palermo, Kairo). . 235  
A. *Sufr-w* 235. — B. Cheops 238. — C. 238. — D. *Dd-f-r'* 238. — E. 239. — F. *Spss-k3-f* 239. — G. *Wsr-k3-f* 240. — H. *S3h-w-r'* 242 — I. *Nfr-ir-k3-r'* 246
- 11 (151). Aus einem Grabe der 6. Dynastie bei der *Ttj*-Pyramide . . . . . 249
- 12 (152). Bruchstück einer biographischen Inschrift aus der Zeit des *Pjppj I.* und des *Mrj-n-r'* (Kairo) . . . . . 250
- 13 (153). Inschriften des *K3r* gen. *Mrjj-r'-nfr* aus seinem Grabe bei Edfu (Kairo). 251
- 14 (154). Inschriften des *Bbj* gen. *M'rw* in seiner Grabkammer (Brüssel) . . . . 255
- 15 (155). Inschrift des Königs *Mrj-n-r'* in den Alabasterbrüchen von Hat-nub. . 256
- 16 (156). Inschriften des *T3wtj*, Fürsten zu

- Chenoboskion, in seinem Grabe bei Kasres Sajâd und sonstwo . . . . . Seite 257
- 17 (157). Inschriften von Untergebenen eines Gaufürsten *T3wtj-ikr* im Wadi Hammamât . . . . . 258
- 18 (158). Inschriften aus dem Grabe des *Nnkj* gen. *Nnj-Pjppj* bei der Pyramide des *Nfr-k3-r'* . . . . . 260
- 19 (159). Bruchstücke von Grabinschriften, die ähnliche Bedrohungen der Grabschändung enthielten . . . . . 261
- 20 (160). Grabstein des *Sn'ij* aus Abydos 263
- 21 (161). Inschriften in den Gräbern der Gaufürsten von Achmim . . . . . 263
- 22 (162). Inschriften im Grabe des Gaufürsten *Mrjj-3* bei Hagarse . . . . . 266
- 23 (163). Inschriften des Gaufürsten *Mn-nh-Pjppj* gen. *Mnj* in seinem Grabe bei Dendera . . . . . 268
- 24 (164). Desgl. seines Nachfolgers *Id.w I.* ebenda . . . . . 270
- 25 (165). Reste einer biographischen Inschrift des Gaufürsten *Id.w II.* ebenda 271
- 26 (166). Widmungsinschriften des Königs *Nfr-k3-r'* in den Grabtempeln seiner Gemahlinnen . . . . . 271
- 27 (167). Inschriften an den Eingängen zu den Wohnungen der am Grabtempel der Königin *Wdb-t-n-j* Bediensteten. . . 272
- 28 (168). Bruchstücke mehrerer Schutzdekrete für die Pyramide des Mykerinos aus der Zeit des *Mrj-n-r'* . . . . . 274
- 29 (169). Schutzdekret des Königs *Nfr-k3-r'* für dieselbe Pyramide . . . . . 277
- 30 (170). Erlaß desselben Königs über die seinen und seiner Angehörigen Statuen im Osiristempel von Abydos darzubringenden Opfer . . . . . 278
- 31 (171). Schutzdekret des Königs *Nfr-k3-r'* für den Tempel des Min von Koptos (Kairo) . . . . . 280
- 32 (172). Zweites Dekret gleichen Inhalts aus späteren Jahren . . . . . 284
- 33 (173). Ein drittes Schutzdekret desselben Königs aus dem Tempel von Koptos, betreffend eine Gründung „das Haus Min



*James A. Breasted*

# URKUNDEN

DES

# ALTEN REICHS

I

BEARBEITET

VON

**KURT SETHE**



LEIPZIG

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1903






URKUNDEN DES ÄGYPTISCHEN ALTERTUMS

4

HERAUSGEGEBEN VON GEORG STEINDORFF

I. BAND HEFT I - II

## Urkunden des Alten Reichs.

1. Inschriften aus dem Grabe des 1.  ,  
der unter der 3. Dynastie bis in die Zeit des    
lebte und sich bei der Stufenpyramide des   
begraben ließ. Berlin 1105. 1106.

5

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 3-7. 120 a-e. — Schäfer, Aeg.





































Inscr. aus den Kgl. Museen zu Berlin I 68. 73-87.

St. Inschrift über der Hinterwand der Kammer.

10























Schäfer G. Leps. Denkm. II 3. Die den Titeln zugefüg-  
 ten Buchstaben a b c usw. verweisen auf die weiter unten

mitgeteilten Varianten aus anderen Inschriften des Grabes.

①                       <sup>a</sup> ②               <sup>b</sup> vgl. B. 6.

③                       <sup>c</sup>

15

④                       <sup>d</sup>

vgl. B. 4. D. 2.

⑤                       <sup>e</sup>

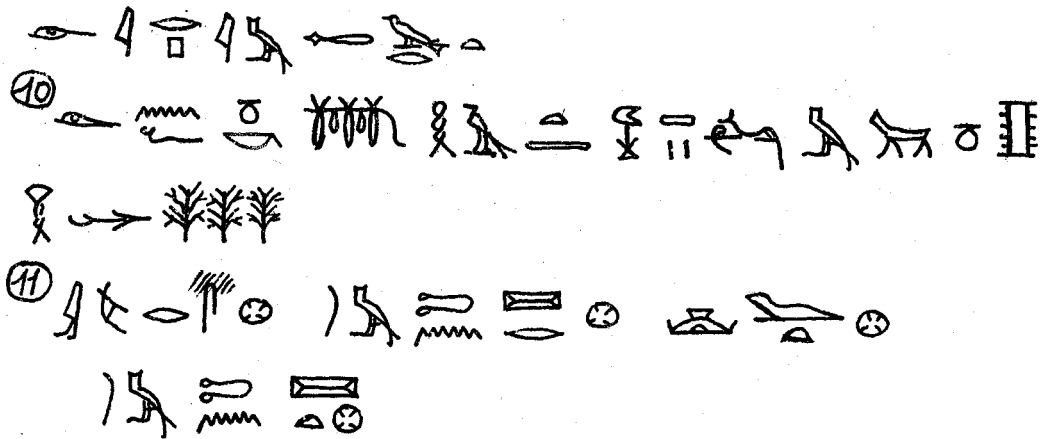
vgl. B. 7. D. 2. 3.





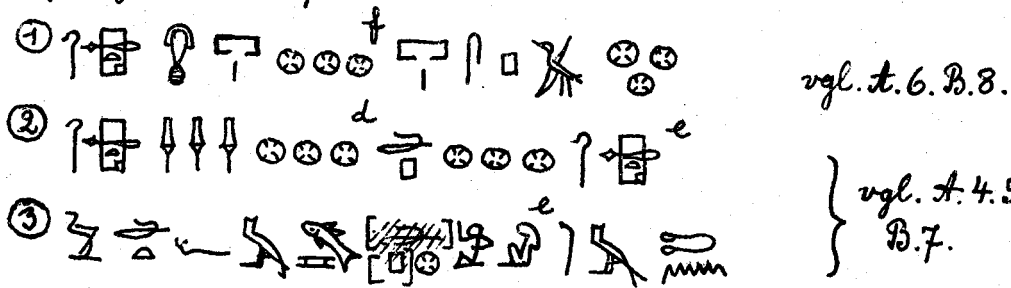






D. Inschrift in der Nische links.

Schäfer g. VII. Lep. Denkm. II 6.



E. Varianten der Titel aus anderen Inschriften.

Die Zitate beziehen sich sämtlich auf Schäfer's Publikation.

a) [hieroglyphs] g. X; [hieroglyphs] F.

b) desgl. F. g. X; mit Zusatz [hieroglyphs] g. VIII; [hieroglyphs] B

c) dieselbe Titelfolge F.

d) dieselbe Titelfolge F. g. IX; [hieroglyphs] allein g. VIII.

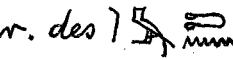
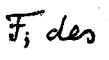
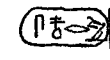
e) [hieroglyphs] F; [hieroglyphs] g. II;


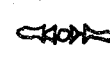


5

10

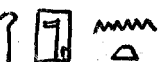
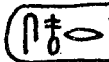

15







Inscr. des  F; des ; Siegesdenkm. des . I 7


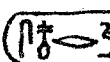
Statue;  ~~man~~  9 l  F. I;  allein M. N.

 Statue; vgl. oben C. 6.


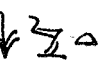
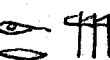

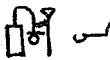
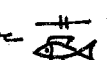

   L. (unvollendete  
Inscription).

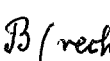
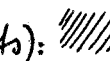

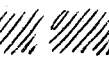

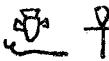

Varianten des Namens  sind  g. VIII. 5

 s. oben B. II; sonst steht überall .

2. Inschriften vor den Bildern des Prinzen ,  
Sohnes des Königs , in seinem Grabe bei Medum.

Veröffentlicht: Mariette, Monum. div. 17. — Petrie, Medum 23. 24. 10

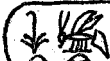

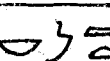

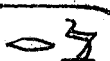
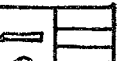

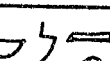
A (links):       

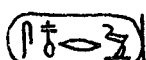
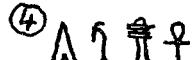

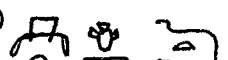
B (rechts):       

3. Siegesdenkmal des Königs  im Wadi Maghara.

Veröffentlicht: Lep. Denkm. II 2a. — Brugsch, Phes. VI 1492. 15

Kollationiert mit der Originalzeichnung Nr. 235 (Berlin. Mus.).

①       ②  

③  9 ↑ ④  ⑤  ⑥ 

Der König erschlägt einen Sinaiten: 

---

---

4. Liegesdenkmal des Königs  ebendasselbst

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 2 c. — Brugsch, Thes. VI 1493. 5

Kollationiert mit der Originalzeichnung Nr. 235 und Abdr. (Berlin)

①  9 ↑ ② 

Der König erschlägt einen Sinaiten; hinter ihm:

③  9 ↑  (in entgegengesetzter Richtung geschrieben)

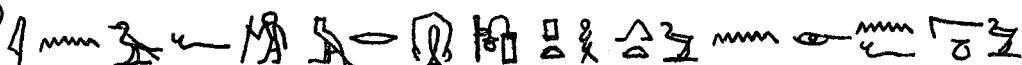
---


---

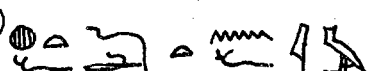
5. Widmungsinschrift im Grabe des  zu Gize.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 34 d. — Mariette, Mastabas 538.

Kollationiert mit der Originalzeichnung Nr. 282 (Berlin. Mus.).

① 



② 



---

---









[Symbol] [Symbol] [Symbol] ⑤ [Symbol] [Symbol] [Symbol]

[Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol]

[Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol]

[Symbol] ⑥ [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol]

[Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol]

[Symbol] ⑦ [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol]

[Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol]

[Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] ⑧ [Symbol]

[Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol]

[Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol]

[Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] ⑨ [Symbol]

[Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol]

[Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol]

[Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol]

⑩ [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol]

[Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] ⑪ [Symbol]

[Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol] [Symbol]

5

10

15




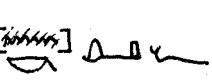



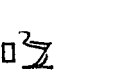










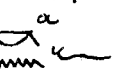




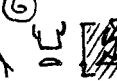

12. Maler und Baumeister



im Grabe des Prinzen , eines Sohnes des .

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 12 c. — Kollationiert mit Zeichn. Nr. 256

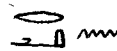
A. <sup>①</sup>     <sup>②</sup>   

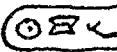
<sup>③</sup>    

B. <sup>④</sup>    <sup>⑤</sup>     <sup>⑥</sup> 







5







13. Letztwillige Verfügung des Prinzen ,


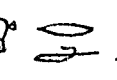

eines Sohnes des , über seinen Besitz an Landgütern;


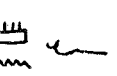

aufgezeichnet in seinem Grabe.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 15 a. — Kollationiert mit der Originalzeichnung Nr. 253 und Berlin Abdr. 38. 58.

①      

②      



  

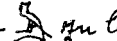
  


Zeile 1  
senkrecht.  
(Datum).

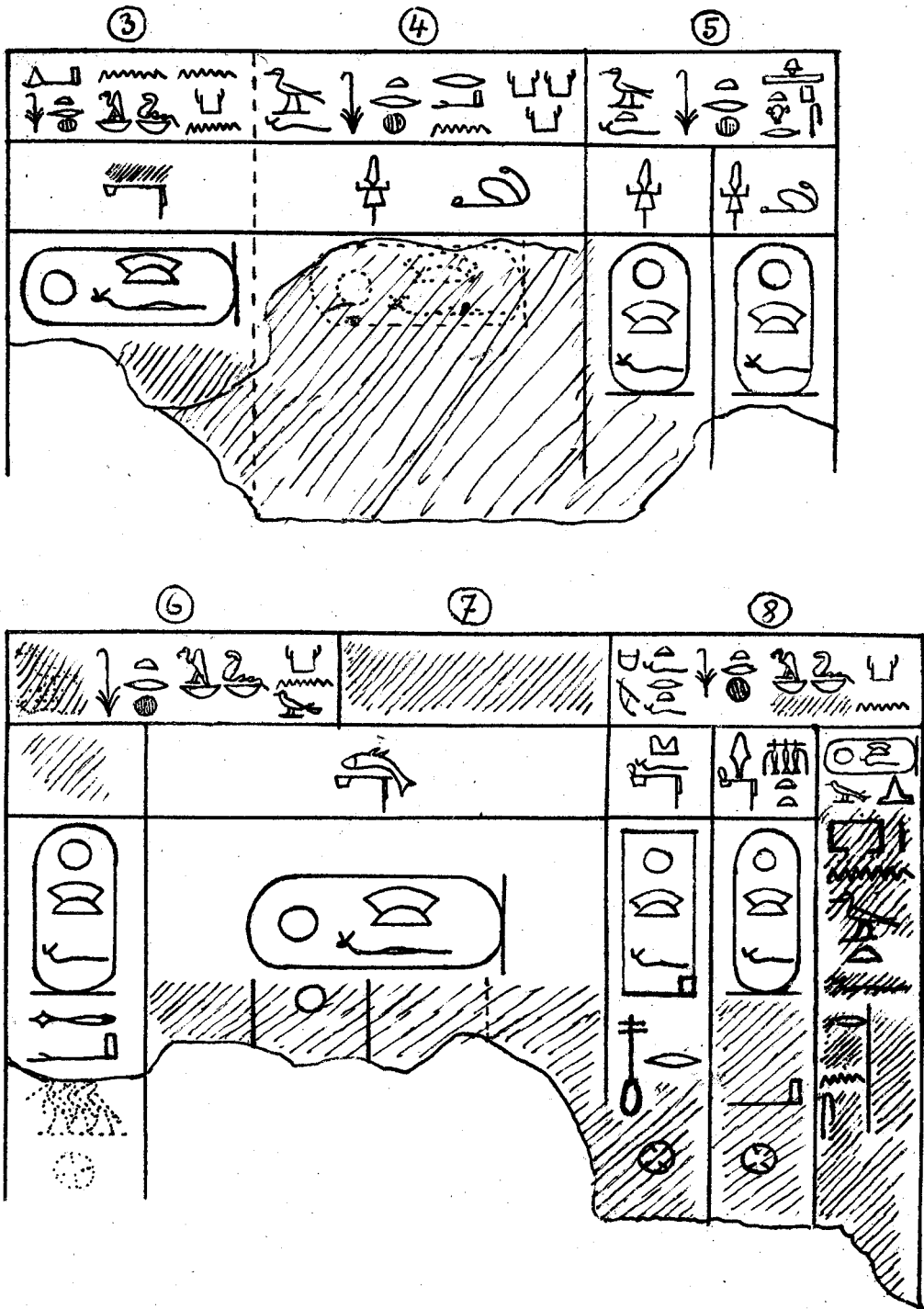
Zeile 2 läuft  
wagerecht  
über den fol-  
genden Einzel-  
verfügungen hin  
und ist wohl  
Überschrift.



















15

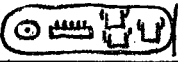
a) Zeichn.  .

b) ob  zu lesen?

c) so 



Von den Dörfern, die dem Prinzen ihre Erzeugnisse bringen, den                  sind 9 nach  benannt.

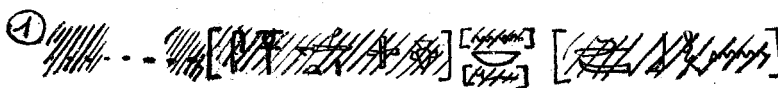
14. Inschrift im Grabe des  $\approx 1 \frac{1}{2}$  mm,  
betreffend die Anlage des Grabes neben dem Wege  
zur Pyramide des  und seine Aus-  
stattung durch die Freigebigkeit dieses Königs.

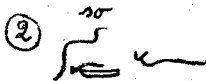
Unvollendet.

5

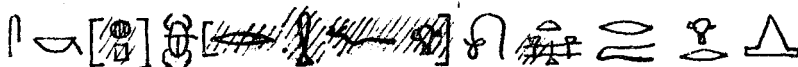
Veröffentlicht: Lep. Denkm. II 37 b (Grab Nr. 90 auf dem Plan)

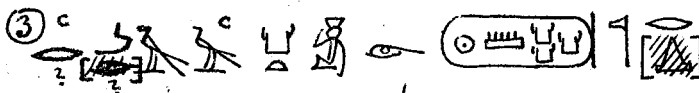
Kollationiert mit der Originalzeichnung Nr. 284 (Berliner Museum)

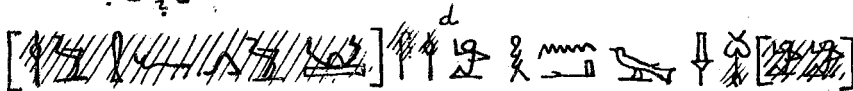
①  <sup>a</sup> Zeile 1  
wagerecht  
über 2-21


② 

 <sup>b</sup> 10



③ 







 <sup>d</sup>



④ 

15



a) Vielleicht stand hier der Name des Sohnes, nicht des Toten selbst.  
b) lies  oder  ? c) Zeichn. , vgl. Zeile 5. 21.  
d) Zeichn.  e) Zeichn.  statt .



[~~|||||~~] 𐎔 𐎕 𐎖 𐎗

𐎏 𐎐 𐎑 𐎒 [|||||] 𐎓 [|||||] 𐎔

𐎕 [|||||] 𐎖 𐎗 𐎘 𐎙 𐎚 𐎛 𐎜 𐎝 𐎞 𐎟 𐎠 𐎡 𐎢 𐎣 𐎤 𐎥 𐎦 𐎧 𐎨 𐎩

𐎪 𐎫 𐎬 𐎭 𐎮 𐎯 𐎰 𐎱 𐎲 𐎳 𐎴 𐎵 𐎶 𐎷 𐎸 𐎹 𐎺 𐎻 𐎼 𐎽 𐎾 𐎿

𐎿 𐏀 𐏁 𐏂 𐏃 𐏄 𐏅 𐏆 𐏇 𐏈 𐏉 𐏊 𐏋 𐏌 𐏍 𐏎 𐏏 𐏐 𐏑 𐏒 𐏓 𐏔 𐏕 𐏖 𐏗 𐏘 𐏙 𐏚 𐏛 𐏜 𐏝 𐏞 𐏟 𐏠 𐏡 𐏢 𐏣 𐏤 𐏥 𐏦 𐏧 𐏨 𐏩 𐏪 𐏫 𐏬 𐏭 𐏮 𐏯 𐏰 𐏱 𐏲 𐏳 𐏴 𐏵 𐏶 𐏷 𐏸 𐏹 𐏺 𐏻 𐏼 𐏽 𐏾 𐏿

𐏿 𐐀 𐐁 𐐂 𐐃 𐐄 𐐅 𐐆 𐐇 𐐈 𐐉 𐐊 𐐋 𐐌 𐐍 𐐎 𐐏 𐐐 𐐑 𐐒 𐐓 𐐔 𐐕 𐐖 𐐗 𐐘 𐐙 𐐚 𐐛 𐐜 𐐝 𐐞 𐐟 𐐠 𐐡 𐐢 𐐣 𐐤 𐐥 𐐦 𐐧 𐐨 𐐩 𐐪 𐐫 𐐬 𐐭 𐐮 𐐯 𐐰 𐐱 𐐲 𐐳 𐐴 𐐵 𐐶 𐐷 𐐸 𐐹 𐐺 𐐻 𐐼 𐐽 𐐾 𐐿

⑥ 𐐿 𐑀 𐑁 𐑂 𐑃 𐑄 𐑅 𐑆 𐑇 𐑈 𐑉 𐑊 𐑋 𐑌 𐑍 𐑎 𐑏 𐑐 𐑑 𐑒 𐑓 𐑔 𐑕 𐑖 𐑗 𐑘 𐑙 𐑚 𐑛 𐑜 𐑝 𐑞 𐑟 𐑠 𐑡 𐑢 𐑣 𐑤 𐑥 𐑦 𐑧 𐑨 𐑩 𐑪 𐑫 𐑬 𐑭 𐑮 𐑯 𐑰 𐑱 𐑲 𐑳 𐑴 𐑵 𐑶 𐑷 𐑸 𐑹 𐑺 𐑻 𐑼 𐑽 𐑾 𐑿

𐑿 𐒀 𐒁 𐒂 𐒃 𐒄 𐒅 𐒆 𐒇 𐒈 𐒉 𐒊 𐒋 𐒌 𐒍 𐒎 𐒏 𐒐 𐒑 𐒒 𐒓 𐒔 𐒕 𐒖 𐒗 𐒘 𐒙 𐒚 𐒛 𐒜 𐒝 𐒞 𐒟 𐒠 𐒡 𐒢 𐒣 𐒤 𐒥 𐒦 𐒧 𐒨 𐒩 𐒪 𐒫 𐒬 𐒭 𐒮 𐒯 𐒰 𐒱 𐒲 𐒳 𐒴 𐒵 𐒶 𐒷 𐒸 𐒹 𐒺 𐒻 𐒼 𐒽 𐒾 𐒿

𐒿 𐓀 𐓁 𐓂 𐓃 𐓄 𐓅 𐓆 𐓇 𐓈 𐓉 𐓊 𐓋 𐓌 𐓍 𐓎 𐓏 𐓐 𐓑 𐓒 𐓓 𐓔 𐓕 𐓖 𐓗 𐓘 𐓙 𐓚 𐓛 𐓜 𐓝 𐓞 𐓟 𐓠 𐓡 𐓢 𐓣 𐓤 𐓥 𐓦 𐓧 𐓨 𐓩 𐓪 𐓫 𐓬 𐓭 𐓮 𐓯 𐓰 𐓱 𐓲 𐓳 𐓴 𐓵 𐓶 𐓷 𐓸 𐓹 𐓺 𐓻 𐓼 𐓽 𐓾 𐓿

⑦ 𐓿 𐔀 𐔁 𐔂 𐔃 𐔄 𐔅 𐔆 𐔇 𐔈 𐔉 𐔊 𐔋 𐔌 𐔍 𐔎 𐔏 𐔐 𐔑 𐔒 𐔓 𐔔 𐔕 𐔖 𐔗 𐔘 𐔙 𐔚 𐔛 𐔜 𐔝 𐔞 𐔟 𐔠 𐔡 𐔢 𐔣 𐔤 𐔥 𐔦 𐔧 𐔨 𐔩 𐔪 𐔫 𐔬 𐔭 𐔮 𐔯 𐔰 𐔱 𐔲 𐔳 𐔴 𐔵 𐔶 𐔷 𐔸 𐔹 𐔺 𐔻 𐔼 𐔽 𐔾 𐔿

𐔿 𐕀 𐕁 𐕂 𐕃 𐕄 𐕅 𐕆 𐕇 𐕈 𐕉 𐕊 𐕋 𐕌 𐕍 𐕎 𐕏 𐕐 𐕑 𐕒 𐕓 𐕔 𐕕 𐕖 𐕗 𐕘 𐕙 𐕚 𐕛 𐕜 𐕝 𐕞 𐕟 𐕠 𐕡 𐕢 𐕣 𐕤 𐕥 𐕦 𐕧 𐕨 𐕩 𐕪 𐕫 𐕬 𐕭 𐕮 𐕯 𐕰 𐕱 𐕲 𐕳 𐕴 𐕵 𐕶 𐕷 𐕸 𐕹 𐕺 𐕻 𐕼 𐕽 𐕾 𐕿

[~~|||||~~] 𐕿 𐖀 𐖁 𐖂 𐖃 𐖄 𐖅 𐖆 𐖇 𐖈 𐖉 𐖊 𐖋 𐖌 𐖍 𐖎 𐖏 𐖐 𐖑 𐖒 𐖓 𐖔 𐖕 𐖖 𐖗 𐖘 𐖙 𐖚 𐖛 𐖜 𐖝 𐖞 𐖟 𐖠 𐖡 𐖢 𐖣 𐖤 𐖥 𐖦 𐖧 𐖨 𐖩 𐖪 𐖫 𐖬 𐖭 𐖮 𐖯 𐖰 𐖱 𐖲 𐖳 𐖴 𐖵 𐖶 𐖷 𐖸 𐖹 𐖺 𐖻 𐖼 𐖽 𐖾 𐖿

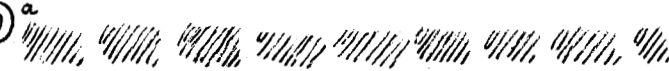
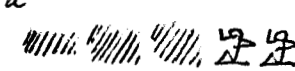

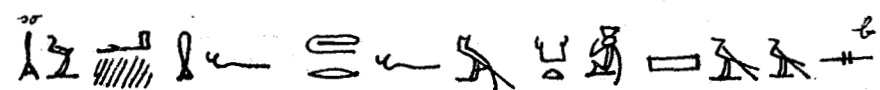
𐖿 [|||||] [|||||]




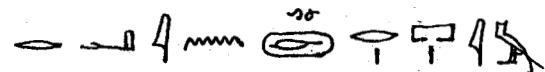
𐖿 𐗀 𐗁 𐗂 𐗃 𐗄 𐗅 𐗆 𐗇 𐗈 𐗉 𐗊 𐗋 𐗌 𐗍 𐗎 𐗏 𐗐 𐗑 𐗒 𐗓 𐗔 𐗕 𐗖 𐗗 𐗘 𐗙 𐗚 𐗛 𐗜 𐗝 𐗞 𐗟 𐗠 𐗡 𐗢 𐗣 𐗤 𐗥 𐗦 𐗧 𐗨 𐗩 𐗪 𐗫 𐗬 𐗭 𐗮 𐗯 𐗰 𐗱 𐗲 𐗳 𐗴 𐗵 𐗶 𐗷 𐗸 𐗹 𐗺 𐗻 𐗼 𐗽 𐗾 𐗿

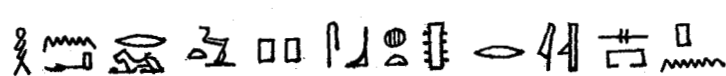
⑧ 𐗿 𐘀 𐘁 𐘂 𐘃 𐘄 𐘅 𐘆 𐘇 𐘈 𐘉 𐘊 𐘋 𐘌 𐘍 𐘎 𐘏 𐘐 𐘑 𐘒 𐘓 𐘔 𐘕 𐘖 𐘗 𐘘 𐘙 𐘚 𐘛 𐘜 𐘝 𐘞 𐘟 𐘠 𐘡 𐘢 𐘣 𐘤 𐘥 𐘦 𐘧 𐘨 𐘩 𐘪 𐘫 𐘬 𐘭 𐘮 𐘯 𐘰 𐘱 𐘲 𐘳 𐘴 𐘵 𐘶 𐘷 𐘸 𐘹 𐘺 𐘻 𐘼 𐘽 𐘾 𐘿

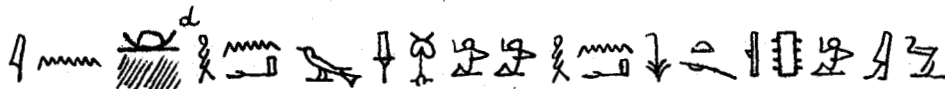
𐘿 𐙀 𐙁 𐙂 𐙃 𐙄 𐙅 𐙆 𐙇 𐙈 𐙉 𐙊 𐙋 𐙌 𐙍 𐙎 𐙏 𐙐 𐙑 𐙒 𐙓 𐙔 𐙕 𐙖 𐙗 𐙘 𐙙 𐙚 𐙛 𐙜 𐙝 𐙞 𐙟 𐙠 𐙡 𐙢 𐙣 𐙤 𐙥 𐙦 𐙧 𐙨 𐙩 𐙪 𐙫 𐙬 𐙭 𐙮 𐙯 𐙰 𐙱 𐙲 𐙳 𐙴 𐙵 𐙶 𐙷 𐙸 𐙹 𐙺 𐙻 𐙼 𐙽 𐙾 𐙿


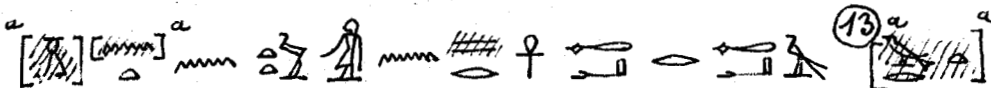

a) so gestellt | 𐎔 | ; lies 𐎑 𐎒 𐎓 𐎔 𐎕 𐎖 𐎗 𐎘 𐎙 𐎚 𐎛 𐎜 𐎝 𐎞 𐎟 𐎠 𐎡 𐎢 𐎣 𐎤 𐎥 𐎦 𐎧 𐎨 𐎩 𐎪 𐎫 𐎬 𐎭 𐎮 𐎯 𐎰 𐎱 𐎲 𐎳 𐎴 𐎵 𐎶 𐎷 𐎸 𐎹 𐎺 𐎻 𐎼 𐎽 𐎾 𐎿.  
c) Zeichn. 𐎏. 𐎐 𐎑 𐎒 𐎓 𐎔 𐎕 𐎖 𐎗 𐎘 𐎙 𐎚 𐎛 𐎜 𐎝 𐎞 𐎟 𐎠 𐎡 𐎢 𐎣 𐎤 𐎥 𐎦 𐎧 𐎨 𐎩 𐎪 𐎫 𐎬 𐎭 𐎮 𐎯 𐎰 𐎱 𐎲 𐎳 𐎴 𐎵 𐎶 𐎷 𐎸 𐎹 𐎺 𐎻 𐎼 𐎽 𐎾 𐎿.  
d) so, wie die Pflugsterzen. e) 𐎔 ist aus der Stellung des 𐎔 zu erschließen, vgl. Zeile 6. f) diese 9 Gruppen nicht ausgeführt.

⑨<sup>a</sup>  <sup>a</sup>    
 <sup>b</sup>

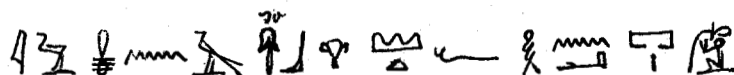
⑩<sup>a</sup>  <sup>a</sup>   
  


⑪ 

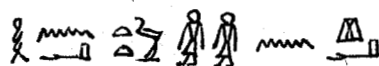


⑫<sup>a</sup>  <sup>a</sup>  
 ⑬<sup>a</sup> 

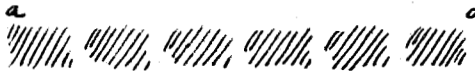

 <sup>a</sup>  10










⑭<sup>a</sup>  <sup>a</sup>



 ⑮<sup>a</sup>  <sup>a</sup>

 <sup>a</sup>  15

⑯<sup>a</sup>  <sup>a</sup>

a) Der schraffierte Zeilenanfang von a bis a ist im Original niemals ausgeführt gewesen. b) lies   vgl. Zeile 4. c) Zeichn.   d) Für  oder  ist die Lücke unter  zu niedrig, wenigstens in der Zeichn.



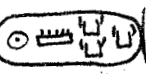
15. 𐤆𐤀𐤊, Obersalter und Vorsteher der Lederarbeiter

am Hofe des Königs ,

nach den Inschriften seines Sarges. Kairo 1787.

Veröffentlicht von Daressy, Rec. de trav. 14, 165. — Abschrift v. Erman

① 𐤆𐤀𐤊 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏

𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏  𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏

② 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏

𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏

③ 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏

𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏

④ 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏

𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏

𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏

𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏 𐤏𐤏𐤏

a) Daressy giebt hier keine Lücke an.

16. Inschriften aus dem Grabe des    4.


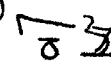
Im Handel gesehen.

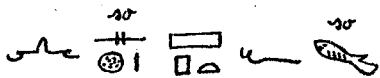
Nach Berlin Abdr. 1184 (A. B). Phot. 4349 (A).


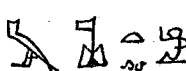
Dem Stil nach wohl aus der Zeit der 4. Dynastie.

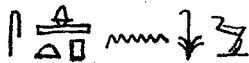
A. Stuf einer Grabwand vor dem Verstorbenen.

5

①  ② 

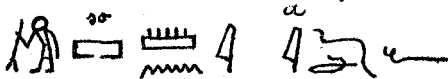


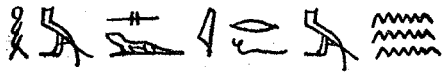
③  ④ 

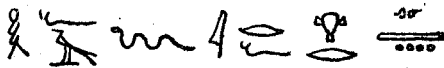


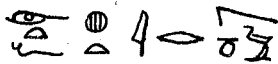
B. Stuf einem Thürsturz.

10



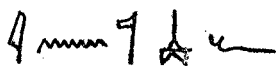










15




a) so 

17. Inschriften im Grabe des  bei Tehne.

Veröffentlicht von G. Fraser, Annales du serv. des ant. III 122-130.

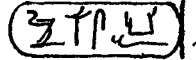
pl. 3-5; zum Teil besprochen von Maspero ebenda 131 ff.


St. Letztwillige Verfügung des 

über eine von König  für den Priesterdienst

der Hathor von Tehne errichtete und mit dem Toten-

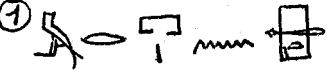
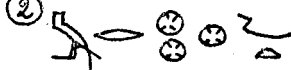



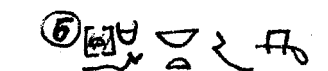



dienst für die Familie des Gaufürsten 

verbundene Stiftung, die unter König 

dem Priesteramt auf  übergegangen war.

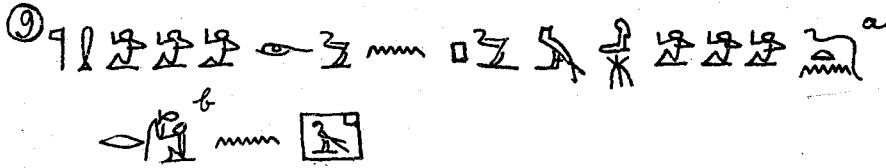
Annales du serv. a. a. O. pl. 4 und pp. 126/7. 130-135.

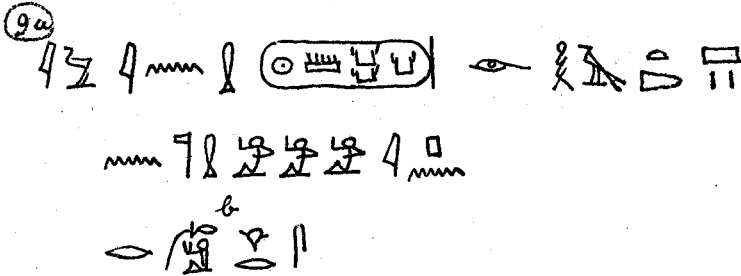
1. Einleitung.

- ① 
  - ② 
  - ③ 
  - ④ 
  - ⑤ 
  - ⑥ 
  - ⑦ 
  - ⑧ 
- 

a) Zeile 1-7 über dem sitzenden Ehepaar, in anderer Richtung geschrieben als die folgenden Zeilen. b) wob Verbum „Priester sein“.

2. Der Dienst der Hathor.

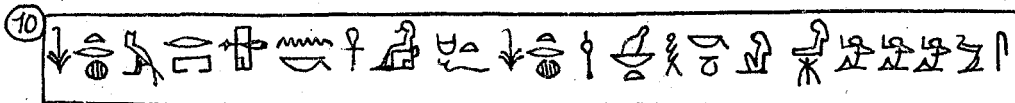
9) 

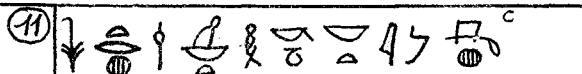
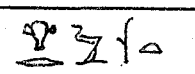
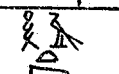

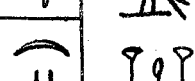
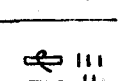
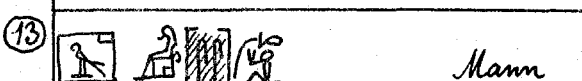
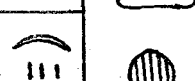
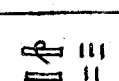
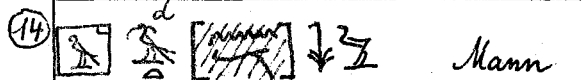
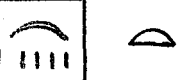
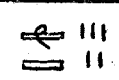


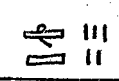
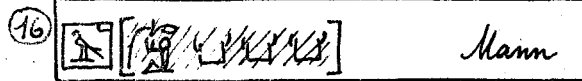

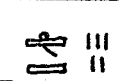
9a) 


Neben 9 die Liste der zum Priesteramt bestimmten Personen

und ihrer Dienstmonate, neben 9a die Liste der auf je-


den entfallenden Landstücke und die Schlussbemerkungen (25/6)


10) 




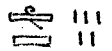


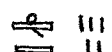


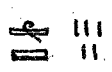


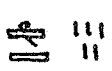





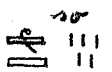
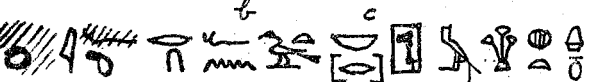



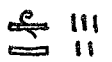


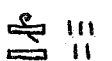


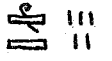
11) 	Frau		
12) 	Mann		
13) 	Mann		
14) 	Mann		
15) 	Mann		
16) 	Mann		

a) Masg. irrig. 

b) Verbun.

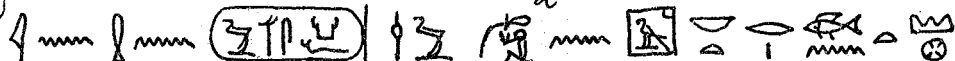


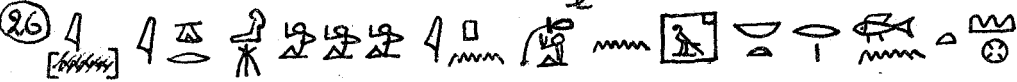
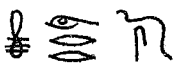

c) Fras. 

d) Fras. 



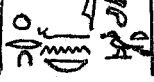


















17		Mann			
18		Mann			
19		zerstört			
20		zerstört			
21	freier Raum	zerstört		   	
22	 	Mann mit  .			
23		Mann			
24		Mann			

5

10


















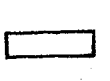
















25   
  
  
 26   
  


15

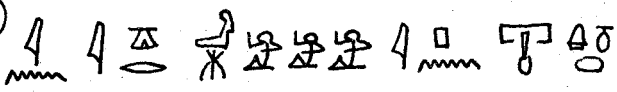
a) Fras.  statt . b) Fras. so: . c) Raum für  
 vorhanden. d) Max. irrig                    






34			   	vgl. 16.
35			   <sup>a</sup>	vgl. 15.
36			    	vgl. 14.
37			  	vgl. 13.
38	frei		frei	vgl. 21.
39			   	vgl. 12.
40			    	vgl. 11.

41



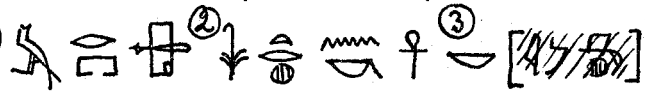





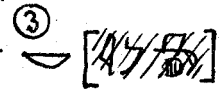


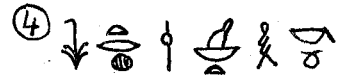
B. Bruchstück einer anderen letztwilligen Verfügung.


Annal. du serv. III pl. 4 und p. 136.

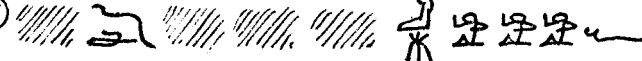
①  <sup>b</sup> (über dem Verstorbenen)

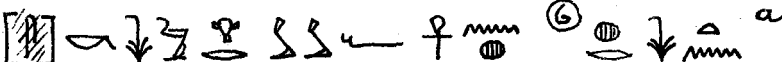

② 

③ 

④  <sup>b</sup> (über seiner Frau, die bei ihm sitzt)

a) Fraser: . b) Zeile 1-4 in anderer Schriftrichtung als Zeile 5-6

⑤ 



 ⑥ 

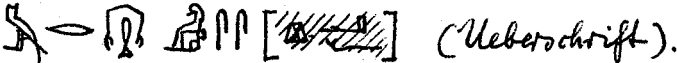
Das Uebrige ist weggebrochen.

C. Stiftungsurkunde für den Totendienst des  ♀.

5

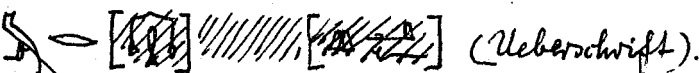
Annal. du serv. III, pl. 5 und pp. 125. 136.

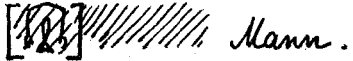
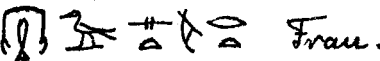
Hinter dem Verstorbenen, der vor der Opferliste sitzt, waren seine Totenpriester dargestellt mit der Angabe, welchem  -  sie unterstellt waren. Dahinter die Urkunde 4. 5.

①  (Uberschrift).

10

 Mann.  [Frau, weggebrochen]

②  (Uberschrift).

 Mann.  Frau.

③  (Uberschrift).

 4 Mann.  4 & 44 Frau.

15

Die in 1 und 3 genannten  und  werden mit

den oben in A genannten Söhnen des Verstorbenen 

a) Zeile 6 steht vor, nicht hinter Zeile 5.

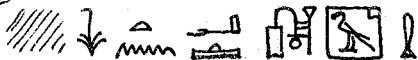



weichender Fassung und unter verschiedenen Bemerkungen so:

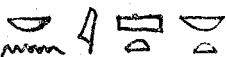
Fraser, *Annal. du serv.* III 125.

Nische mit den Statuen eines Mannes (links) und einer Frau (rechts), sowie dreier Kinder.

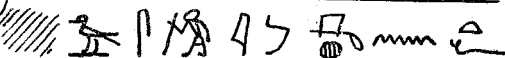
Inschriften neben den Figuren:

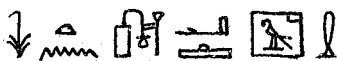
Ⓐ 



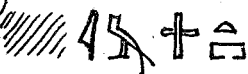


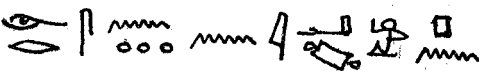
[von Fraser auf das linke Kind bezogen, also links.]

Ⓑ 



[von Fraser auf das rechte Kind bezogen, also rechts.]

Ⓒ 





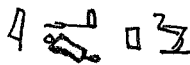
Die Schriftrichtung ist in allen drei Inschriften dieselbe →→

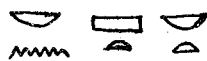
Maspero, ebenda 137.

Auf einem Stelenfragment heißt der älteste Sohn des

Verstorbenen Hen-hathor:

5








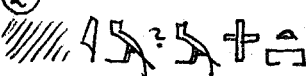
In einer anderen gleichfalls verstümmelten Inschrift sagte der Verstorbene von e. Frau:

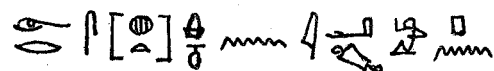
10

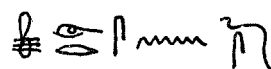
① 





② 





15





$\text{W} \text{N} \text{N} \text{N} \text{O} \text{P} \text{mm} \text{K} \text{O} \text{Z} \text{mm} \text{O} \text{Z}$   
 $\text{O} \text{N} \text{O} \text{O} \text{O}$   
 ④  $\text{W} \text{N} \text{N} \text{N} \text{O} \text{P} \text{mm} \text{K} \text{O} \text{Z} \text{mm} \text{O} \text{Z}$   
 $\text{O} \text{N} \text{O} \text{O} \text{O}$   
 $\text{P} \text{O} \text{Z} \text{mm} \text{O} \text{Z}$

5

21. Widmungsinschrift aus dem Grabe der  $\text{K} \text{O} \text{P} \text{mm}$

Kairo 1691.

Veröffentlicht: E. de Rouge, *Inscr. hiérog.* 5. — Abschrift v. Erman 10

①  $\text{O} \text{N} \text{O} \text{O} \text{O} \text{P} \text{mm} \text{K} \text{O} \text{Z} \text{mm} \text{O} \text{Z}$   
 $\text{K} \text{O} \text{Z} \text{mm} \text{O} \text{Z} \text{mm} \text{O} \text{Z}$   
 $\text{O} \text{N} \text{O} \text{O} \text{O}$

22. Inschrift im Grabe des  $\text{mm} \text{O} \text{Z}$

15

Veröffentlicht: Mariette, *Mastabas* 185.



a) Mar.  $\text{P} \text{O}$ .

b) das Vorhergehende von Erman nicht kopiert.





24. Stiftungsurkunde für den Totenkult

im Grabe des Richters ↓ 𓂏𓂏𓂏 𓂏,

Priesters der Könige (𓂏𓂏𓂏) und (𓂏𓂏𓂏).

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 318.

① 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏  
 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏  
 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏

5



② 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 [𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏] 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏  
 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏

10

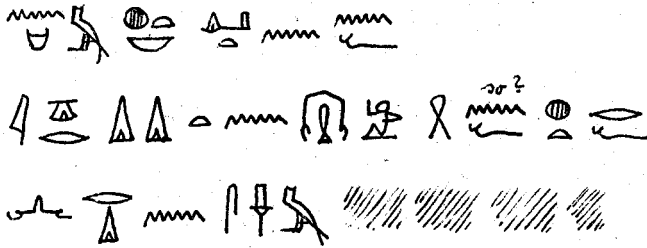
𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏  
 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 [𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏]

③ 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏  
 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏

𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏  
 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 [𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏]

15

④ 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏 𓂏𓂏𓂏



25. Inschrift aus dem Grabe des  $\overline{\text{O}} \downarrow \text{mm.}$ ,  
über den Leuten, die die Totenopfergaben bringen.

5

Berlin 15004.

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 300. — Schäfer, Aegypt. Inschr.  
aus den Kgl. Mus. zu Berlin I 22.



10

15

Unter den Dörfern, die dem  $\overline{\text{O}} \downarrow \text{mm.}$  ihre Erzeugnisse bringen,  
ist eines mit dem Namen  $\text{P} \overline{\text{O}} \overline{\text{Z}} \text{P. 4.}$







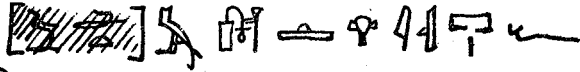





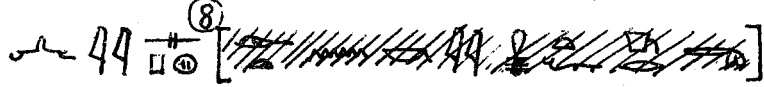










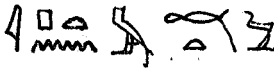





⑥  .....   


⑦  .....   
  


5

 .....   

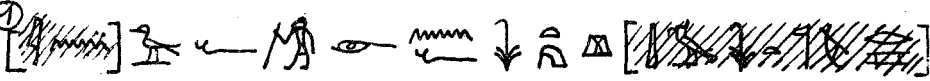



⑨  .....  

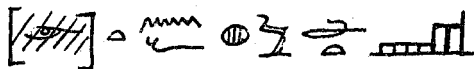
⑩  .....   


10.

Inschrift C (Gegenstück zu A).

Der König sorgt für die Ausstattung des Grabes.

①   
 .....  ②



③  .....  

 ..... 

Für die Größe der Lücken siehe oben zu A.

15



⑤ ..... [hatched] mmm [hatched] [hatched] [hatched] [hatched] [hatched] [hatched] [hatched] [hatched]

⑥ ..... [hatched] e mmm

⑦ ..... [hatched] [hatched] [hatched]

⑧ ..... [hatched] [hatched] [hatched]

⑨ ..... [hatched] [hatched] [hatched]

⑩ ..... [hatched]

z 4 mmm [hatched]

[hatched] ..... [hatched] [hatched] [hatched]

5

28. 4-4, Gesangsvorsteher am Hofe des Königs [hatched],

10

nach den Inschriften in seinem Grabe.

Veröffentlicht: Leys. Denkm., II 59 a. b. — Kollat. mit Abdr. 31.

a. [hatched] [hatched] [hatched]

[hatched] [hatched] [hatched] [hatched] [hatched] [hatched] [hatched] [hatched] [hatched] [hatched] [hatched] [hatched]


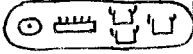
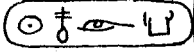
[hatched] [hatched] [hatched] [hatched] [hatched] [hatched] [hatched] [hatched] [hatched]

15

[hatched] [hatched] [hatched] [hatched] [hatched] 4-4


b. [hatched] [hatched] [hatched] [hatched] [hatched] [hatched] [hatched] [hatched] [hatched] 4-4


=====

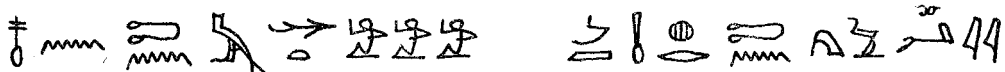
✓ 29. Inschrift am Grabe des ,  
Priesters des  zur Zeit des .

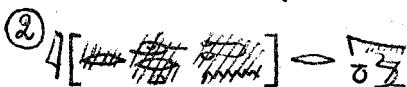
Veröffentlicht: Lep. Denkm. II 43 d (rechts vom Eingang). —

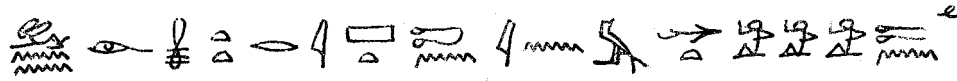
Duplikat: ibid. II 43 c (links vom Eingang; die Abweichungen mit Dupl. bezeichnet). — Beide Exemplare kollationiert mit der 5  
Originalzeichnung Nr. 297; die Enden der 6 ersten Zeilen des Dupli-  
kats auch mit dem unvollständigen Abdr. 76 (Berliner Museum)

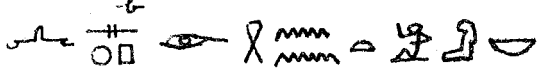
①  10

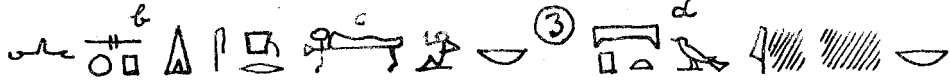





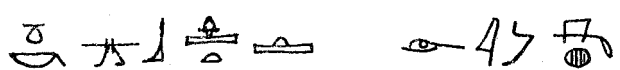
②  15

















a) Zeichn. beide Male . b) so (trotz Schriftrichtung →); Dupl. . c) der Schlafende scheint auf dem Bauch zu liegen (Abdr.). d) so beide Male. e) so Dupl.; rechts (L.D. II 43 d) fehlt irrig .




④ 








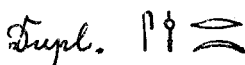
5


⑤ 









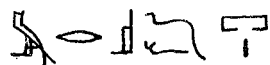
Dupl. 

⑥ 









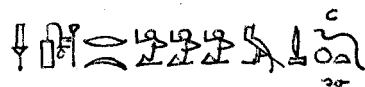


10

ohne Abweichung

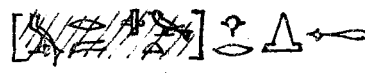
⑦ 

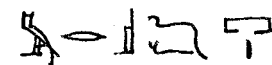


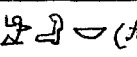










15





a) Dupl.  (Abdr.) b) Dupl. 

c) Zeichen, beide Male , Abdr. des Dupl. .

d) Lücke zwischen  und  reicht höchstens für , und auch dafür Knapp.

⑧

Dupl.

⑨

30. Inschriften aus dem Grabe des ,

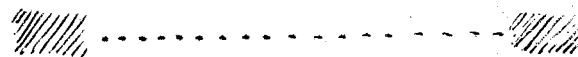
Oberrichters und Veziers, sowie Priesters des

unter den Königen und .

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 46.

Kollationiert mit der Originalzeichnung Nr. 304 (Berl. Mus.).

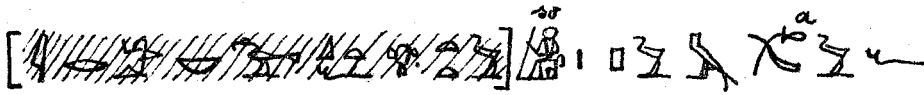
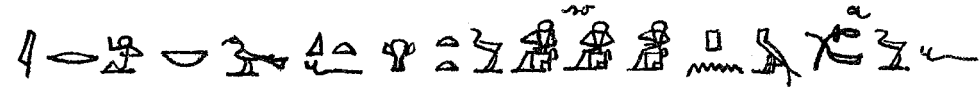
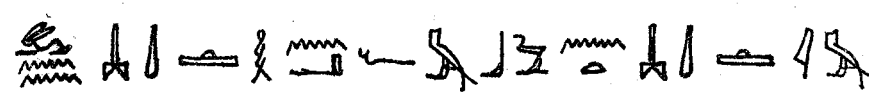
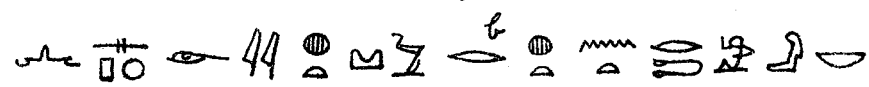
A. rechts von einer Thüre.



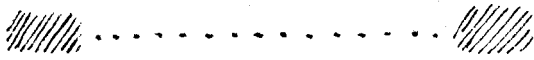

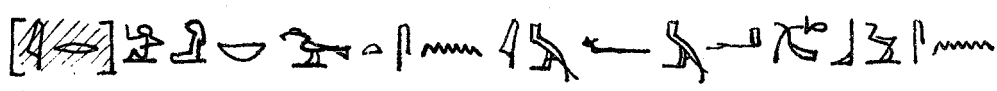



a) lies .


b) Zeichn. , Dupl. .

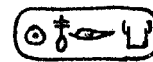

c) Zeichn. , Dupl. .

B. links von derselben Pforte.

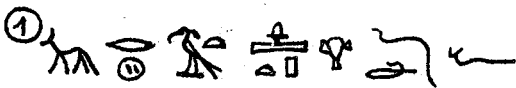

  

  

  

  

  






31. Inschriften am Grabe des ,

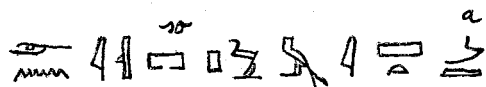
Priesters des  und am Sonnentempel des .

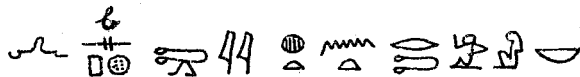
Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 342.

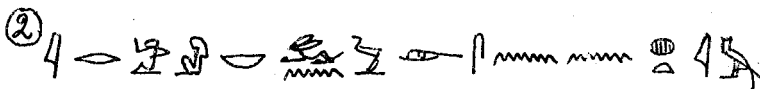
A. links vom Eingang.

① 


a) Zeichn.  statt  b) Zeichn.  c) so gestellt 

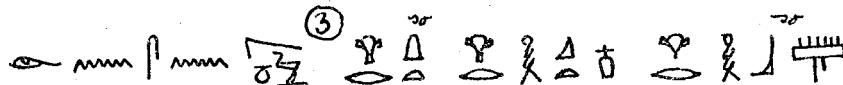




② 




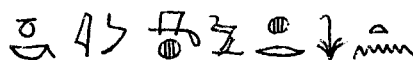




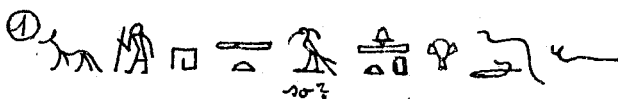




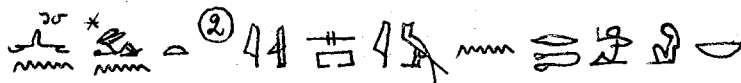




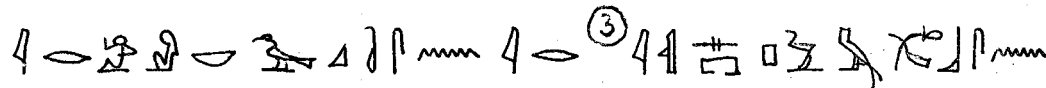
B. rechts vom Eingang.

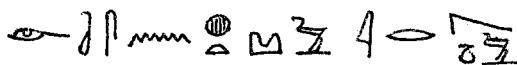
① 













a) so ohne a.

b) Mar. .

c) so gestellt .

d) so (rmmr).

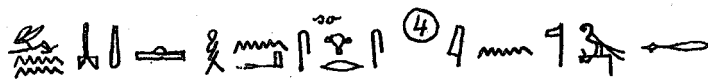

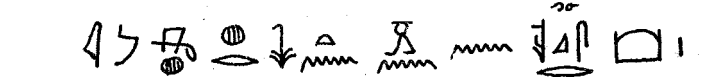
\*  is weak particle used in neg. sentences. See A 250, 111.


5

10

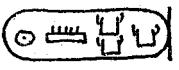
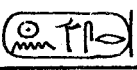
15



 ④   


32. Inschriften im Grabe des ,

Hohenpriesters von Memphis,


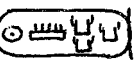
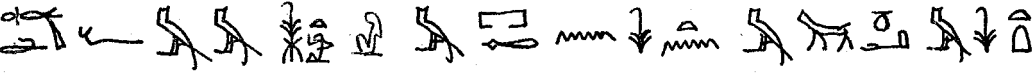
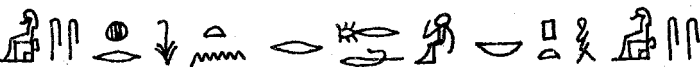
geboren unter , gestorben frühestens unter ,


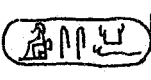
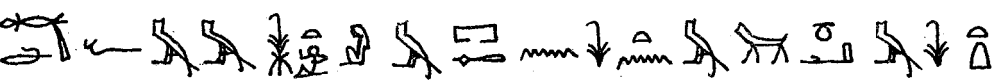
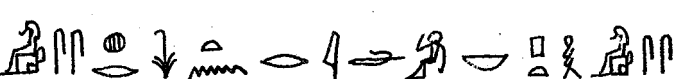
an dessen Sonnentempel er noch als Priester angestellt war.

Veröffentlicht: E. de Rougé, Inscript. hiérogyl. 79 (A). 80 (B). —

Mariette, Mastabas 112-113 (für die Lücken maßgebend). 451-453 10

A. rechts an der Scheinthüre.<sup>a</sup>

①    
  


②    
  


a) Die Lücken sind nach den parallelen Inschriften des  berechnet.

③ [ ~~𐎎 𐎌 𐎏𐎍~~ ]

[ ~~𐎎 𐎌 𐎏𐎍~~ ] 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍

𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍

④ [ ~~𐎎 𐎌 𐎏𐎍~~ ]

𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍

𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍

𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍

𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍

𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍

B. links an der Scheinthüre.<sup>b</sup>

① [ ~~𐎎 𐎌 𐎏𐎍~~ ]<sup>a</sup>

[ ~~𐎎 𐎌 𐎏𐎍~~ ] 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍

𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍

𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍

𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍

② [ ~~𐎎 𐎌 𐎏𐎍~~ ]<sup>a</sup>

[ ~~𐎎 𐎌 𐎏𐎍~~ ] 𐎎 𐎌 𐎏𐎍 𐎎 𐎌 𐎏𐎍

a) vgl. Mar. Mart. 375.360. b) s. vor. Seite Anm. a. c) Publ. inkorrekt.

𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈

𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈

𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈

③ [𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈]

[𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈] 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈

𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈

𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈

④ [𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈]

𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈

𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈

𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈

𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈

𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈

5

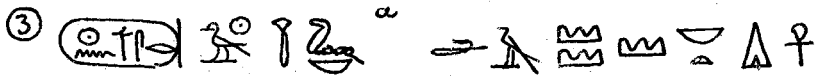
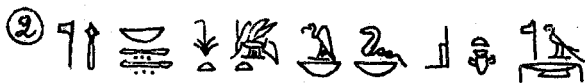
10

33. Liegesdenkmal des Königs 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 im Wadi Maghara (Sinai).

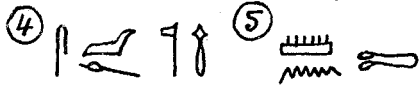
15

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 152 a. — Brugsch, Phes. VI 1495.


① 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈 𐀀𐀃𐀆𐀇𐀈



Der König erschlägt einen Sinaiten:



Ueber dem Ganzen die geflügelte Sonnenscheibe:   .

Neben dem Denkmal das Bild eines großen Kruges 

mit der Aufschrift: 

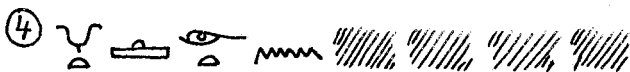
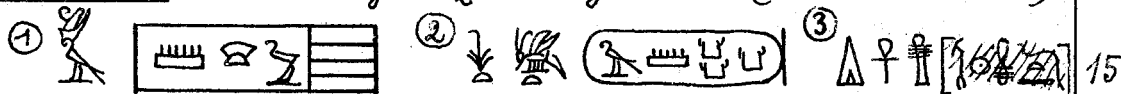
Darüber die Worte: 

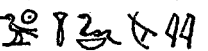
34. Inschrift des Königs  ebendasselbst,

zur Erinnerung an eine Expedition nach den Kupfergruben.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 39 e. — Brugsch, Thes. VI 1493

Kollationiert mit der Originalzeichnung Nr. 288 (Berliner Museum).



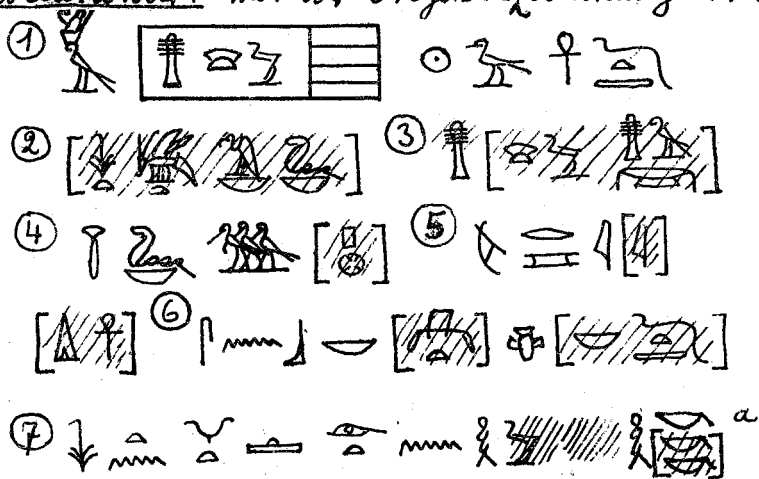
a) Es scheint wirklich so („Lohn des Re' und der Buto"?) und nicht etwa  dazustanden zu haben.

35. Ähnliche Inschrift aus der Zeit des Königs 

ebendasselbst (Wadi Maghara).

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 39 d. — Brugsch, Thes. VI 1493

Kollationiert mit der Originalzeichnung Nr. 288 (Berliner Mus.)



5

10

36. Ähnliche Inschrift aus der Zeit desselben Königs

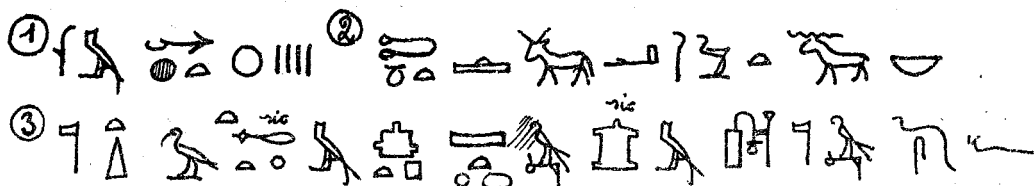
ebendasselbst.

Veröffentlicht: Birch, Aeg. Zeitschr. 7 (1869), 26. — Brugsch,

Thes. VI 1494 (unvollständig). — Kollationiert von R. Weill

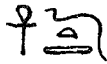
mit dem Abdr. im British Museum (1903).







15



a) Nach der Zeichn. scheint hier weiter nichts zu fehlen.

④    ⑤         







⑥       <sup>sic</sup>

⑦      ⑧     

⑨      





Dahinter folgte in kleinerer Schrift die Liste der übrigen Expeditionsteilnehmer, doch sind davon nur die unzusammenhängenden Reste der ersten senkrechten Zeile erhalten:









⑩       a)   ?

37. Siegesdenkmäler des Königs  ebendasselbst.









H. B. Veröffentlicht: Brugsch Thes. II 1494, 19. 21.

Der König erschlägt einen Sinaiten; dabei die Worte:

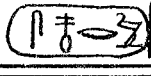
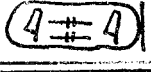
A.    

B.     und    

C. Datum vor einem ähnlichen (vielleicht mit den vorstehenden identischen) Denkmal, nach einem Abdr. im Brit. Mus. mitgeteilt

von R. Weill:        




40. Inschrift auf dem Grabstein des ,  
Gesangsvorstehers am Hofe des Königs .

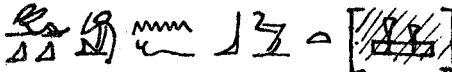
Kairo 1461.

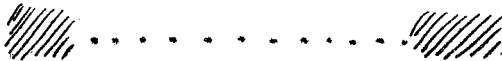
Abschrift von Erman (1898/9). Der Stein erwähnt Mar. Mast. 397.

① 






② 



 ③ 

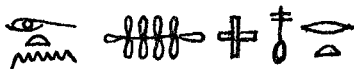


41. Widmungsinschrift auf einem kleinen Obelisken

mit Bild und Namen des .

für sein Grab gestiftet von einer Phyle.

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 434.















Handwritten symbols and hatched patterns, including a circle with a horizontal line and various geometric shapes.

Handwritten symbols and hatched patterns, including a square with a diagonal line and a rectangle with a vertical line.

② <sup>a</sup> Handwritten symbols and hatched patterns, including a square with a diagonal line and a rectangle with a vertical line.

Handwritten symbols and hatched patterns, including a square with a diagonal line and a circle.

Handwritten symbols and hatched patterns, including a square with a diagonal line and a rectangle with a vertical line.

<sup>a</sup> Zeile 2.3  
wagerecht  
unter den  
senkrechten  
Zeilen 1.  
4-9.

Handwritten symbols and hatched patterns, including a square with a diagonal line and a rectangle with a vertical line.

Handwritten symbols and hatched patterns, including a square with a diagonal line and a rectangle with a vertical line.

Handwritten symbols and hatched patterns, including a square with a diagonal line and a rectangle with a vertical line.

⑤ ..... etwa 21 Gruppen ..... Handwritten symbols and hatched patterns, including a square with a diagonal line and a rectangle with a vertical line.

Handwritten symbols and hatched patterns, including a square with a diagonal line and a rectangle with a vertical line.

⑥ Handwritten symbols and hatched patterns, including a square with a diagonal line and a rectangle with a vertical line.

Handwritten symbols and hatched patterns, including a square with a diagonal line and a rectangle with a vertical line.

Handwritten symbols and hatched patterns, including a square with a diagonal line and a rectangle with a vertical line.

Handwritten symbols and hatched patterns, including a square with a diagonal line and a rectangle with a vertical line.

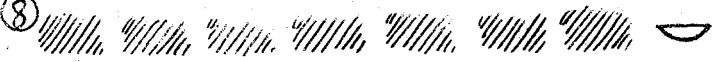
⑦ ..... etwa 20 Gruppen ..... Handwritten symbols and hatched patterns, including a square with a diagonal line and a rectangle with a vertical line.


Handwritten symbols and hatched patterns, including a square with a diagonal line and a rectangle with a vertical line.


Handwritten symbols and hatched patterns, including a square with a diagonal line and a rectangle with a vertical line.

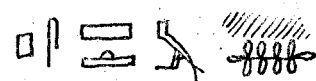
a) Daß Zeile 2.3 sich an Zeile 1 anschließen, ist wohl aus der eigentümlichen Stellung der Worte  $\text{E II}$  und  $\text{mm}$  (s. hierneben) und dem Umstand, daß auf  $\text{E II}$  etwas folgen muß, zu schließen. b) Zeichn.

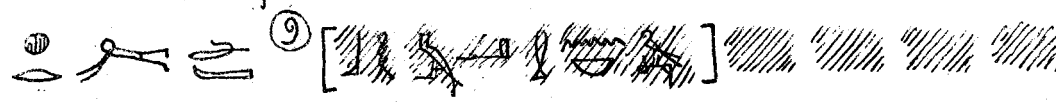
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10


⑧ 




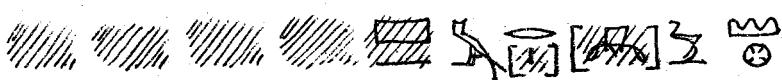










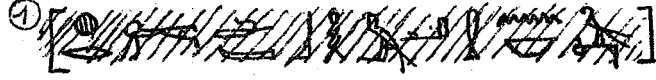


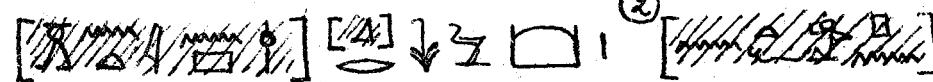
5

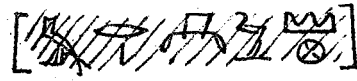
D (L.D. II 76 e. Gegenstück zu B).

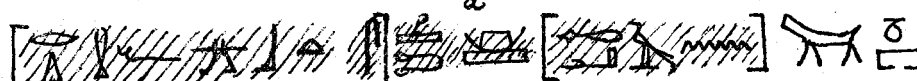
10

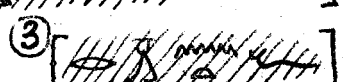
1. Der König läßt für I. einen Lang aus Troja bringen.

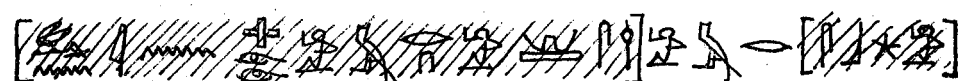
① 

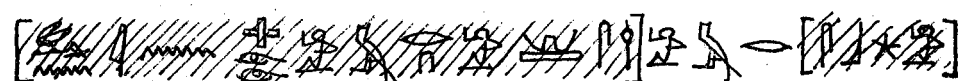




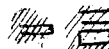


② 

③ 



15

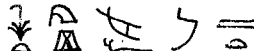
a) Zeichn. 

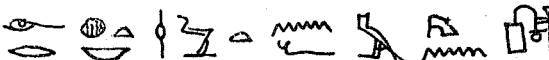









② 







46. Denkmal des Königs  auf Elephantine,

5

zur Bekundung seiner Macht über die südlichen Länder.


Veröffentlicht: Petrie, Season 12, 312. — de Morgan, Cat. des mon.

I 115, 1.

①  ② 

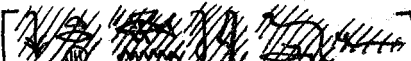
③  ④ 

10

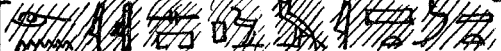
47. Inschrift im Grabe des Gaufürsten  74

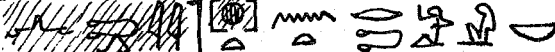
bei Deshasche.

Veröffentlicht: Petrie, Deshashek pl. 7.


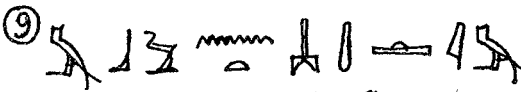
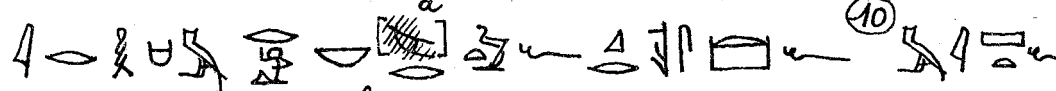



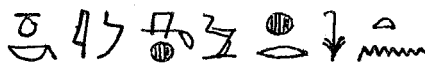
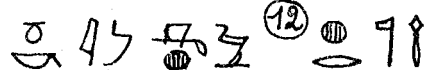

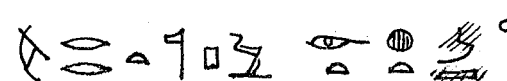
① 

15







  
 ⑨   
 4-   
  
 45   
 ⑪   
  
  
  


5

10

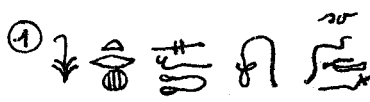

48. Inschriften auf der Scheintüre des ~~14.8-12~~ Pl.





aus seinem Grabe. Berlin 15126.

Veröffentlicht: Schäfer, Reg. Inschr. a. d. Kgl. Mus. zu Berl. I 43.

St. rechts.

15

①   


a) .    b) zu groß für ; lies ?    c) .

# URKUNDEN

DES

# ALTEN REICHS

II

BEARBEITET

VON

**KURT SETHE**



LEIPZIG

J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1903

URKUNDEN DES ÄGYPTISCHEN ALTERTUMS

HERAUSGEGEBEN VON GEORG STEINDÖRFF

I. BAND HEFT II

# Urkunden des Alten Reichs.

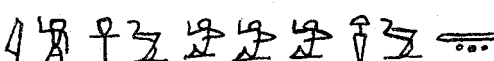
1. Inscriptio aus dem Grabe des 

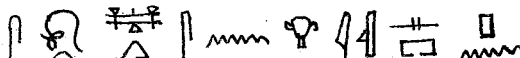
Kairo 1732.

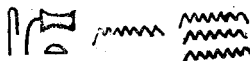
5

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 417. — Brugsch, Thes. V 1212

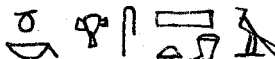
Kollationiert von Erman (1898/9).

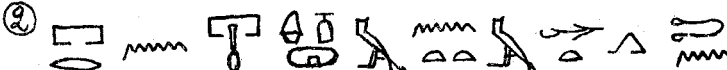
① 

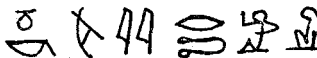


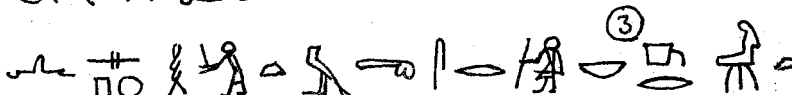


10



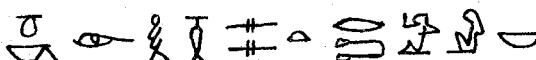
② 







15







⑦ <sup>a</sup>

⑧

⑨

⑪

⑫

⑭

⑮

a) nachträglich eingefügt.  
anders als in Zeile 6, auch nicht

b) Griffith ; nach dem Faksimile aber etwas  
c) , anders als sonst (●).

5

10

15



24

25

26

26a

Zeile 25 wagerecht über 26-32; Zeile 26a-29a schließen sich unmittelbar an 26-29 an, sind aber zwischen 29 und 30 zu lesen

5

27

27a

28

28a

29

29a

10

30

31

32

15

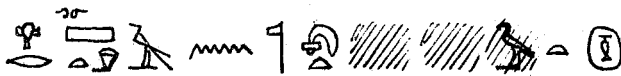
a) so O, sonst ●. b)  $4\text{H} \text{ mmm}$  läuft quer über Zeile 28 und 29 hin und ist wohl beiden gemeinsam: c) so gestellt ebenso auch in Zeile 19 d) Raum für  $\Delta$  etwas knapp; das Wort muß neben dem  $\Delta$  gestanden haben.

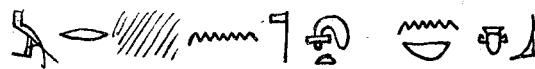
3. Innschrift des Gaufürsten 


in seinem Grabe bei Teir el Gebrawi.

Veröffentlicht: Davies, Teir el Gebrâwi II pl. 21, tomb 38, A.

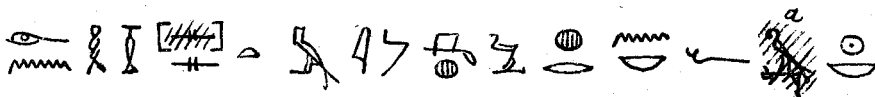
① 





② 

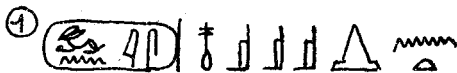




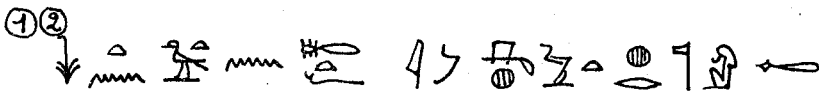
4. Aus der Titulatur der Prinzessin 

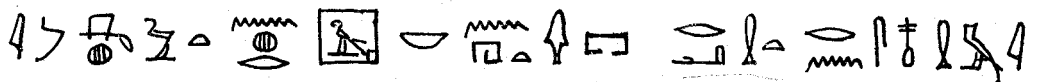
auf der Scheinthüre ihres Grabes.

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 360.



① 

② 

①② 



Var. 

a) Davies: . Zur Stellung der Zeichen  vgl. Teir el Gebrawi II pl. 23.

5. Inschriften aus dem Grabe des  $\text{P} \overline{\text{P}} \text{I} \overline{\text{Z}} \text{mn} \text{†} 4 \text{I} \text{I} 4$ ,  
Hohenpriesters von Memphis unter  $\text{mn} \text{4P}$  und  $\text{aa} \text{4}$ .

A. am Eingang rechts.

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 375, D.

①  $\text{mn} \text{4P}$   $\text{mn}$   $\text{I} \overline{\text{Z}}$   $\text{†}$   $\text{4}$   $\text{I} \text{I} 4$

$\text{I} \overline{\text{Z}}$   $\text{mn}$   $\text{I} \overline{\text{Z}}$   $\text{mn}$   $\text{I} \overline{\text{Z}}$   $\text{mn}$   $\text{I} \overline{\text{Z}}$   $\text{mn}$

②  $\text{I} \overline{\text{Z}}$   $\text{mn}$   $\text{I} \overline{\text{Z}}$   $\text{mn}$   $\text{I} \overline{\text{Z}}$   $\text{mn}$

$\text{I} \overline{\text{Z}}$   $\text{mn}$

$\text{I} \overline{\text{Z}}$   $\text{mn}$   $\text{I} \overline{\text{Z}}$   $\text{mn}$   $\text{I} \overline{\text{Z}}$   $\text{mn}$   $\text{I} \overline{\text{Z}}$   $\text{mn}$   $\text{I} \overline{\text{Z}}$   $\text{mn}$

③  $\text{P} \overline{\text{P}} \text{I} \overline{\text{Z}} \text{mn} \text{†} 4 \text{I} \text{I} 4$

B. am Eingang links.

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 375, C.

①  $\text{I} \overline{\text{Z}}$   $\text{mn}$   $\text{I} \overline{\text{Z}}$   $\text{mn}$   $\text{I} \overline{\text{Z}}$   $\text{mn}$

$\text{I} \overline{\text{Z}}$   $\text{mn}$   $\text{I} \overline{\text{Z}}$   $\text{mn}$   $\text{I} \overline{\text{Z}}$   $\text{mn}$

$\text{I} \overline{\text{Z}}$   $\text{mn}$   $\text{I} \overline{\text{Z}}$   $\text{mn}$

②  $\text{I} \overline{\text{Z}}$   $\text{mn}$   $\text{I} \overline{\text{Z}}$   $\text{mn}$   $\text{I} \overline{\text{Z}}$   $\text{mn}$   $\text{I} \overline{\text{Z}}$   $\text{mn}$   $\text{I} \overline{\text{Z}}$   $\text{mn}$   $\text{I} \overline{\text{Z}}$   $\text{mn}$   $\text{I} \overline{\text{Z}}$   $\text{mn}$

③  $\text{P} \overline{\text{P}} \text{I} \overline{\text{Z}} \text{mn} \text{†} 4 \text{I} \text{I} 4$

a) Mariette:  $\text{I} \overline{\text{Z}}$  statt  $\text{I} \overline{\text{Z}}$

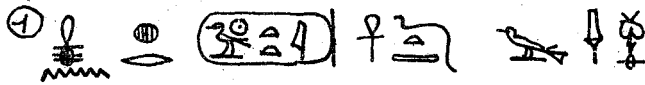
5

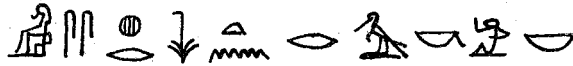
10

15

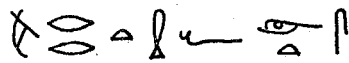
C. an der Scheinthüre Kairo 1565, rechts.<sup>a</sup>

Veröffentlicht: Mariette, Mastabas 413/5. — Abschrift von Erman.

① 



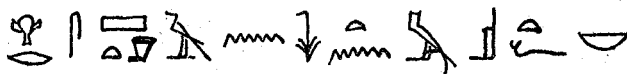


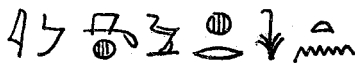


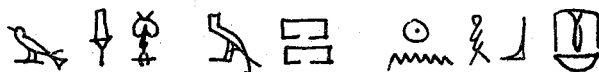


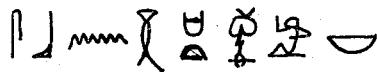


② 





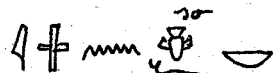





③ 




















a) Unter der Inschrift, die nachträglich auf die Scheinthüre gesetzt sein könnte, der Verstorbene als alter Mann dargestellt. Ebenso nur noch bei D.

44 








45     







       




D. an derselben Scheintüre, links.<sup>a</sup>



Veröffentlicht: E. de Rougé, Inscr. hiérog. 95. — Mariette, Masta 5












bas 412/4 — Abschrift von Erman (1898/9).







①       






     






  






 





          













     

②     

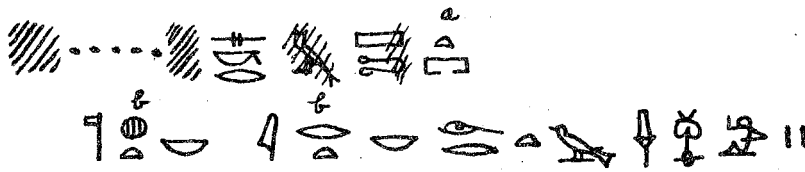
           

a) s. oben S. 82, Arm. a.

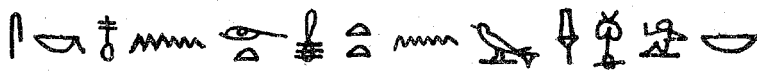
b) so gestellt: 



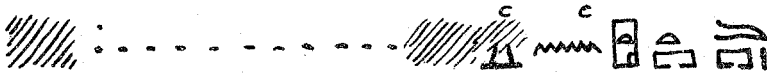




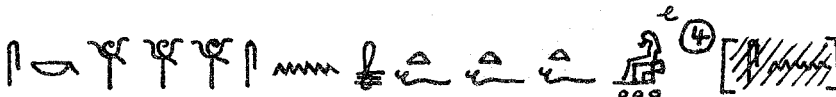
B. rechts von A und wohl Fortsetzung dazu.



5



10



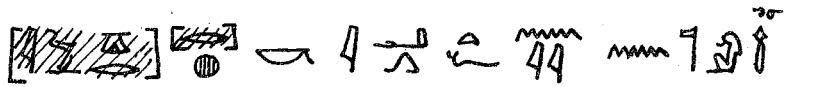
Die linken Gegenstücke zu A und B sind weggebrochen.









15






- a) jetzt weggebrochen. b) jetzt weggebrochen. c) jetzt weggebrochen. d) jetzt weggebrochen. e) Zeile 3 bei Mar. ausgelassen. f) jetzt weggebrochen. g) jetzt weggebrochen. h) jetzt weggebrochen.
















43        


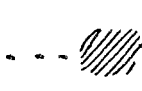
 .....    









        






⑤  ..... 

⑥  ..... 




    



B. von der Südwand von Zimmer A. 13.

Bruchstücke, abgeschrieben von Loman (1898/9).

      ..... 

  ..... 

  ..... 

43    

 ..... 





















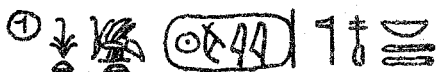
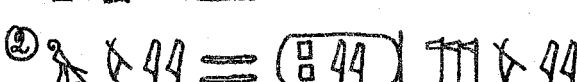

15. Inschriften des Königs (44) I,

die seines Jubiläums gedenken.

A. Jubiläumsdarstellung im Wadi Hammamat.

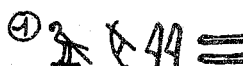
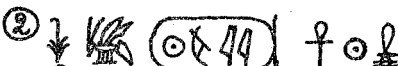
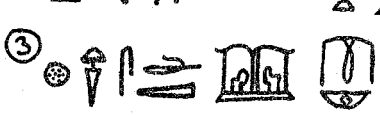
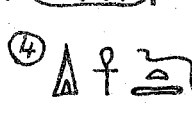
Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 115 a. — Kollat. mit Zeichn.








Der König thront zweimal in der Jubiläumshalle.

- ①  König mit oberer Krone. 10
- ②  König mit unterer Krone.
- ③  auf der Basis der Halle.

B. Der König vor Min im Wadi Hammamat.

Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 115 e. — Kollat. mit Zeichn. Nr. 453.

- ①  ②  Zeile 1.2 über,  
Zeile 3 hinter,  
Zeile 4 unter  
dem König. 15
- ③  ④ 

- a) Publ.  b) lies   ? c) lies   ?
- d) Publ.  e) Publ. .

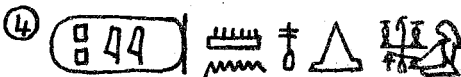
⑤ 

vor dem Gotte Min.

E. auf einem Alabastergefäß Berlin 7715.

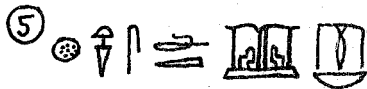
Veröffentlicht: Schäfer, *Leg. Inschr. a. d. Kgl. Mus. z. Berl.* I 5.

①  ②  ③ 

④ 

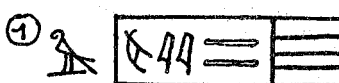

Zeile 3 unter 1. 2,  
Zeile 5 unter dem  
ganzen.

5

⑤ 

D. auf zwei Gefäßen im Louvre.

Inw. 644 und E. 3165; nach Abschriften von Spiegelberg (1892)

①  ② 

Zeile 4  
unter 1-3.

③  ④  Var. 

10

E. auf einem Gefäß im Louvre. Inw. 527.

Veröffentlicht: Champoll., *Monum.* 188, 6. — Abschrift von Spiegelberg.

①  ② 

16. Inschrift auf einem Stück Zeug in Kairo.

15

Veröffentlicht: Brugsch, *Thes.* V 1212.

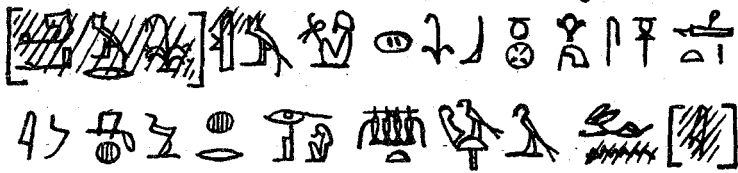


17. Lebensgeschichte des Os 4.

Veröffentlicht: E. de Rougé, *Mém. de l'Acad. des inscr. et belles lettres* tome 25 (Paris 1866). — Mariette, *Abydos II*, 44. 45. — Erman, *Aeg. Zeitschr.* 20 (1882), 1 ff. — Brugsch, *Thes. VI* 1470 ff. — *Musée égypt. I* pl. 27. 28 (Photogr.)

Lesung berichtigt nach Berlin Abdr. 1541.

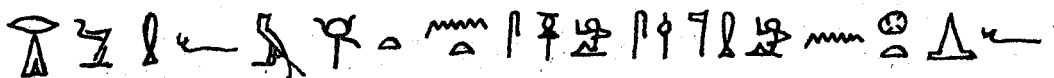
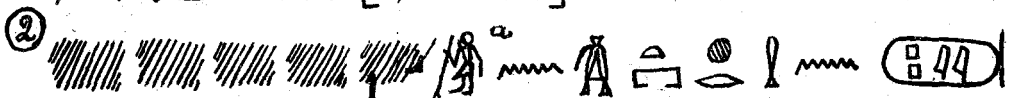
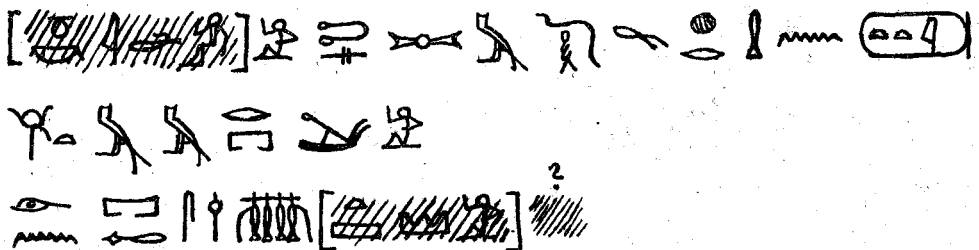
1. Einleitung.



} in umgekehrter Richtung als die eigentliche Inschrift.



2. Beginn der Laufbahn.



a) Bild des Greises, deutlich verschieden von dem Zeichen für „Fürst“ und „stehen“ ; lies ism'w.

3. Ernennung zum Richter.

③

5

④

4. Ausstattung des Grabes durch den König.

⑤


10


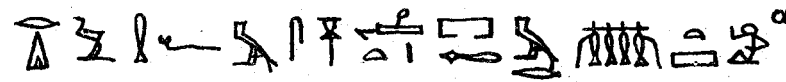
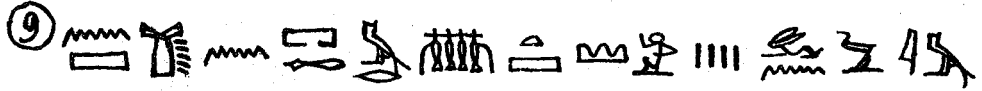

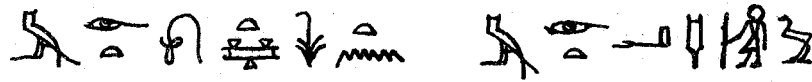
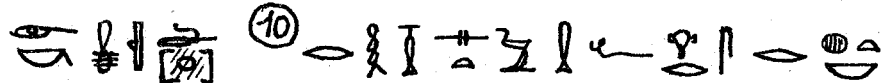
15

a) nicht ; vielleicht oder nm. b) wohl sicher.

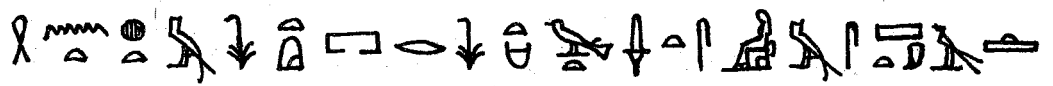

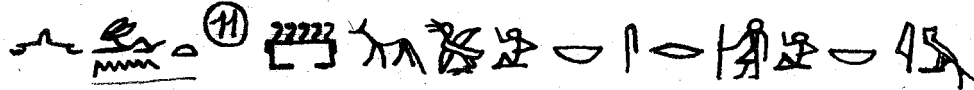
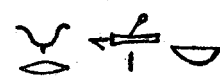
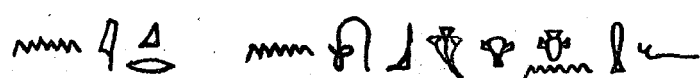


  
  
 ⑧   


5. Beförderung zum .

  
  
 ⑨   
  
  


6. Prozess gegen die Königin .

Don't use mark particles used in neg. sentences, see Petrie A2 50, 111.

a) so ohne  und gedrängt geschrieben aus Raummangel.

12)
   
 13)

5

7. Rüstung zum Kriege gegen die ...

14)
   
 15)
   
 16)

10

15

a) so , also njstw , nicht njstj zu lesen.      b) zufällig?
   
 c) so ohne Wiederholung der Praeposition .



$\frac{L}{mm}$  20

$\frac{L}{mm}$

22

$\frac{L}{mm}$

$\frac{L}{mm}$

5

9. Rückkehr des siegreichen Heeres (poetisch).

$\frac{L}{mm}$  23

$\frac{L}{mm}$

$\frac{L}{mm}$

$\frac{L}{mm}$

10

24

$\frac{L}{mm}$

$\frac{L}{mm}$

25

$\frac{L}{mm}$

15

$\frac{L}{mm}$

26

a) Der Raum paßt genau zu  $\frac{L}{mm}$ .

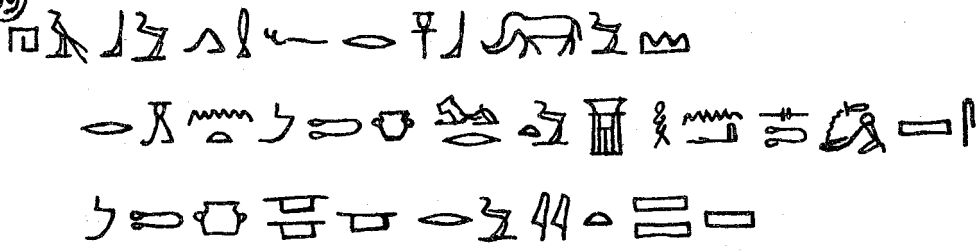
b) so aus Raummangel



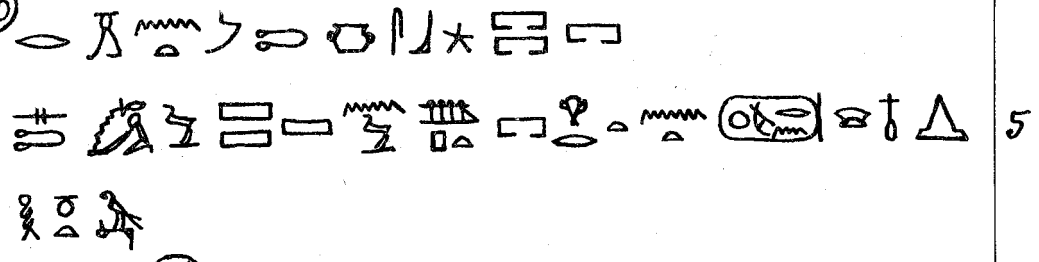




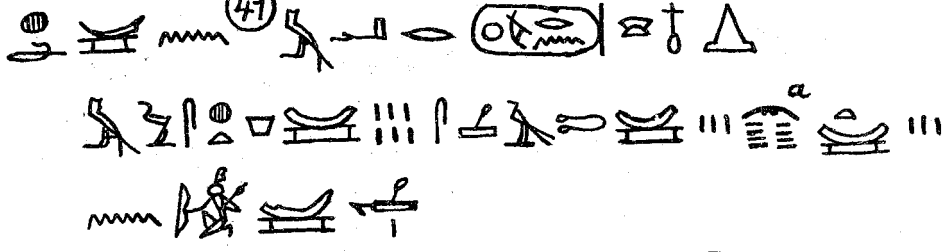
39



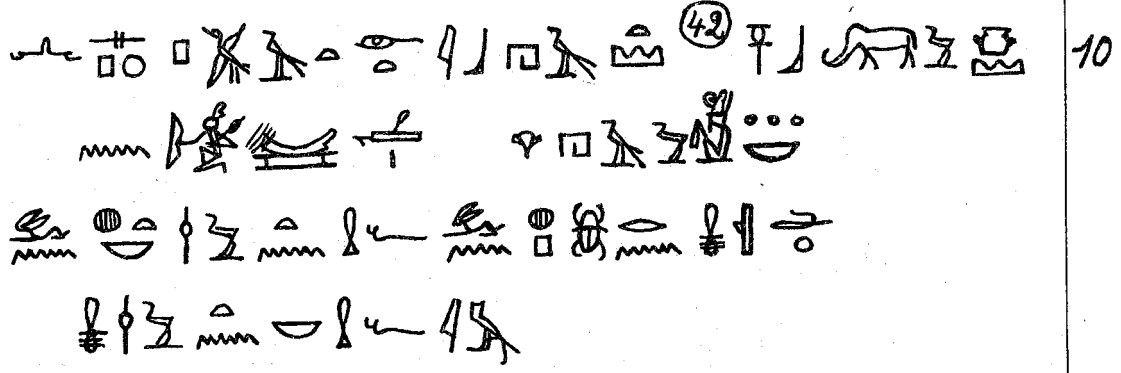
40



41



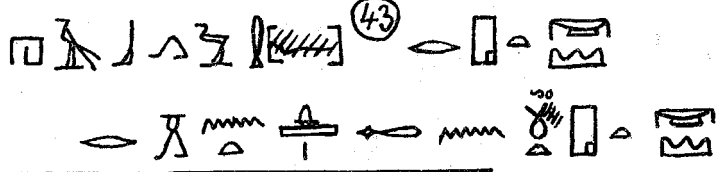
42





14. Expedition nach den Alabasterbrüchen

von    in Mittelaegypten.

43



a) wie es scheint  „acht Monate“, vgl. Palermostein Vs. 6, 2 .



a

(44) a

5

a

(45)

10

15. Zweite Expedition nach dem Katarakt

und Nubien, um Material zum Pyramidenbau zu holen.

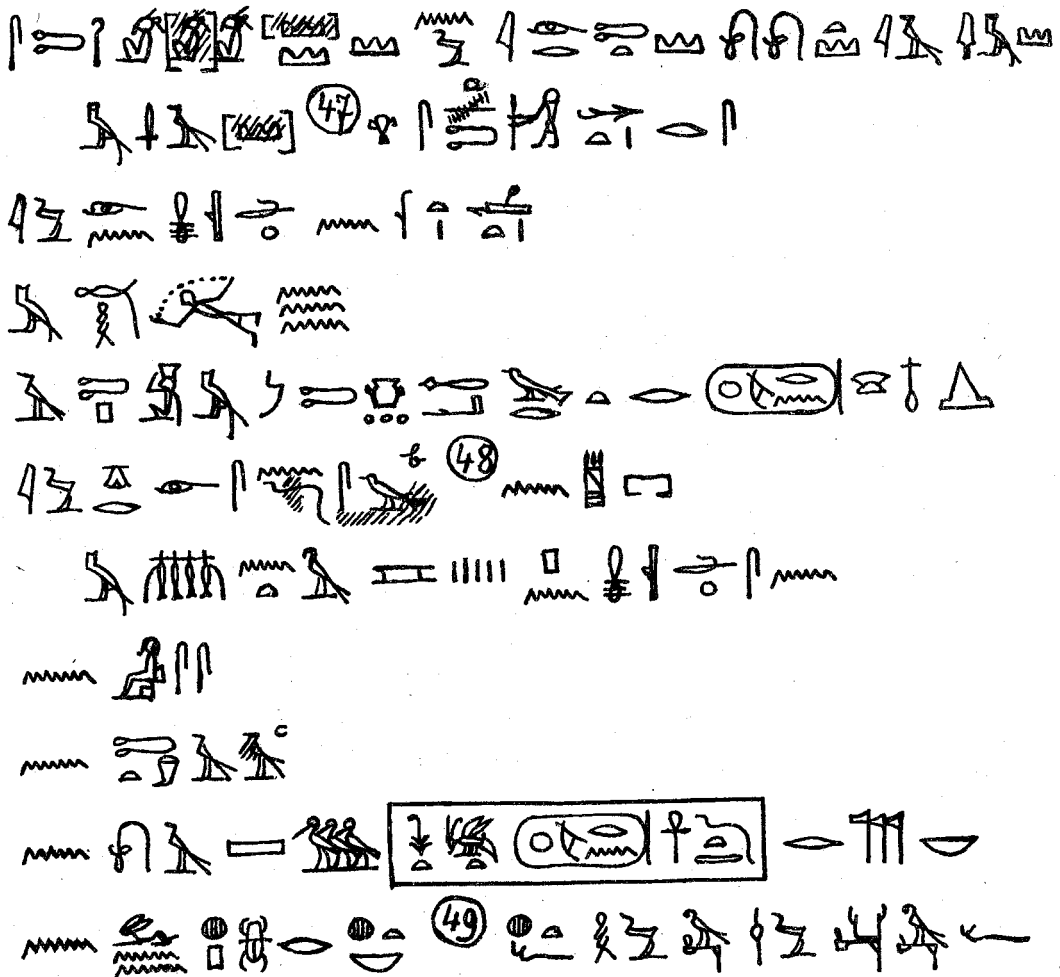
(46)

15

a) Die Satzfolge im Text ist offenbar nicht in Ordnung. Zeile 1-3 gehören wohl hinter Zeile 4-6, sodass sich die Sätze so folgen müßten:  
 □ seated figure ... | square ... | square triangle ... seated figure ... trapezoid wavy line ... seated figure

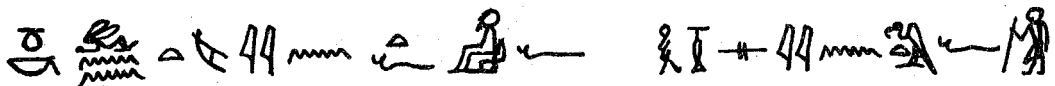
b) das  $\frac{z}{z}$  ist aus Raumangel ausgelassen worden.

c) Raum für  $\Delta$  ist dagewesen, jetzt aber weggebrochen.



Der Rest der Inschrift ist vom Vorhergehenden wiederum durch eine durchlaufende Linie getrennt, die erst zwischen Zeile 49 und 50, dann quer über Zeile 49 hinweg und endlich zwischen Zeile 48 und 49 läuft.

16. Schluss der Inschrift.

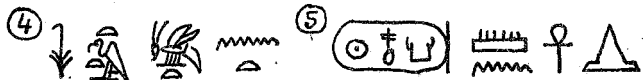

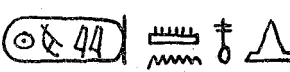
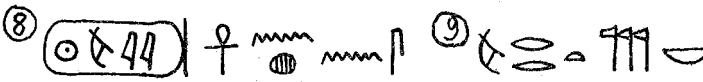
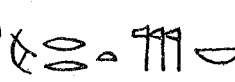
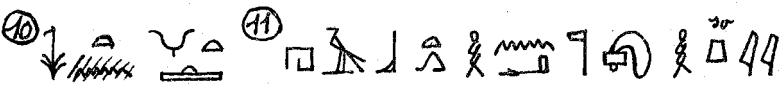


- a) nicht ⲉ ⲓ ⲛ, wie es scheint, auch nicht ⲉ ⲓ ⲛ, sondern — oder +.
- b) so Brugsch's alte Kopie und so auch deutlich in der Phot. (Mus. Eg. pl. 28).
- c) könnte auch ⲛ Horus gewesen sein.







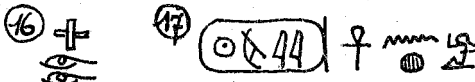
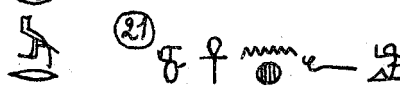


- ④ 
- ⑥ 
- ⑦ 
- ⑧ 
- ⑨ 
- ⑩ 

Tabei das Bild der Königin-regentin.



5

- ⑫ 
- ⑬ 
- ⑭ 
- ⑮ 
- ⑯ 
- ⑰ 
- ⑱ 
- ⑲ 
- ⑳ 
- ㉑ 
- ㉒ 
- ㉓ 
- ㉔ 
- ㉕ 
- ㉖ 
- ㉗ 
- ㉘ 

10

15

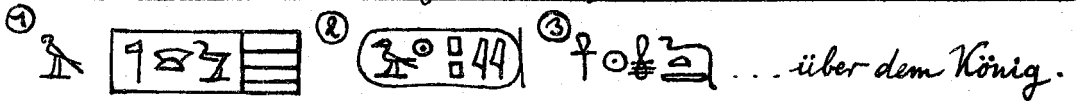
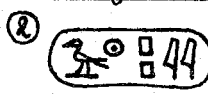
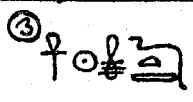


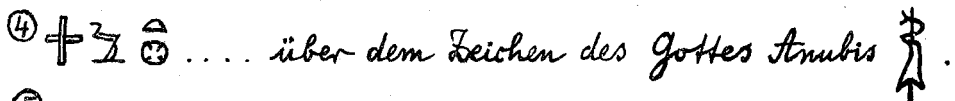
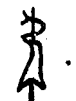
22. Inschriften des Königs (𓂏𓅅),  
die seiner Jubiläen gedenken.

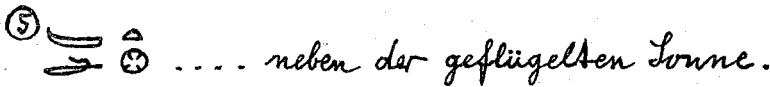
A. Denkstein in Kairo 1747.

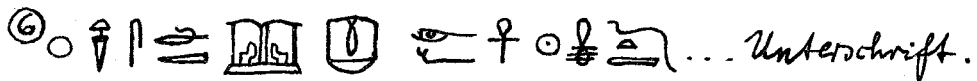
Abchrift von Erman (1898/9).


a. Vorderseite: der König thront zweimal in der Jubiläumshalle. 5

①  ②  ③  ... über dem König.

④  ... über dem Zeichen des Gottes Strubis .

⑤  ... neben der geflügelten Sonne.

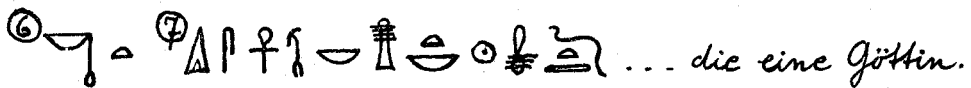
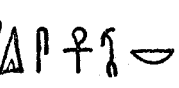
⑥  ... Unterschrift.

b. Rückseite: der König und zwei Göttinnen, die  halten. 10

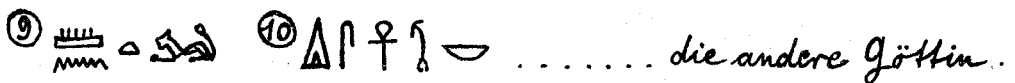
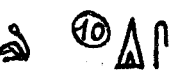
①      .....

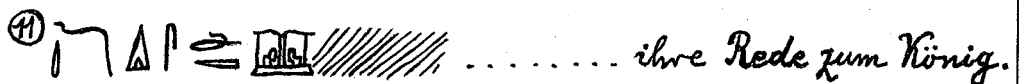
Überschrift (vgl. Palermostein Rückf. Zeile 4, Nr. 2).

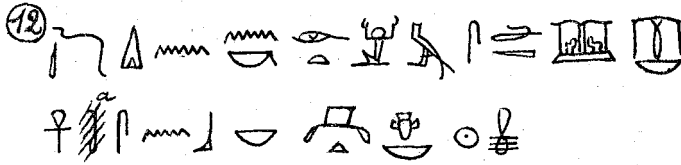
②  ③  ④  ⑤  ii. d. König

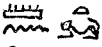
⑥  ⑦  ... die eine Göttin.

⑧  ..... ihre Rede zum König. 15

⑨  ⑩  ..... die andere Göttin.

⑪  ..... ihre Rede zum König.



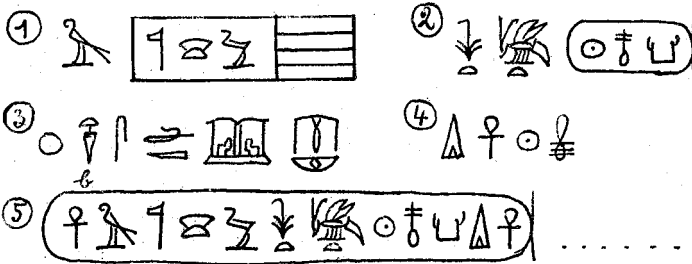
Rede der  
Göttin   
zum König.

B. Gefäße.

in Turin: Berlin Abdr. (aus Sammlung Lepsius).

im Louvre Invent. 657: Abschrift von Spiegelberg (1892).

5



Zeile 4  
unter 1-3.




C. Felsinschrift auf der Insel Elephantine.

Veröffentlicht: Petrie, Season 12, 311.

10



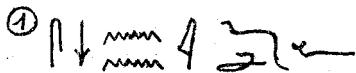
23. Schenkungsurkunde des  genannt ,

Priesters der Könige  I,  und ,


in seinem Grabe bei Kasr es Sajad.

15

Veröffentlicht: Lep. Denkm. II 114 a. — Kollat. mit Berlin Abdr. 140.



Zeile 1 und 11 senkrecht  
vor den wagerechten Zeilen  
2 bis 10 und 12.

a) so, nicht J. Erman. b) Spiegelberg: .



② 4 - 1 2 3 4 5

6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

③ 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

[41-45] ④ 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60

61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 ⑤ 71 72 73 74 75

76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90

91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

101 102 103 ⑥ 104 105 106 107 108 109 110

111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125

126 ⑦ [127-130] 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140

141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160

⑧ 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180

181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200

⑨ [201-205] 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230

231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 ⑩ 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250


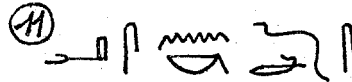

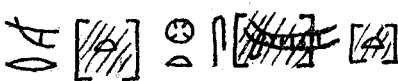
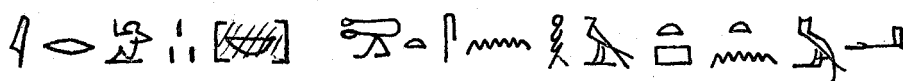
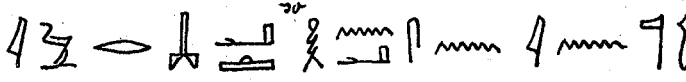
251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270

a) Es fehlt möglicherweise nichts.

5

10

15

  
 11   
 12   
  
  






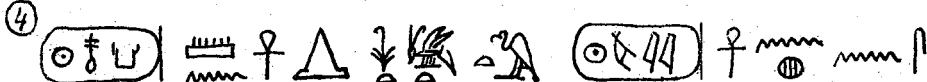
5

24. Inschriften aus dem Grabe des  $\overline{\text{H}} \overline{\text{Y}} \overline{\text{Z}}$ ,  
des Schwagers Königs  $\overline{\text{G}} \overline{\text{44}}$  I, bei Abydos. Kairo 1431.

Veröffentlicht: E. de Rougé, Inscript. hiérog. 153/4. — Mariette, St-abydos I 2. — Neue Abschrift von Erman (1898/9).

10

St. Ueber zwei Königinnen und einem Manne.

①   
  
 ②   
  
 ④ 

15

⑤  $\downarrow$   $\text{mmmm}$   $\uparrow$   $\text{mmmm}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$

B. Inschrift unter A (rückläufig).

①  $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$

$\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$

$\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$

$\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$

$\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$

$\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$

②  $\downarrow$   $\text{mmmm}$   $\uparrow$   $\text{mmmm}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$

$\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$

$\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$

$\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$

$\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$

③  $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$

$\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$

$\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$

$\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$   $\text{𓏏}$

a) so Erman:  $\text{𓏏}$  <sup>sic</sup>.      b) so ohne  $\text{mmmm}$  Mariette. Erman.

Zu diesen 5 gleichnamigen Brüdern des  $\text{𓏏} \text{𓏏} \text{𓏏}$  vgl. Davies, *Deir el Gebrawi* I p. 9/10. 12, Anm.

5

10

15

ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ

④ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ

ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ

ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ

ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ

5

⑤ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ

ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ

ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ

ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ

ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ

10

ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ

ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ

ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ

25. Widmungsinschrift auf dem Grabstein der ⲛⲟⲩⲛⲓ.

15

Kairo 1613. — Abschrift von Erman.

ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ ⲛⲟⲩⲛⲓ



⊙ □ □ 4 7 6 3 2 5 1 mm

4 2 mm 7 2 1 2 6 5 4 7 6 3 2 5

[hatched] [hatched] [hatched] 2 7 6 1 2 6 3 2 5

4 7 6 3 2 5 1 2 6 3 2 5

③ ↓ [hatched] Δ 7 6 3 2 5

1 2 [hatched] [hatched] [hatched] 2 7 6 1 2 6 3 2 5

5 1 [hatched] [hatched] 5 6 3 2 5 1 2 6 3 2 5

5 [hatched] [hatched] [hatched] [hatched] [hatched]

[hatched] [hatched] [hatched] [hatched] 2 7 6 1 2 6 3 2 5

5 1 2 6 3 2 5 1

④ 1 mm 2 mm 5 1

□ 2 1 mm 5 1

1 [hatched] mm 7

1 2 7 1 2 6 3 2 5 ...

□ 2 1 2 6 3 2 5 mm □

1 2 [hatched] mm 1 ...

2 1 [hatched] 2 ↓ mm

5

10

15

a) so, nicht 4 mm.      b) lies 2/2 ?      c) so ohne mm.

𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗

𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗

~~𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗~~ 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗

𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗

𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗

⑤ 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗

𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗

𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗

𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗

~~𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗~~ 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 10

𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 ⑥ 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗

𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗

𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗

𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 ~~𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗~~

~~𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗~~ 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 15

𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗

⑦ 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗 𐎎𐎗







☐ Δ mmm ♀ ♂ # # # # # # # # # #

☐ Δ mmm ♀ ♂ # # # # # # # # # #

♂ ♂ # # # # #

♂ ♂ # # # # #

☐ Δ mmm

7) ♂ mmm ♂ ♂ # # # # # # # # # #

♂ ♂ # # # # # 8) ♂ mmm ♀ ♂ # # # # # # # # # #

☐ Δ mmm ♀ ♂ # # # # # # # # # #

9) ♂ mmm # # # # #

♂ # # # # # # # # # #

☐ Δ # # # # # 10) ♂ # # #

4. Dritter Zug nach dem Lande 4545m.

10) ♂ #

11) ☐ Δ mmm ♀ ♂ # # # # # # # # # #

♂ mmm # # # # # # # # # #

12) ♂ # # # # # # # # # #

♂ # # # # # # # # # #

5

10

15



𐎏𐎎𐎗𐎌 → 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌

𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 ... 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌

𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌

4 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌

𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌

5

𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌

𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌

Guillard identifies this animal as *Hircus mambrinus*, Egyptian domestic goat here found far up in Nubia. See Guillard, *Revue Préhistorique de l'Égypte*, p. 116. This is an important argument agst Asiatic origin of the animal. See ibid.

𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 ... 𐎏𐎎𐎗𐎌 ... 𐎏𐎎𐎗𐎌 ...

𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌

𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌

10

𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌

4 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌

𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌

𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌

𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌

15

10 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌

4 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌 𐎏𐎎𐎗𐎌

a) Raum für 𐎏𐎎𐎗𐎌 etwas knapp. b) passt zu den Zeichenresten. c) 𐎏𐎎𐎗𐎌 oder 𐎏𐎎𐎗𐎌.

D. rechts von B.

Brief des Königs  $\text{O} \text{t} \text{U}$  an K.

①  $\downarrow \text{mm} \text{ } \curvearrowright \text{ } | \text{ } \text{O} \text{ } \text{a} \text{ } \text{f} \text{ } \text{b} \text{ } || \text{ } \text{III} \text{ } \text{III} \text{ } \text{O} \text{ } \text{O} \text{ } ||$

②  $\downarrow \text{mm} \text{ } \text{K} \text{ } | \text{ } | \text{ } \text{P} \text{ } \text{O} \text{ } \text{K} \text{ } \text{A} \text{ } | \text{ } \text{K} \text{ } \text{O} \text{ } \text{Z} \text{e}$

③  $\text{K} \text{Z} \text{O} \text{Z} \text{e} \text{ } | \text{ } \text{O} \text{ } \text{K} \text{ } | \text{ } \text{O} \text{ } \text{mm} \text{ } \text{O} \text{ } \text{O} \text{ } \text{mm}$

$\text{O} \text{ } \text{mm} \text{ } \text{O} \text{ } \downarrow \text{mm} \text{ } \text{O} \text{ } \text{O}$

$\text{O} \text{ } \text{A} \text{ } \text{O}$

$\text{mm} \text{ } \text{O} \text{ } \text{O} \text{ } \text{K} \text{ } \text{A} \text{ } \text{O} \text{ } \text{K} \text{ } \text{K} \text{ } \text{K} \text{ } \text{K} \text{ } \text{K}$

$\text{K} \text{ } \text{mm} \text{ } \text{K} \text{ } \text{K} \text{ } \text{mm} \text{ } \text{K} \text{ } \text{mm} \text{ } \text{O}$

$\text{K} \text{ } \text{mm} \text{ } \text{O} \text{ } \text{O} \text{ } \text{mm}$

$\text{mm} \text{ } \text{O} \text{ } \text{mm} \text{ } \text{O} \text{ } \text{O} \text{ } \text{O} \text{ } \text{O} \text{ } \text{O} \text{ } \text{O}$

$\text{O} \text{ } \text{mm} \text{ } \text{O} \text{ } \text{K} \text{ } \text{O} \text{ } \text{K} \text{ } \text{K} \text{ } \text{K} \text{ } \text{K} \text{ } \text{K}$

$\text{mm} \text{ } \text{K} \text{ } \text{K} \text{ } \text{mm} \text{ } \text{O} \text{ } \text{O} \text{ } \text{O} \text{ } \text{O} \text{ } \text{O} \text{ } \text{O} \text{ } \text{O}$

$\text{K} \text{ } \text{mm} \text{ } \text{O} \text{ } \text{O} \text{ } \text{mm}$

$\text{mm} \text{ } \text{O} \text{ } \text{mm} \text{ } \text{O} \text{ } \text{mm} \text{ } \text{O} \text{ } \text{O} \text{ } \text{O} \text{ } \text{O} \text{ } \text{O} \text{ } \text{O}$

$\text{K} \text{ } \text{mm} \text{ } \text{O} \text{ } \text{O} \text{ } \text{O} \text{ } \text{O} \text{ } \text{O}$

$\text{K} \text{ } \text{mm} \text{ } \text{O} \text{ } \text{O} \text{ } \text{O} \text{ } \text{O} \text{ } \text{O} \text{ } \text{O}$

a) über  $\text{O}$  scheint nichts gestanden zu haben. b) so deutlich Abdr.  
c) deutlich ein Zwerg. d) deutlich  $\text{K} \text{Z}$ , nicht 3.

𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 (4=4)

𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛

𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛

𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛

𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 5

𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛

𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛

𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 12

𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛

𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 13

𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛

𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 14

𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛

𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 15

𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛

𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛

𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 𐎎𐎗𐎚𐎛 16

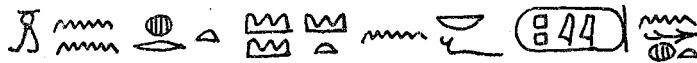
e) Zwerg.

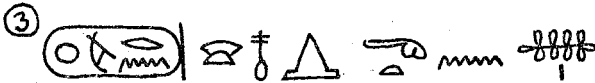
a) oder 𐎎? b) d. i. 𐎎. c) lies 𐎎𐎗𐎚𐎛. d) paßt zu den Resten.

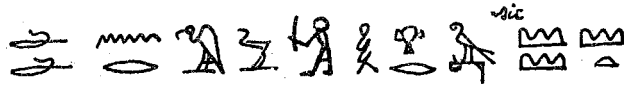


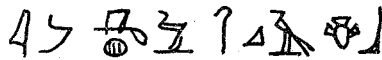


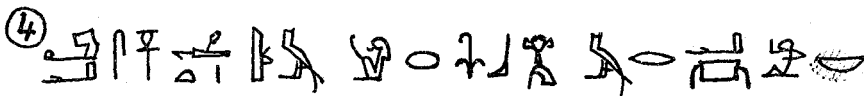




③ 

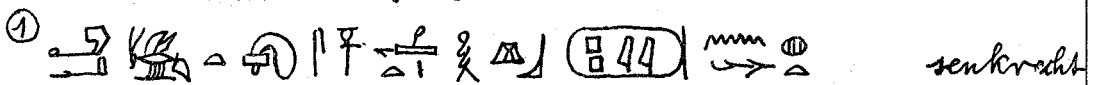




④ 

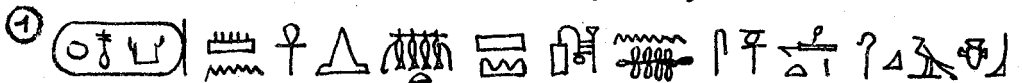


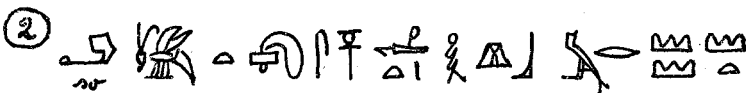
B. rechts vom Eingang, bei dem Bilde des Toten.

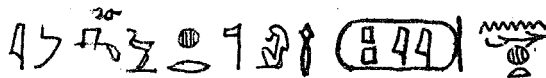
①  senkrecht

②  wagen.

C. links vom Eingang, desgleichen.

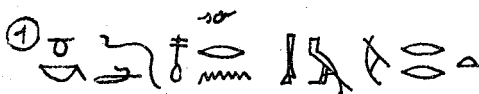
① 

② 



D. Große Inschrift.

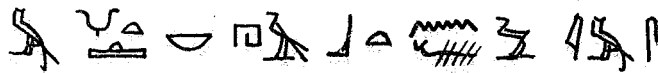
(1-6 rechts, 7-12 links vom Eingang, 13-16 über dem Eingang rechts)

① 

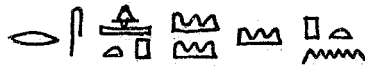


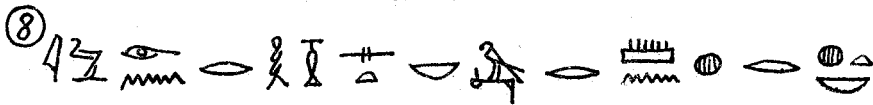


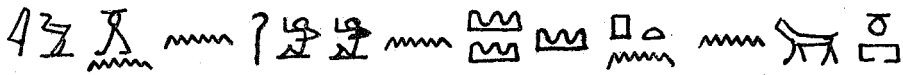




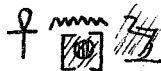


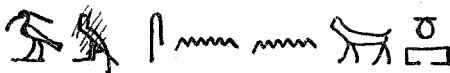


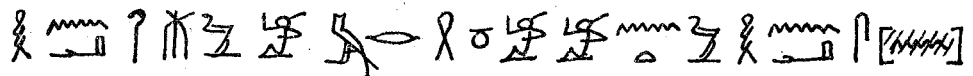
⑧ 

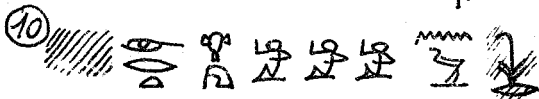


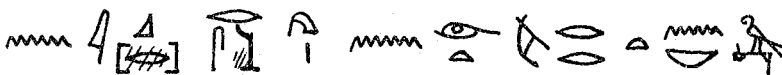


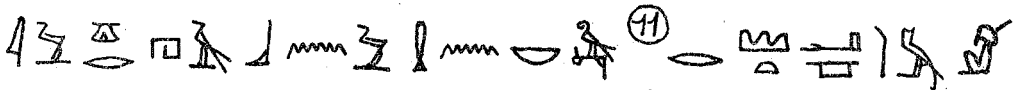


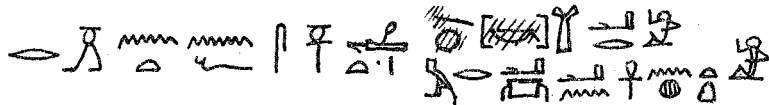


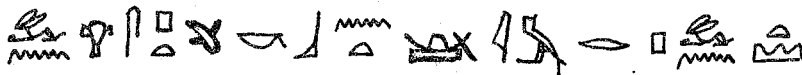


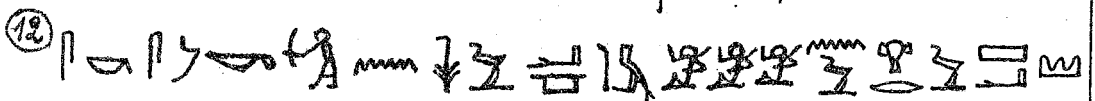
⑩ 









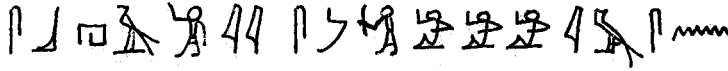
⑫ 




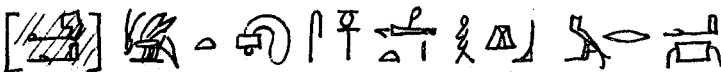
a) — de Morgan, jetzt nicht mehr zu sehen.

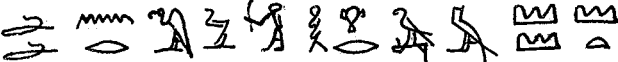
⑬ ..... ⑭

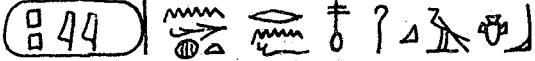
⑮ 






⑯ 





28. Inschrift des 

an seinem Grabe gegenüber von Elephantine.

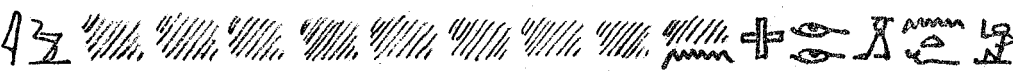
Veröffentlicht: de Morgan, Catalogue des mon. et inscr. I 146 ff.

Kollationiert von Erman erst mit Abdrücken, dann mit dem Original selbst (1898/9). Nachvergliehen von Sethe mit den Abdrücken

Die sehr flüchtig gearbeitete, stark zerstörte Inschrift erzähl-

te, wie I. die Leiche seines Vaters  aus der Fremde hol-

te u. in dessen Grabe, neben dem seinigen, beisetzte.

① 



⑤

⑥

⑧

a) ob für 1 2 Erman.







4 0 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19  
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19  
 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40  
 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70  
 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100  
 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130  
 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170  
 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200

5

10

29. Inschrift über einem Gaben bringenden Diener 8. J.,

im Grabe des 1. J. 16-19, gegenüber von Elephantine.

Veröffentlicht: de Morgan, Catalogue des mon. et inscr. I 157.

15

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100  
 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200

a) Publ. 2. b) Publ. Δ statt ○. c) Publ. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100





☉ 𐤀<sup>a</sup> 4 𐤀 𐤀

4 𐤀 ☉ 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀

𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀

𐤀<sup>ⓐ</sup> 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 [𐤀]

[𐤀 𐤀 𐤀 𐤀] 4 𐤀 𐤀 𐤀

4 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀

4 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀

𐤀<sup>b</sup> 𐤀 𐤀 4 4

B. Inschrift über der Ostwand, rechts.

Veröffentlicht: Davies, Deir el Gebrâni I pl. 23.

② 4 𐤀 [𐤀] 𐤀 [𐤀] 𐤀 [𐤀] 𐤀 [𐤀] 4 [𐤀] 4

𐤀

4 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀

③ 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀

[𐤀] 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀

④ [𐤀] [𐤀] 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀

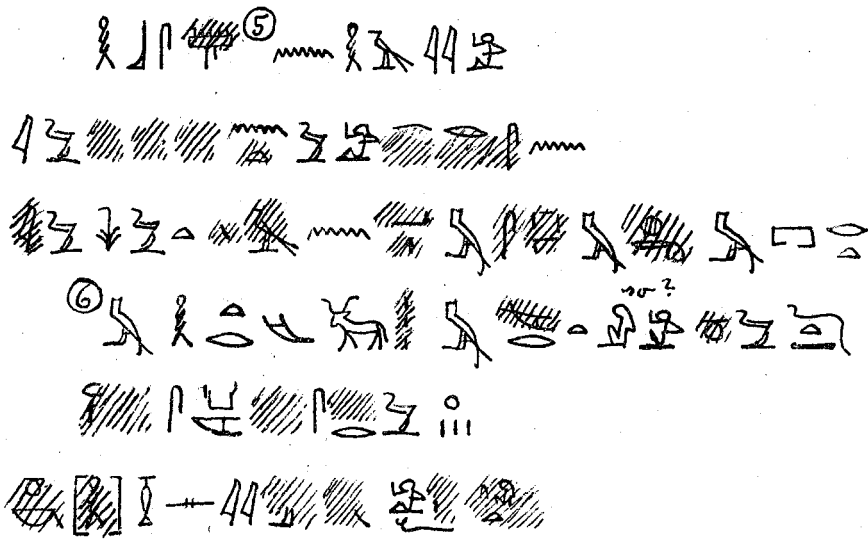
𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 𐤀 [𐤀] 𐤀 [𐤀] 𐤀

a) lies 𐤀.      b) lies 𐤀 𐤀 𐤀, ein Ausdruck, der in D. e. Gebr. häufig ist

5

10

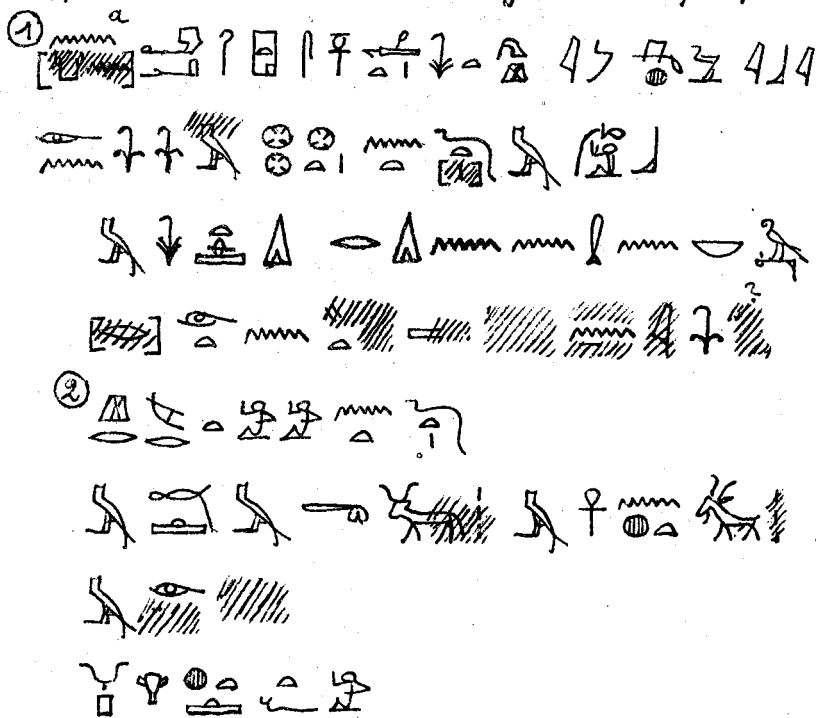
15



5


C. Inschrift an der Ostwand über Viehdarstellungen,  
unter den Frauen, die die Gaben der Dörfer bringen.

Veröffentlicht: Davies, Teir-el Gebrawi I pl. 7.



10

15

a) für  so gestellt zu wenig Platz; unter mmm wird sicher etwas gestanden haben.





① 𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏

𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏

② 𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏

𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏

𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏

𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏

𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏 ③ 𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏

𐎗

𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏

𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏

④ 𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏

𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏

𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏 ⑤ 𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏

𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏

𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏

𐎗 𐎏 𐎗 𐎗 𐎏

5

10

15







Inscr. des  $\square$  5 4. 2-3; aus Abydos; des 4 44.

I 150

②  $\square$  5 4. 2-3; aus Abydos; des 4 44.

③  $\square$  5 4. 2-3; aus Abydos; des 4 44.

---

37. Inschrift aus einem Grabe bei Abydos. Kairo 1650.

Veröffentlicht: Daressy, Rec. de trav. 11, 84. — Abschrift von Erman. 5  
(1898/9)

①  $\square$  5 4. 2-3; aus Abydos; des 4 44.

②  $\square$  5 4. 2-3; aus Abydos; des 4 44.

③  $\square$  5 4. 2-3; aus Abydos; des 4 44.

---

38. Inschrift auf dem Grabstein des 4 44. Kairo 1596.

Abschrift von Erman (1898/9).

Zeit: 6. Dyn. oder später.

4 44. 2-3; aus Abydos; des 4 44.

4 44. 2-3; aus Abydos; des 4 44.

4 44. 2-3; aus Abydos; des 4 44.

10

15

𓆎 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏  
 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏  
 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏

---

39. Inschrift aus dem Grabe eines Gauschreibers.

5

Kairo 1759. Abchrift von Erman.

𓆎 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏  
 [𓏏] 𓏏 ..... 𓏏  
 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏  
 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 ..... 𓏏  
 [𓏏 𓏏 𓏏] 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏  
 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏

---

10

40. Inschrift auf dem Grabstein des Gaubeamten 𓆎𓅓𓏏𓏏.

Kairo 1649. Abchrift von Erman.

15

𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏  
 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏 𓏏

𓆎  
 𓆎 𓆎 44 mm 𓆎 𓆎  
 𓆎 𓆎 + 44 mm 𓆎 𓆎  
 𓆎 𓆎 𓆎 - 𓆎 𓆎 𓆎 𓆎 - 𓆎 𓆎 - 𓆎 𓆎 4  
 𓆎 𓆎 𓆎 - 𓆎 𓆎 𓆎  
 𓆎 𓆎 𓆎 - 𓆎 𓆎  
 𓆎 𓆎 𓆎 𓆎 𓆎 𓆎 𓆎 44

5

41. Inschrift auf einem Stein eigentümlicher Form  
mit dem Bilde einer Thüre, verworfen vorgefunden  
bei dem Mastaba-Grabgebäude des 𓆎 𓆎 4 bei  
der Cheopspyramide. Ausgrabung von Steindorff 1903.

10

Jetzt im Museum von Kairo. — Abschrift von Steindorff.

① 𓆎 𓆎 𓆎 - 𓆎 𓆎 𓆎 4 ② 𓆎 𓆎  
 𓆎 𓆎 ③ 𓆎 𓆎  
 𓆎 𓆎 ④ 𓆎 𓆎 𓆎 𓆎 𓆎 ⑤ 𓆎 𓆎  
 𓆎 𓆎 𓆎 ⑥ 𓆎 𓆎 𓆎 𓆎 𓆎

15

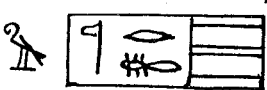
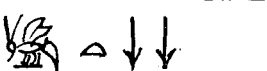
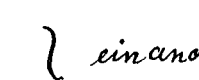
# Urkunden des Alten Reichs.





## 1 (92). Inschriften der Statue des Königs Djosser

aus dem Tempel seiner Stufenpyramide bei Sakkarä.

5

Veröffentlicht: Gunn, Ann. du serv. 26, 177 ff. und fotogr. Tafel dazu.

Namen des Königs: <sup>①</sup>    } einander gegenüber-

<sup>②</sup>     } gestellt.

Inschrift des Oberbaumeisters Imuthes:

<sup>①</sup>      <sup>②</sup>    <sup>③</sup>     <sup>④</sup>   

10

## 2 (93). Rede der Götternemtheit von Heliopolis,

vor jedem der in Reihen dasitzenden und durchweg in gleicher

Weise rein menschengestaltig dargestellten Mitglieder derselben

wiederholt, von einem Baudenkmal des Königs Djosser zu


15

Heliopolis, jetzt in Turin.


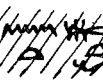
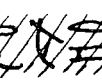
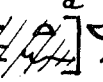
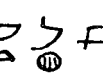

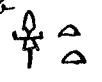
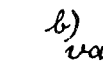

Veröffentlicht: Weill, Sphinx 15, 12-16. — Berichtigt und vervollständigt

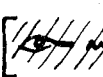
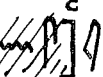
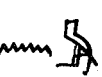
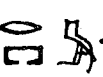
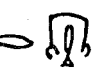
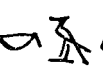



von Sethe und Schäfer nach dem Original (1925). — Zum Verständ-



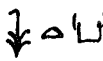
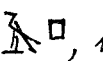

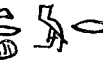
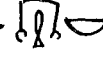


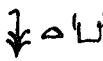
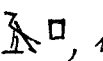

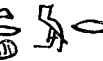
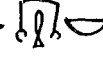


4 (95). Widmungsinchrift im Grabe  
der Prinzessin  bei der Cheopspyramide.




Veröffentlicht: Junker, Giza I S. 221.

         <sup>b)</sup> var. 98

5

Kzj, mit vollem Namen       , war       .

5 (96). Inschriften des Grabes der Königin   .

Mutter des Chephren, südlich von der großen Sphinx.

Veröffentlicht: Daressy, Ann. du serv. 1909, 46. - Inschrift ~~ist~~ jetzt  
in Kairo, berichtet nach eigener Abschrift (1925).

10

A. Inschrift des Architravs.

①          







         

②           

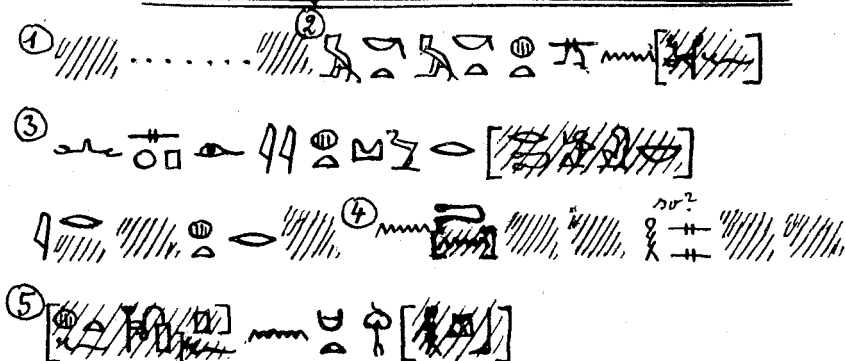
15

B. Reste einer Rede der Verstorbenen

a) So heißt sie an anderer Stelle. c) Junker ergänzt    mit un-  
gewöhnlicher Schreibung von *mn* und ohne den zu erwartenden Dativ. Ob    stand?



über ihr Grab (in der Art von I. 50. 73).



5

6 (97). Inschrift auf dem Deckel des Sarges  
der Königin  $\text{XPF II.}$ , Gemahlin des Chephren,

jetzt in Boston.

Veröffentlicht: Reisner, Bulletin Boston Mus. of fine arts No. 152, 97.

10



a) riesengroß in der Mitte des Deckels.  
b) hts, nicht izm.

7 (98). Inschriften am Eingang des Grabes

der Königin  $\text{XPF III.}$ , Nichte der vorigen, bei Gize.

15

Veröffentlicht: Reisner, a. a. O. No. 151, 77.



B. links:  $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$    $\text{f} \text{ö} \text{f} \text{E} \text{K} \text{P} \text{f} \text{III} \text{O} \text{C} \text{III}$   
 $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III} \text{K} \text{P} \text{f} \text{III} \text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$

C. innen: Der  $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$   $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$   $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$   $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$   $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$   $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$  (vgl. LD II 26)

überreicht der Königin die Liste ihrer Totenpriester:

①  $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$   $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$   $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$   $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$   $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$  ②  $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$   $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$   $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$   $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$  ③  $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$   $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$   $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$   $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$  5

8 (99). Denkstein über den Kauf eines Hauses,

das in der Nähe des Faltempels der Chephrenpyramide

gelegen haben muß. Jetzt in Kairo.

Veröffentlicht: Sethe, Sitz. Ber. d. Sächs. Ges. d. Wiss. 1911, 135 ff. 10

Steindorff bei Hölcher, Grabdenkmal des Chephren S. 111. —

Für das Verständnis des Textes s. Lottas, Étude critique sur un acte de vente immobilière du temps des pyramides (Paris 1913)

①  ② 

Käufer

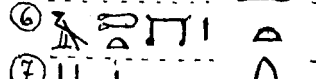
$\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$   $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$   $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$   $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$   $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$  ③  $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$   $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$   $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$   $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$

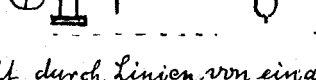
Verkäufer

15

④  $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$   $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$   $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$   $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$   $\text{K} \text{P} \text{f} \text{III}$

⑤ 

⑥ 

⑦ 

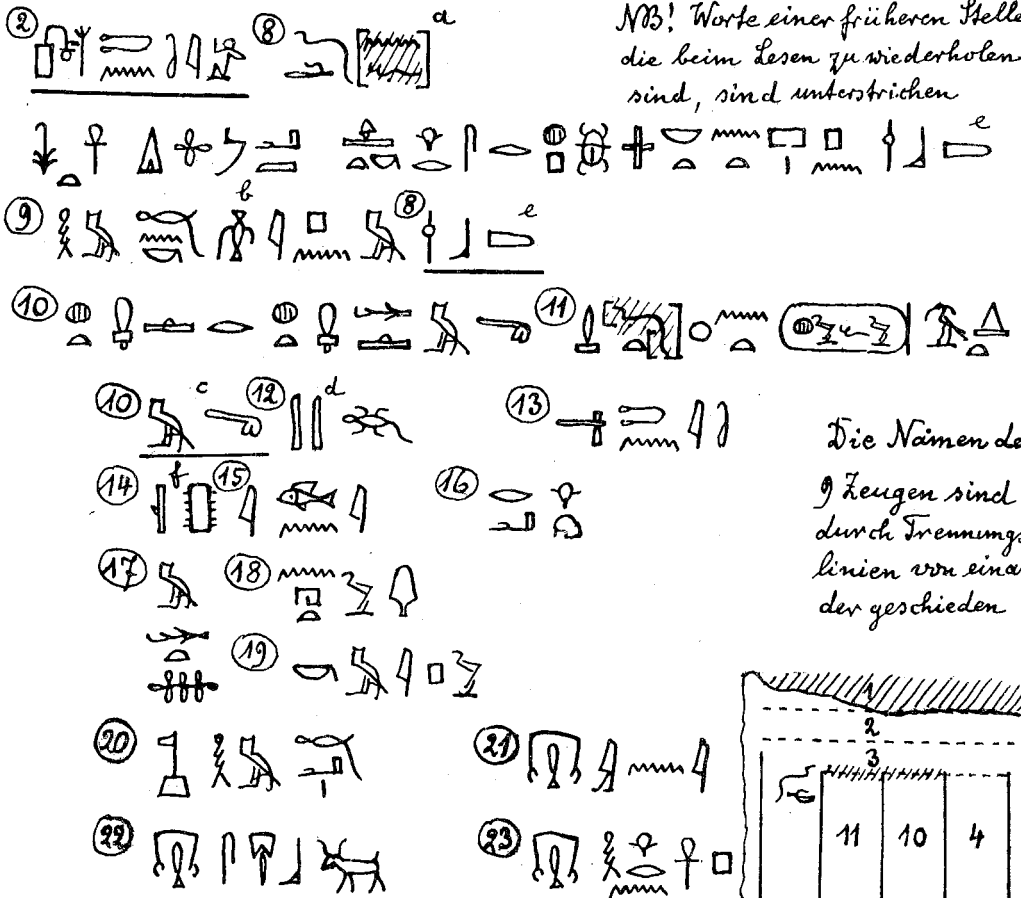
Kaufpreis

a)  $\text{sc. 4}$  ein Wertmesser,

vgl. A 7. 43, 47. b) Die Teile

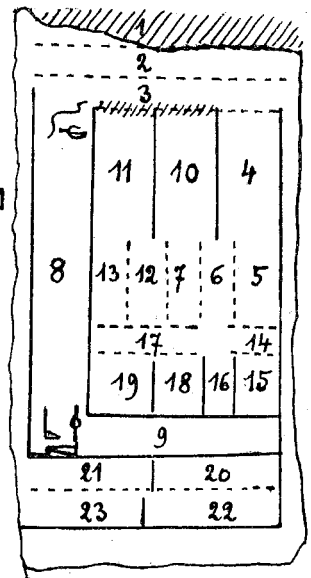
des Kaufpreises sind auf dem Stein nicht durch Linien von einander getrennt

c)  $\text{O}$  nachträglich zugefügt.




NB! Worte einer früheren Stelle, die beim Lesen zu wiederholen sind, sind unterstrichen

Die Namen der 9 Zeugen sind durch Trennungslinien von einander geschieden.



Zur nebenstehenden Skizze: Auf dem Stein sind nur die voll schwarz ausgezogenen Trennungslinien vorhanden, nicht aber die unterbrochenen, die hier in der Skizze den Verlauf der Zeilen zeigen sollen.

a) So (der Raum reicht dazu) oder  $\curvearrowright$  mmm „sagte mir“?, jedenfalls nicht mit Lot. Das  $\curvearrowright$ , denn der Käufer, der den Denkstein setzen ließ, redet offenbar noch wie in Z. 2 ff. b) db? oder kbb? c) Daß dieses Wort hier zu wiederholen ist, geht daraus hervor, daß das Ende von Z. 10 frei gelassen ist. d) mtr. w. „Zeugen“. e) woll gemeinsamer Schluß für Z. 8 und Z. 9, wie seine Stellung zeigt. f) zu 15 und 16?


9 (100). Reden der Gawe an König Mykerinos  
auf den Statuengruppen, die den König zwischen Hathor,  
Herrin der , und einer Gaupersonifikation  
stehend zeigen; aus dem Pyramidentempel des Königs.

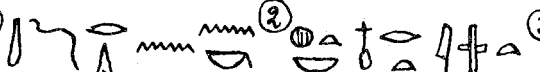
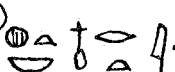
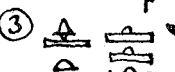
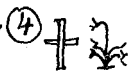

Veröffentlicht: Reisner, Mykerinos Taf. 46.

5


A. 4. oberäg. Gau von Theben , als Mann dargestellt:

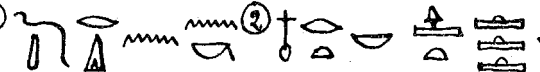

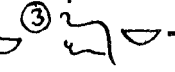
①  ②  ③   
 ④  ⑤ 

B. 7. oberäg. Gau von Diospolis mikra , als Frau dargestellt

①  ②  ③  ④   
 ⑤ 

10

C. 15. oberäg. Gau von Hermopolis , als Frau dargestellt:

①  ②  ③ 

D. 17. oberäg. Gau von Kynopolis , als Frau dargestellt:

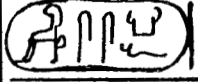
wie B., nur .

15

Das Geschlecht der Gaupersonifikationen ist anscheinend ohne Rücksicht auf die Namen der Gawe, lediglich nach dem Grundsatz gewählt, daß die Gawe mit geraden Ordnungsziffern männlich, die mit ungeraden weiblich dargestellt wurden.

10 (101).

Deekret des Königs

 für

die Pyramide

des Mykerinos,

aufgestellt am

Uingang des Py-

ramidentempels.

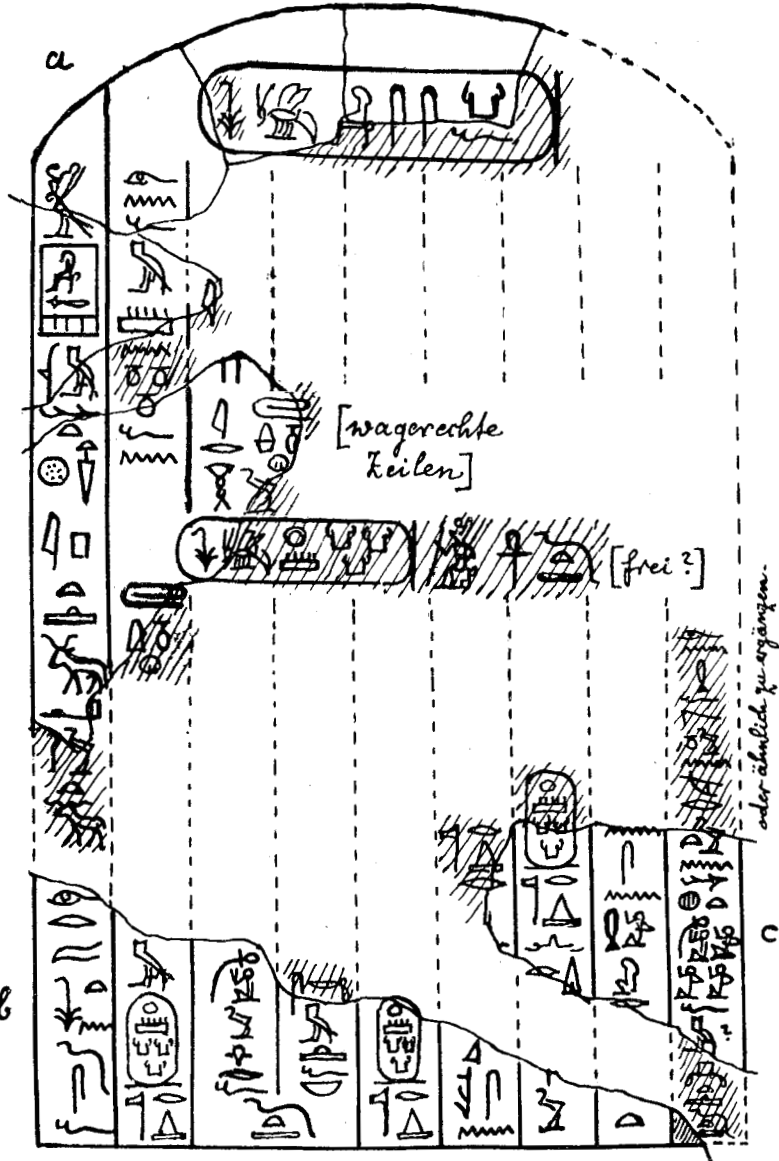
Veröffentlicht:

Reisner, Mykeri-

nos Taf. 19 b. d.

- Davessy, Ann.


du serv. 13, 109 ff.




5

10

15

Der Abstand zwischen dem aus 7 Fragmenten zusammengesetztes Stück a und dem Stück b, sowie die genaue Stellung des Stückes c (nach oben und nach unten) ist unbekannt. Zwischen a und b brauchte nach dem Text nichts oder nur wenig (etwa ) zu fehlen außer dem Ende des Wortes c.w.t., "Kleinvieh".

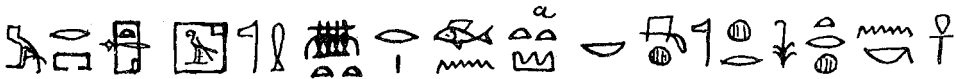
oder ähnlich zu ergänzen.

11(102). Inschriften in einem 2ten Grabe  
des  (s. ob. S. 24 ff) bei Tehne, das unmittel-  
bar unterhalb des ersten gelegen ist.

Veröffentlicht: Moret-Lefébvre, Rev. égyptol. Nouv. sér. I 30 ff

Kollationiert mit den Originalen durch Sethe und Schäfer (1925) 5  
 sowie mit Photographien, die Lefébvre freundlichst zur Verfü-  
 gung stellte, nochmals zu Hause durch Sethe (1932).


A. Titel des Grabeigentümers.

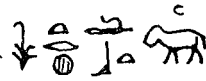


B. Beischriften einer Gruppe von 5 Figuren

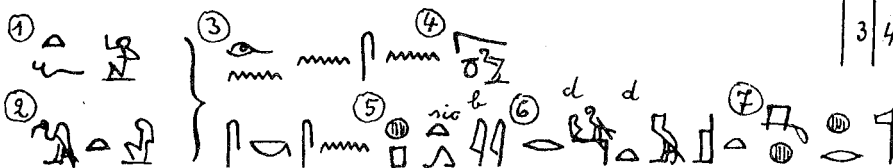
in Hochrelief an der Hinterwand, die die Eltern  
des Grabeigentümers, ihn selbst und 2 Geschwister

darstellten.

1) der Vater 

2) die Mutter 

Zwischen beiden die Worte:



1	2
3	4
5	6
7	

a) Var. mit einem  $\Delta$ .

b) so völlig wohl erhalten das Original.

c) Nilpferd.

d-d) 1 Gruppe.















Rede der Göttin des Westens:   
 desgl. des Gottes

B. Reden der Götter an den König.

1. beim Vorführen der Gefangenen (ib. Taf. 5).

①

②

③

2. beim Aufmarsch der ägyptischen Gau- und

Orts gottheiten (ib. Taf. 20).

3. in ähnlichem Zusammenhang (ib. Taf. 19).

① ..... ②

a) Raum für das a frei gelassen.

5

10

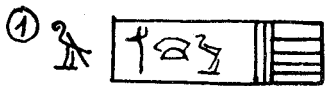
15



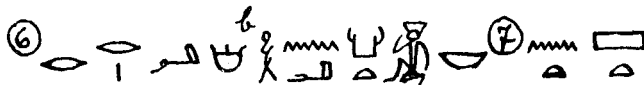
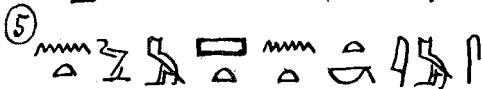
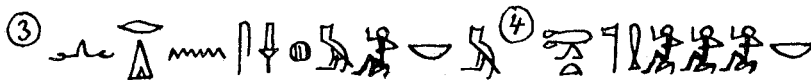
18(109). Schutzbrief des Königs Nfr-ir-k3-rc  
für die Priester von Abydos, aufgezeichnet auf  
einem Denkstein, der am Eingang des Heiligtums  
aufgestellt war. Angeblich jetzt in Kairo.

Veröffentlicht: Petrie, Abydos II, Taf. 14 (Phot.). 18. — Zum Ver- 5  
ständnis s. Sethe, Gött. Gel. Anz. 1912, 733 ff. — Behandelt  
danach von Weill, Décrets royaux p. 68 ff. und Moret, Journal  
Asiatique 1917, 429 (beide mit vielen falschen Lesungen).

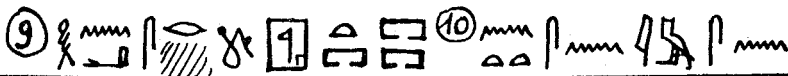
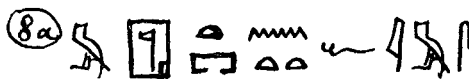
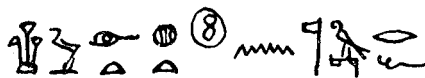
Lesung berichtigt nach Petrie's Photogr., da das Original für  
Gunn in Kairo unauffindbar war. 10



a) vgl. Mar. Cat. d'Abyd.  
535. Louvre C.198.



b) das spätere  
 "Thätigkeit". 15



} 7.8 und 8a in ge-  
spaltener Zeile neben-  
einander, durch einen  
Strich | getrennt,  
also zur Aus-  
wahl gestellt.

⑪ ⑫

⑬

⑭ ⑮ ⑯

⑪ ⑫

⑬

⑭ ⑮ ⑯

⑱

⑪ ⑫

⑲ ⑳

㉑

㉒ ㉓

㉔

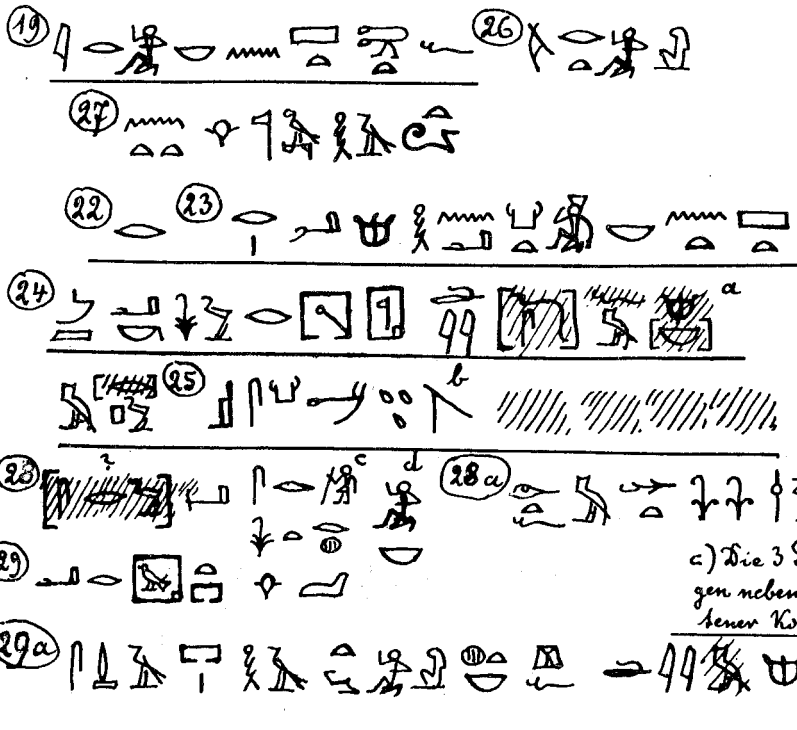
㉕

d) so wegen der Zeichenstellung?

e) fast wie ㉔ in Z. 17.

a) Die ungewöhnliche Stellung und niedrige Form des Namensringes könnte sich daraus erklären, daß der Name nicht zuviel Raum einnehmen und doch proportioniert bleiben sollte. b) Moret: , was sinnlos ist. scheint auf der publ. Phot. sicher. c) vom Schreiber vergessen und nachträglich eingefügt? Moret's ist nicht da.



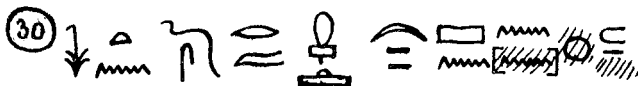


a) s. Anm. d. der vorigen Seite.  
b) s. Anm. e. daselbst.

c) Die 3 Personenbezeichnungen nebeneinander in gespaltenen Kolonne unter Z. 28. 29.  
d)  $\frac{1}{2}$  wagemrecht darunter.

(Nach der Anordnung des Textes auf dem Stein würde hier eventuell

noch Z. 24/25 zu wiederholen sein, was sachlich unwahrscheinlich ist).



NB! Die beim Lesen zu wiederholenden

Worte einer früheren Stelle des Textes.

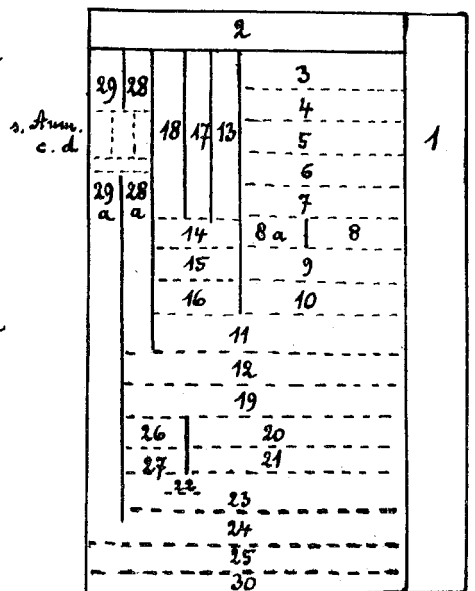
sind durch Unterstreichung gekennzeichnet.

Die in der nebenstehenden

Skizze angegebenen unterbrochenen

Grenzlinien der Schriftzeilen existie-

ren auf dem Stein nicht.



s. Anm. c. d.

5

10

15





20 (111). Inschriften des  $\text{A} \text{R} \sigma \Delta \text{W} \text{A} \downarrow \downarrow \downarrow \sigma \Sigma$ ,  
Priesters der Könige  $(\text{O} \text{A} \sigma \Sigma)$ ,  $(\text{O} \sigma \text{A})$  und  $(\text{O} \text{A} \sigma)$ ,  
sowie des Sonnenheiligtumes des Nfr-ir-k3-r,  
in seinem und seines Vaters Grabe bei Sakkarä.

Veröffentlicht: Firth-Gunn, Teta-Pyramid Cemeteries I 157 ff.

5

II Taf. 62.63.

A. Titel des K3-m-sn-w.

$\text{A} \text{R} \sigma \Delta \text{W} \text{A} \downarrow \downarrow \downarrow \sigma \Sigma$

B. Seine Wünsche für die Totenopfer.

①  $\downarrow \text{A} \text{R} \sigma \Delta \text{W} \text{A} \downarrow \downarrow \downarrow \sigma \Sigma$

10

$\text{O} \text{A} \sigma \Sigma \text{A} \text{R} \sigma \Delta \text{W} \text{A} \downarrow \downarrow \downarrow \sigma \Sigma$

②  $\text{O} \text{A} \sigma \Sigma \text{A} \text{R} \sigma \Delta \text{W} \text{A} \downarrow \downarrow \downarrow \sigma \Sigma$

$\text{O} \text{A} \sigma \Sigma \text{A} \text{R} \sigma \Delta \text{W} \text{A} \downarrow \downarrow \downarrow \sigma \Sigma$

③  $\text{O} \text{A} \sigma \Sigma \text{A} \text{R} \sigma \Delta \text{W} \text{A} \downarrow \downarrow \downarrow \sigma \Sigma$

$\text{O} \text{A} \sigma \Sigma \text{A} \text{R} \sigma \Delta \text{W} \text{A} \downarrow \downarrow \downarrow \sigma \Sigma$




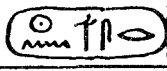
15

④  $\text{O} \text{A} \sigma \Sigma \text{A} \text{R} \sigma \Delta \text{W} \text{A} \downarrow \downarrow \downarrow \sigma \Sigma$

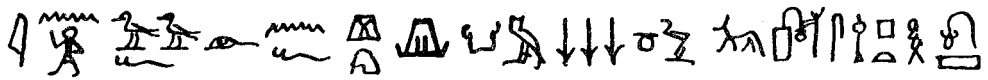
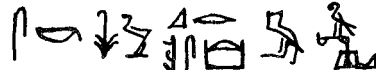
$\text{O} \text{A} \sigma \Sigma \text{A} \text{R} \sigma \Delta \text{W} \text{A} \downarrow \downarrow \downarrow \sigma \Sigma$

a) Soviel fehlt hier, wenn die Inschrift bis zum Ende der Wand reichte.

C. Widmungsinschrift im Nachbargrabe

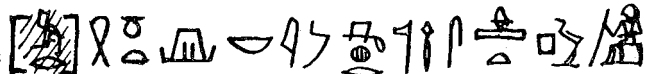
des Vaters , der gleichfalls das Amt des   bekleidete und denselben Königen als Priester diente außer dem , dessen

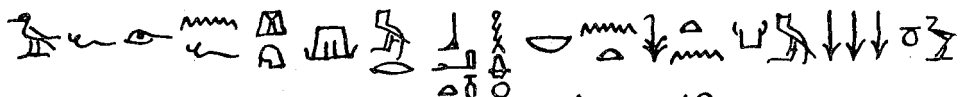
Zeit er wohl nicht mehr erlebte.

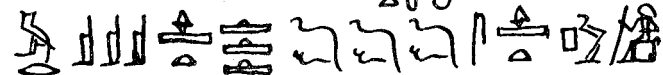
  
 (vorher die Grabformel)

D. Entsprechende Inschriften der beiden hier

genannten Söhne auf beiden Seiten der Scheintüre.

rechts: 



links: 



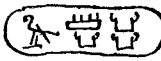
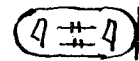
21(112). Wünsche für die Totenopfer, ähnlich denen

des K3-m-s'n w (S. 174), in anderen Gräbern.

A. des Richters   , der den-

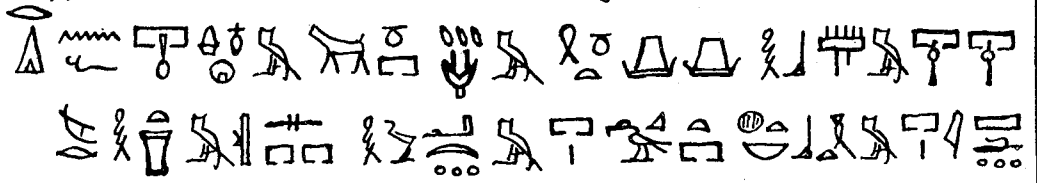
selben Königen als Priester diente.



der Könige  und  war,  
auf der Scheintür seines Grabes bei Sakkarā.

Fetzt in Kairo (1421).

Veröffentlicht: Rougé, Inscr. hiérog. 3. - Abschrift Erman



5

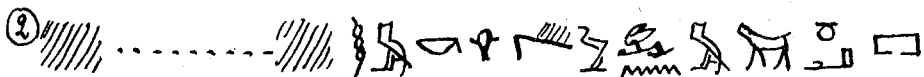
22 (113). Inschrift am Grabe des P-ḥt (s. ob. S. 57),

in der er über eine Krankheit- und nachfolgende  
Genesung (als Anlaß zum Bau des Grabes?) sprach.

10

Veröffentlicht: Junker, Vorläufiger Bericht über die 7. Grä-  
bung bei Gize (Anz. Akad. d. Wiss. Wien 1929, nr. XIII-XV), S. 110.

① 

② 

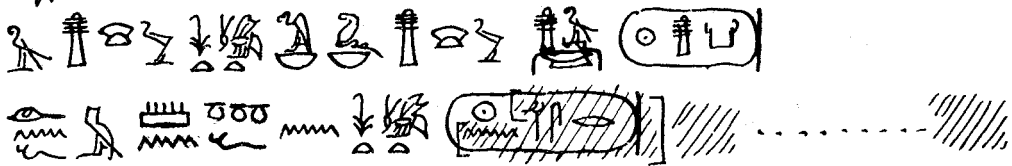
③ 

15

Übersetzung: ... als ich an etwas krank war (vgl. 16, 17. 152, 16) in mei-  
ner Wohnung, [beschloß ich, mir ein Grab zu erbauen. Ich führte diese Ab-  
sicht aus], als ich wieder gesund war, wegen dessen, was im ḥnw-c  
gewesen war (d. h. dank der Gunst des Königs wegen meiner Verdienste?)."

23 (114). Widmungsinschrift des (ḥm ḥp)  
aus dem Pyramidentempel des Königs (ḥm ḥp),  
dort verbaut aufgefunden. Jetzt Berlin 17933.

Veröffentlicht: Borchardt, Grabdenkmal des Neuserre S. 158.



5

24 (115). Brief des Königs (ḥm ḥp) an den Vezier  
ḥm ḥp, aufgezeichnet in dessen Grabe bei Sakkarā.

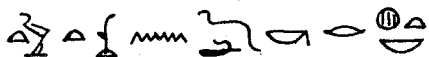
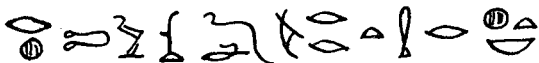
Veröffentlicht: Quibell, Excavations at Saqqara 1907/8, Taf. 61, 2. 10

Text S. 80 (Behandlung durch Spiegelberg).

- ①
- ②
- ③

a-a) 1 Gruppe.

15



vgl. 63, 4







⑩ // ..... 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎

𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 ⑪ // ..... 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎

𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎

⑫ // ..... 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎

⑬ // ..... 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎

𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎

⑭ // ..... 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎

b. Anderes Bruchstück mit gleicher Breite

der Zeilen und gleicher Schriftichtung, von derselben Wand?

⑩+1 // ..... 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎

𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎

② // ..... 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎

𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎

𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 ③ // ..... 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎

𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎

𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎

④ // ..... 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎

a-a) Spiegelberg: 𐎎𐎎𐎎𐎎𐎎; Quibell 𐎎𐎎𐎎𐎎. b) von Spiegelberg verkannt.  
 c) Spieg. 𐎎. Wenn 𐎎 richtig, stand nach den Zeichenresten jedenfalls nicht ⑩+1.

5

10

15

𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎

⑤ // ..... [𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎] 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎

𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎

⑥ // ..... 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎

𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎

⑦ // ..... [𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎] 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎

𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎

⑧ // ..... 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎

𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎

⑨ // ..... 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎

𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎

---)

⑩ // ..... [𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎] 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎

𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎

𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎

⑪ // ..... 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎

𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 ⑫ // ..... <sup>a</sup> [𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎]

a) sehr dünne schräge Linie, vielleicht zufällig. Nicht. ?

𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎 𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎

⑬ // ..... [𐎛𐎎𐎗𐎎𐎗𐎎] <sup>b</sup>

b) 4 sehr zweifelhaft. 𐎛𐎎𐎗𐎎 scheint sicher.

5

10

15



⑤ // ..... //

[ ] 1 mm l u z i i s 77 Δ s z f s mm

⑥ // ..... // b s f m s t Δ s f s o

se 44 ⑦ // ..... // [ ] f u

f s t Δ s =

f m s ⑧ // ..... // [ ] l < p

f s z i u s l < p o mm l

⑨ Zweifelhafte Zeichenreste.

E. Ein viertes Bruchstück einer solchen Erzählung.

nur in einer offenbar nicht fehlerfreien Abschrift von Quibell

bekannt, die Spiegelberg in Typendruck mitgeteilt hat.

⑩+1 // ..... // p o s l

① // ..... // u o s z


③ // ..... // f Δ mm l u o p<sup>d</sup>

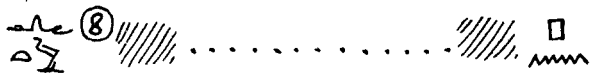
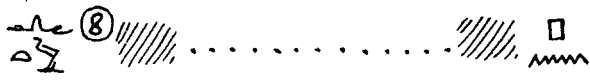
④ // ..... // // // // // //


⑤ // ..... // // s f s f s s

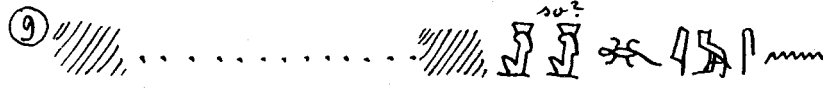
⑥ // ..... // mm z f f s o s<sup>e</sup>

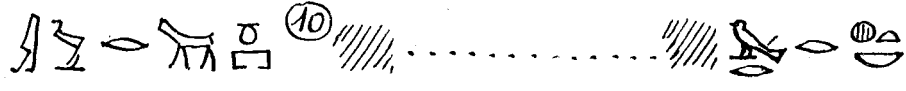
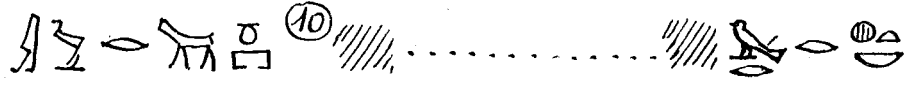
a) Imperativ. b) ob [ ]? c) so l p. d) so? lies f s f s mm l u o p? e) so? Man erwartet das Messer. f) hh. w. nu. sp? wie 61, 13.

⑦ 

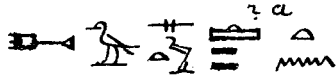
 ⑧ 



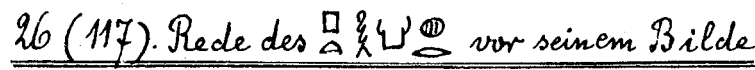
⑨ 

 ⑩ 

 ⑪ 

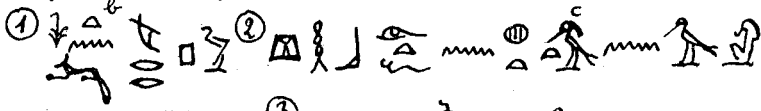


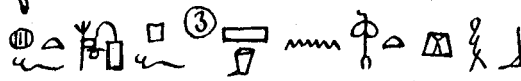
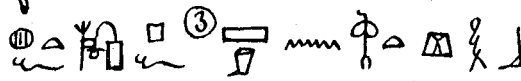
[Ob das Stück 181, 6 ff. etwa hieran anschließt?]

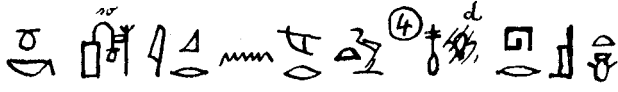
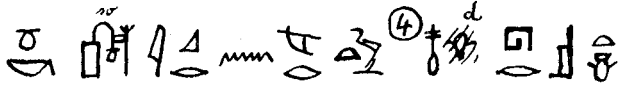
26 (117). Rede des  vor seinem Bilde

in der Sargkammer seines Grabes bei Gize.


Veröffentlicht: Junker, Vorläufiger Bericht über die 3. Grabung bei Gize (Anz. Akad. d. Wiss. Wien 1914, nr. XIV), Taf. II.

① 

 ③ 

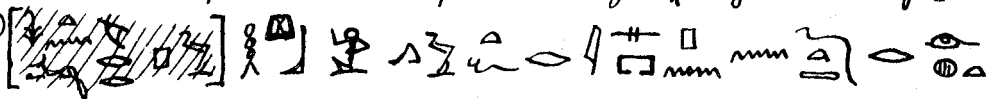
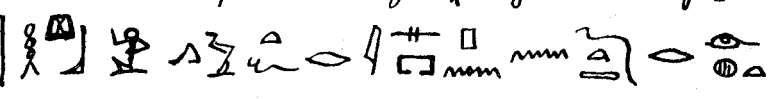
 ④ 

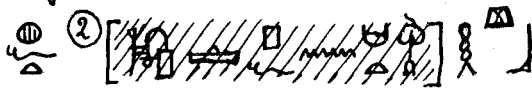
⑤  ⑥  ⑦  ⑧ 

a) nach 181, 10 zu emendieren?      b) gespaltene Kolumne.  
c) Schnabel gerade, wie bei dem folgenden  (?)      d) ♀ oder ♂?

27 (118). Aus den Grabinschriften des  $\square \frac{+}{\square} \frac{+}{\square} \text{mm}$ ,  
aus der Zeit des  $(\square \frac{+}{\square} \square)$  oder später bei der Cheopspyramide


Veröffentlicht: Leps. Denkm. II 72 a. b. Ergänzungsband Taf. 9.

St. ①  

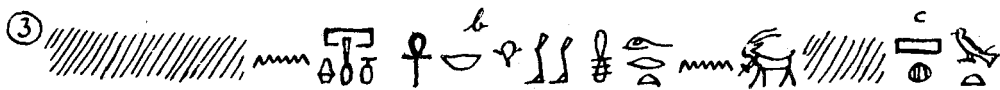
② 

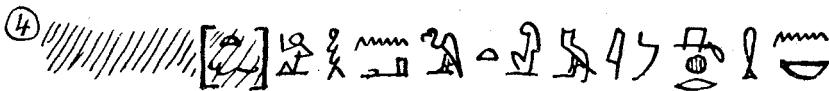
L. D. II 72 b.

5



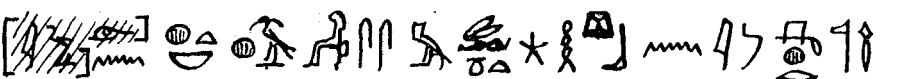


③ 

④ 

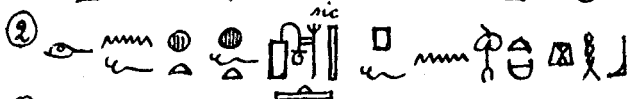
Varianten zu Zeile 7 dieser Seite aus anderen Stellen (desselben Grabes): 10

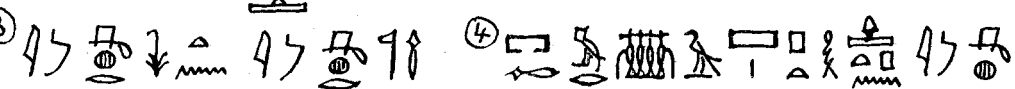
a.  L. D. II 72 b

b.  L. D. II 72 a

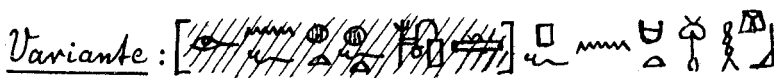
B. ① 

Ergänz. Bd. 9.

② 

③ 

15

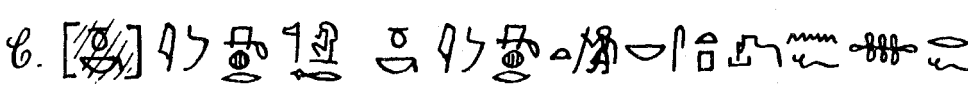
Variante: 


L. D. II 72 a.

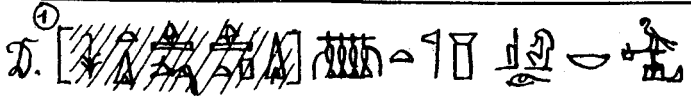


a) so?, lies ? b) lies  $\text{f}$   Pseudop. 1. sg. c) lies ?

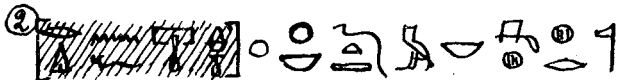


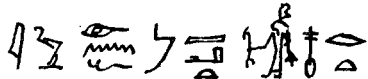
C.  L.D. II  
72a

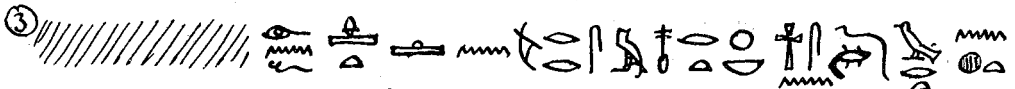
Variante:  Erg. Band 9.

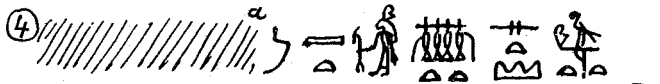
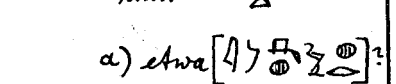
D. <sup>①</sup>  L.D. II 72 a.

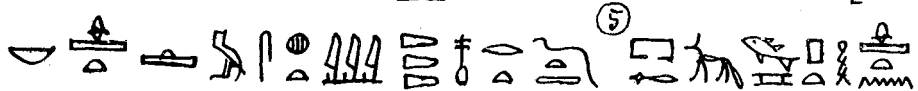
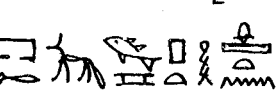


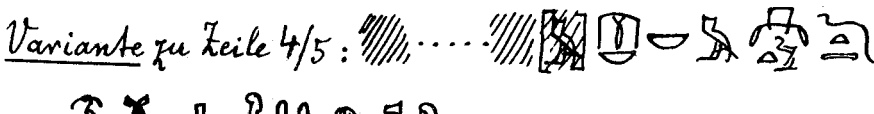
<sup>②</sup> 



<sup>③</sup> 

<sup>④</sup>  a) etwa ?

 <sup>⑤</sup> 

Variante zu Zeile 4/5:  Ergänz.  
Band 9



28 (119). , der unter König 

und dessen beiden Vorgängern das Amt eines Vorstehers

der Stadt bei ihren Pyramiden bekleidete und vielleicht

mit dem Weisen des Papyrus Priese identisch ist, als Diener

der Wahrheit, nach Inschriften seines Grabes bei Sakkarä.

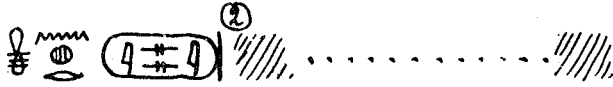
Veröffentlicht: Dümichen, Resultate I 14. - Quibell, Ramessum pl. 39.



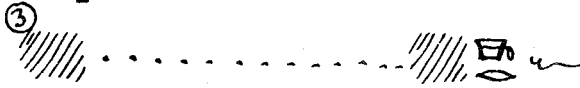




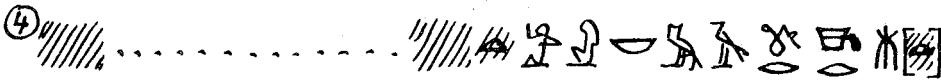


 ②



③ 

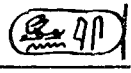


④ 

⑤  ⑥

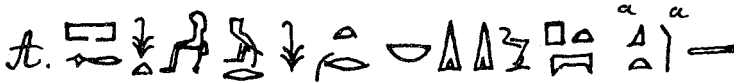
5

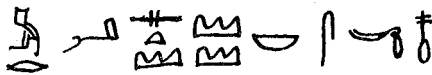
32 (123). Titel des 

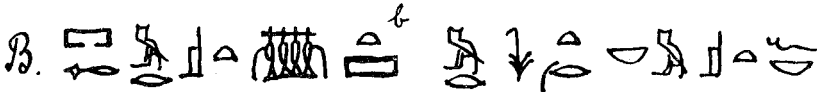
in seinem Grabe bei der Pyramide des 

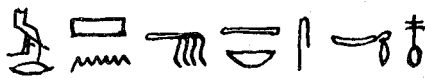
Veröffentlicht: Barsanti, Ann. du Serv. I 156 (Phot.).

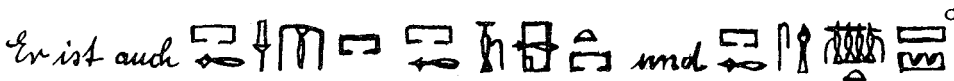
10

A. 




B. 



Er ist auch 





15

a - a) 1 Gruppe.

b) Var. mit .

c) neben den Titeln von B.

33 (124). Inschriften des Veziers und   

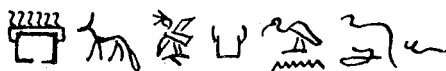
 genannt   an seinem Grabe bei  
der Pyramide des  bei Sakkarä.

Veröffentlicht: Firth - Gunn, Teta-Pyramid Cemetery II. pl. 59  
(vgl. pl. 10).

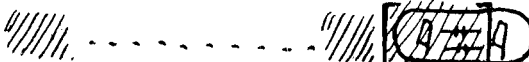
I p. 109/111.

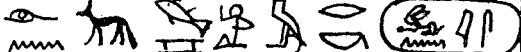
5


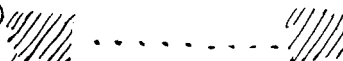
A.

① 


Z. 1 wagerecht über  
der Gestalt des in  
Redegaste dargestellten  
Toten.

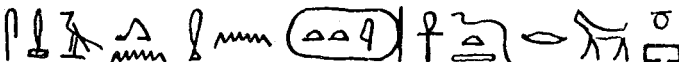
② 

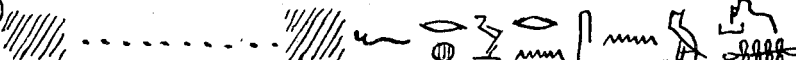


 ③ 

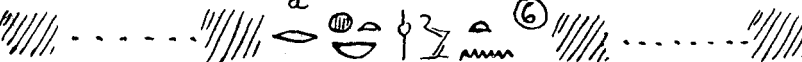
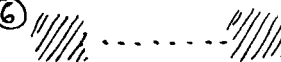
10





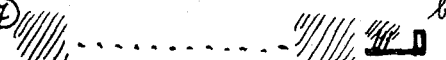
④ 






 ⑤ 

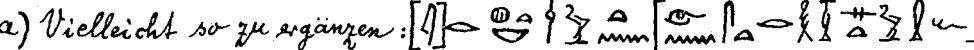
 ⑥ 

15



⑦ 

b) wohl     .

a) Vielleicht so zu ergänzen: 





[~~.....~~]

⑩ ..... ~~.....~~ ..... 1 |

C (Gegenstück zu A).

① ..... ② ..... ~~.....~~

[~~.....~~]

vgl. 42, 15. 186, 5(?)

~~.....~~ ..... ~~.....~~ ..... ④ ..... 5

Der Rest (Z. 4-8) gänzlich verloren.

D (Gegenstück zu B).

① ..... ② ..... ~~.....~~ ..... |

③ ..... ~~.....~~

④ ..... ~~.....~~ ..... 10

⑤ ..... ~~.....~~ ..... a) Δ?

⑥ ..... ~~.....~~ ..... ~~.....~~

⑦ ..... ~~.....~~ ..... ⑧ ..... 15

Der Rest (Z. 8-10) gänzlich verloren.

auf einem einzelnen Fragment der Inschriften C oder D:

⑩ ..... ~~.....~~ ..... ~~.....~~ ..... ~~.....~~

② ..... ~~.....~~ ..... ~~.....~~ ..... ~~.....~~

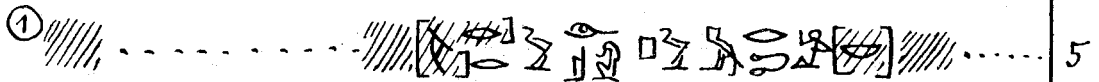


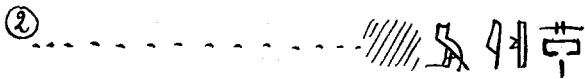
35 (126). Reste einer Grabinschrift

mit den üblichen Anrufungen der Grabbesucher

in ähnlichen Formen wie die vorstehende Inschrift.

Veröffentlicht: Firth-Gunn, a. a. O. I S. 211.

①  5

② 

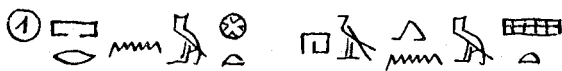


36 (127). Inschrift des  genannt 

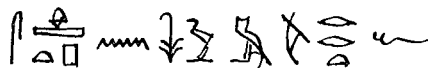
Priesters an der Pyramide des , auf der Schein-

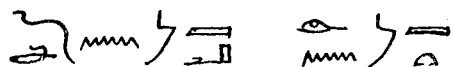
thür seines Grabes bei dieser Pyramide (zweimal).

Veröffentlicht: Capart, Rue de Tombeaux pl. 11 (Phot.).

① 



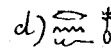









c)  genannt.

d) 

a) Dieses  fehlt in der einen Inschrift.

b - b) 1 Gruppe.

5

10

15

② 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗

𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗

𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 <sup>sic</sup> 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗

③ 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗

𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗

𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗

𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗

④ 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗

a) „so sagt er“; vgl. 201, 8.  
b) wagerecht über dem Bilde  
des Toten.

5

37 (128). Paralleltexzte zu S. 189/190 ebendasselbst.

10

Veröffentlicht: wie oben.

A (links) ① 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 <sup>sic</sup> 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗

𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 <sup>sic</sup> 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 ② 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗

𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗

𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗

15

B (rechts) ① 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗

𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗

𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗 ② 𐎎𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗𐎗



Inscription des 𓆎𓆏𓆑𓆒 4. 5-9; des 𓆓𓆔𓆕𓆖𓆗𓆘𓆙𓆚𓆛𓆜 1-3. I 201

⑤ [𓆛𓆜/𓆛𓆜] 𓆓𓆔𓆕 𓆖𓆗𓆘𓆙𓆚𓆛𓆜 𓆓𓆔𓆕𓆖𓆗𓆘𓆙𓆚𓆛𓆜 vgl. 199, 3.

𓆓𓆔𓆕𓆖𓆗𓆘𓆙𓆚𓆛𓆜 <sup>sic</sup> 𓆓𓆔𓆕𓆖𓆗𓆘𓆙𓆚𓆛𓆜 desgl.

<sup>sic</sup> 𓆓𓆔𓆕𓆖𓆗𓆘𓆙𓆚𓆛𓆜 vgl. 199, 4.

𓆓𓆔𓆕 <sup>sic</sup> 𓆖𓆗𓆘𓆙𓆚𓆛𓆜 ⑥ 𓆓𓆔𓆕𓆖𓆗𓆘𓆙𓆚𓆛𓆜 vgl. 199, 5.

𓆓𓆔𓆕𓆖𓆗𓆘𓆙𓆚𓆛𓆜 vgl. 123, 1. 5

⑦ 𓆓𓆔𓆕𓆖𓆗𓆘𓆙𓆚𓆛𓆜 <sup>d</sup> <sup>d</sup> 𓆓𓆔𓆕𓆖𓆗𓆘𓆙𓆚𓆛𓆜

𓆓𓆔𓆕𓆖𓆗𓆘𓆙𓆚𓆛𓆜 ⑧ 𓆓𓆔𓆕𓆖𓆗𓆘𓆙𓆚𓆛𓆜

𓆓𓆔𓆕𓆖𓆗𓆘𓆙𓆚𓆛𓆜 ⑨ 𓆓𓆔𓆕𓆖𓆗𓆘𓆙𓆚𓆛𓆜

𓆓𓆔𓆕𓆖𓆗𓆘𓆙𓆚𓆛𓆜

c) in „so sagt“ wie hr-f 199, 7.

10

39 (130). Inschriften im Grabe des Oberbaumeisters

𓆓𓆔𓆕𓆖𓆗𓆘𓆙𓆚𓆛𓆜 genannt 𓆓𓆔 bei der Pyramide des 𓆛𓆜𓆛𓆜.

Veröffentlicht: Capart, Rue de tombeaux pl. 19/20. 22. 49/63. 65.

St. Stn der Façade links (pl. 19/20).

① [𓆛𓆜/𓆛𓆜] <sup>a</sup> 𓆓𓆔𓆕𓆖𓆗𓆘𓆙𓆚𓆛𓆜 <sup>a</sup> 𓆓𓆔𓆕𓆖𓆗𓆘𓆙𓆚𓆛𓆜

𓆓𓆔𓆕𓆖𓆗𓆘𓆙𓆚𓆛𓆜 ② 𓆓𓆔𓆕𓆖𓆗𓆘𓆙𓆚𓆛𓆜 <sup>b</sup>

③ [𓆛𓆜/𓆛𓆜] 𓆓𓆔𓆕𓆖𓆗𓆘𓆙𓆚𓆛𓆜 <sup>d</sup> <sup>d</sup> 𓆓𓆔𓆕𓆖𓆗𓆘𓆙𓆚𓆛𓆜 vgl. 46, 10.

15

a) Ergänzung nach Capart a. a. O. pl. 48. b) dd-f vor dem Gesicht des in Redigenta dargestellten Toten; vgl. S. 194. d - d) 1 Gruppe.



c. Dem Verstorbenen wird das Verzeichnis

der vom König gestifteten Grabausrüstung vorgelesen.

5

(pl. 49. 63).

① ② ③   
 ④

d. Die Vertreter der vier Priesterphylen

beim Herbeibringen von Kästen u. a. (pl. 65).

10

- |    |    |
|----|----|
| 1) | 2) |
| 3) | 4) |

NB! 1 und 2 im oberen, 3 und 4 im unteren Register der Wand.

40 (131). Inschrift über dem Eingang

15

zum Grabe des

(Dyn. 6) bei der Cheopspyramide (bustrophedon geschrieben).

a) so aus Raummangel.    b - b) 1 Gruppe.    c) vgl. 205, 6.

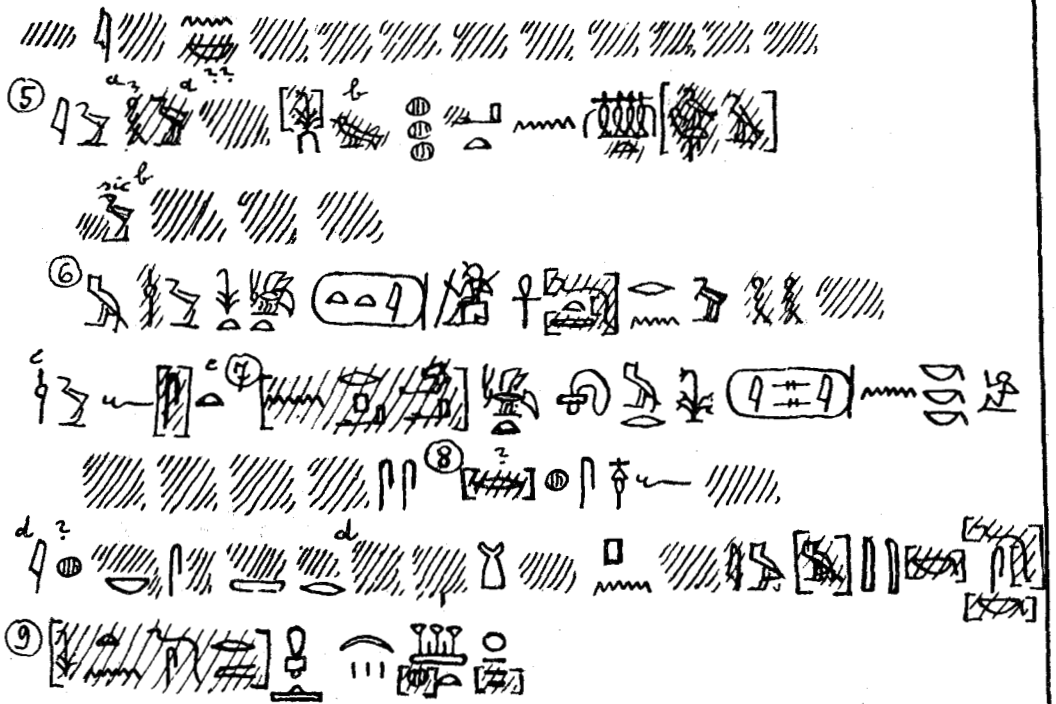












44 (135). Felsinschriften bei Tomàs in Unter-  
nubien (auf dem linken Nilufer, am Ausgang einer  
Karavanenstraße nach der großen Oase) aus der  
ersten Zeit Königs (844) I. zur Erinnerung an  
Expeditionen zur Erkundung der Südländer.

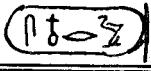
Veröffentlicht: Weigall, *Antiquities of Lower Nubia* pl. 56. 58.



a - a) Petrie & Z, Gard. nichts zu sehen" b) so Gard.  
 c - c) „nichts zu sehen“ Z. d - d) ob 4 0 0 0 0 0 o. ä. fuleren?

B. ①  ②   
 ③  <sup>a</sup>  
 c.   
<sup>sic</sup> 

5

45 (136). Schutzdekret für die Pyramiden  
des Königs  aus der Zeit Phios 'I.  
Denkstein aus Daschür in Berlin (Nr. 17500).










Veröffentlicht: Borchardt, Ag. Ztschr. 42, 1 ff. (Phot.). — Weill

Décrets royaux pl. 3. p. 43 ff. — Moret, Journ. asiat. 1917, 387 ff.


10

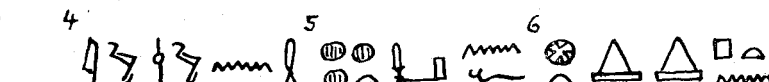
I. ①  <sup>Kollationiert mit d. Orig.</sup>  
 II. ②   
  
  
  

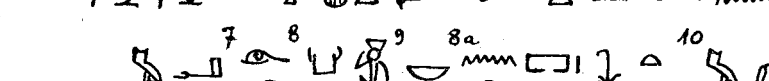

15

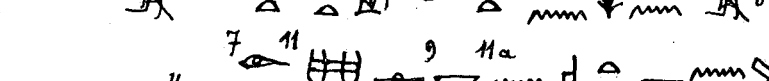
a) Dies kaum Name, da ohne , sondern „die mit ihm kamen“; der Name vorher ausgelesen? b) ausgehackt. c-d) desgl., das  <sup>a</sup> augenscheinlich verschont bei der Tilgung. e) ob für ? f) . Ob  zu lesen?, obwohl das  nicht gerade unter  steht. Man sollte  es eigentlich vor  erwarten.

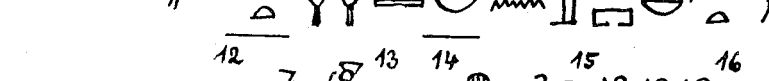
③

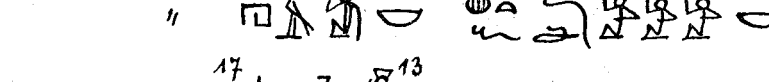
III. 

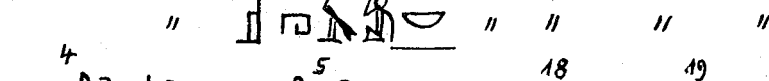
4 

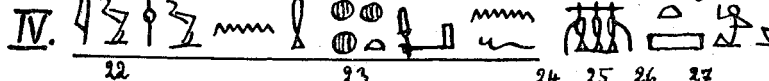
5 

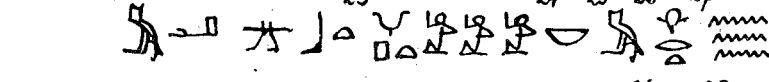
6 


7 


8 


9 


8a 

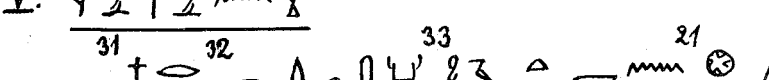
10 

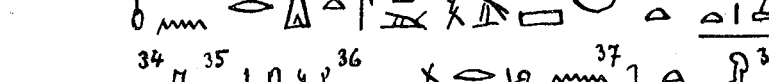
11 


11a 

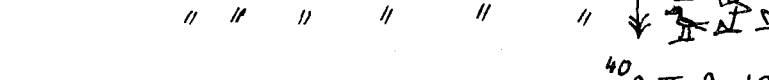
12 

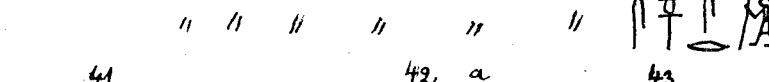
13 

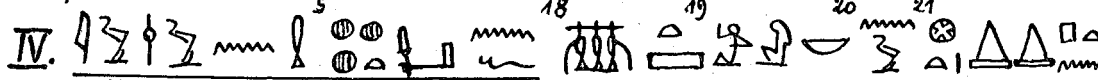
14 

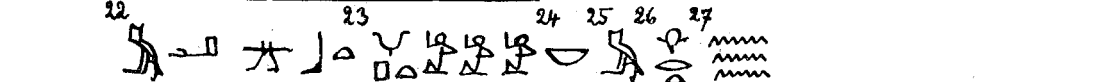
15 

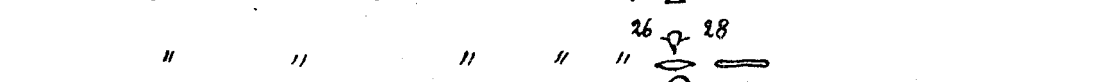
16 

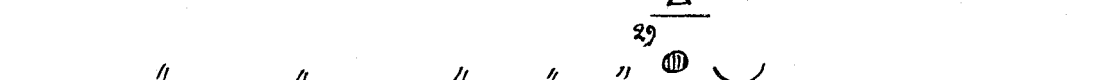
17 

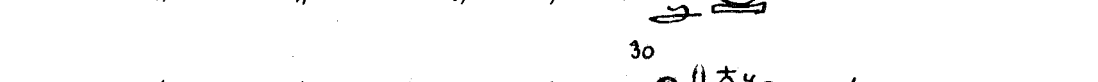
13 


IV. 


5 

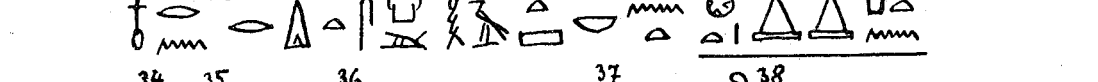
18 

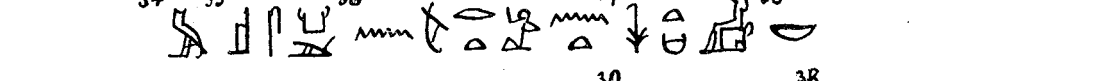
19 

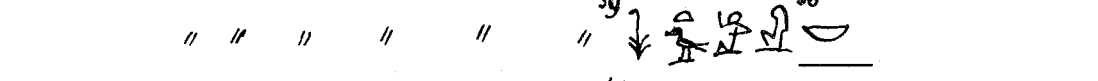
20 

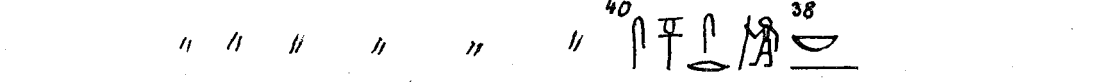
21 


22 

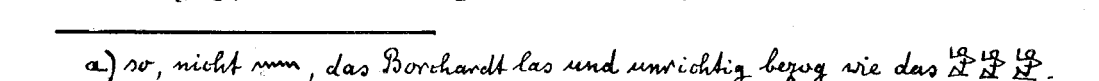
23 


24 


25 


26 

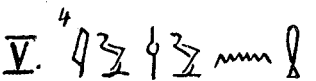
27 

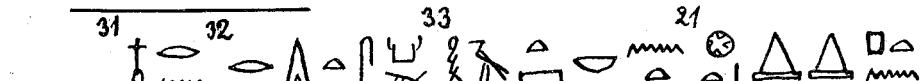
26 

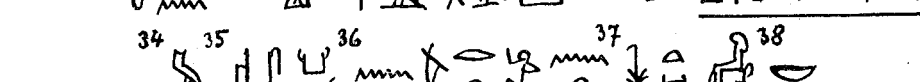
28 

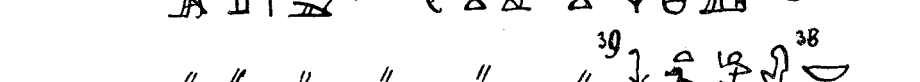
29 

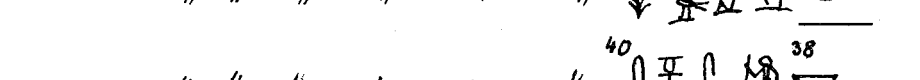
30 

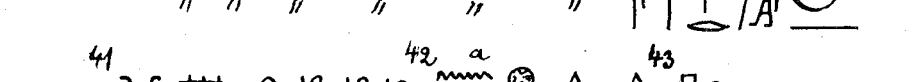
V. 

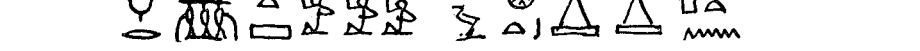
31 

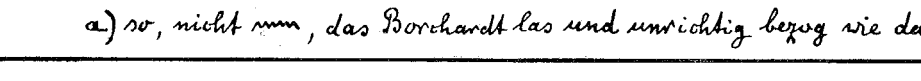
32 


33 


21 

34 

35 

36 

37 

38 

39 

38 

40 

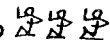
38 

41 

42 

a 

43 

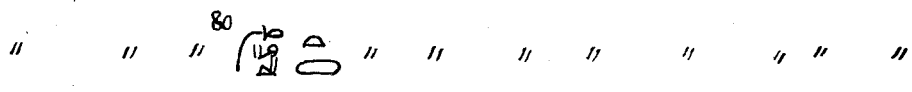
a) so, nicht mmm, das Borchardt las und unrichtig bezog wie das 

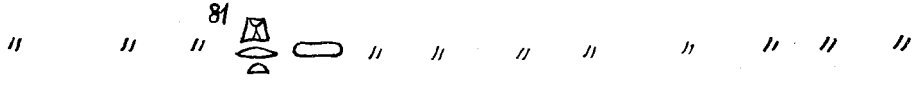


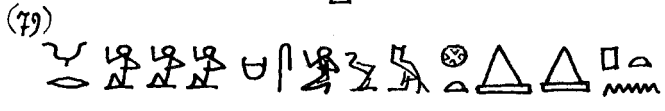


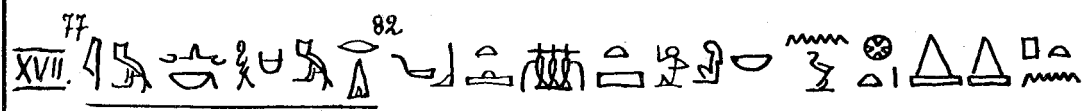


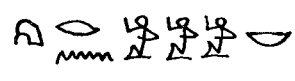
<sup>77</sup> XVI. 

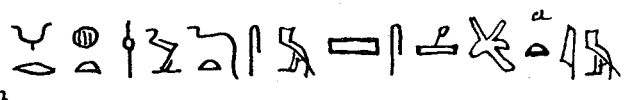
" " " <sup>80</sup>  " " " " " " " "



" " " <sup>81</sup>  " " " " " " " "


(79) 

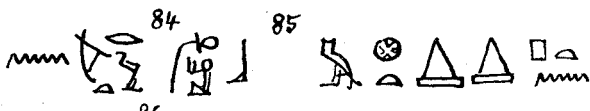
<sup>77</sup> XVII. 

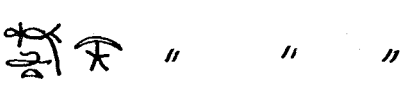


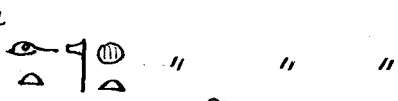


a) Der große Kreis  am Ende der Zeile unter dem  ist offenbar unangehörige spätere Zuthat.

<sup>83</sup> XVIII. 

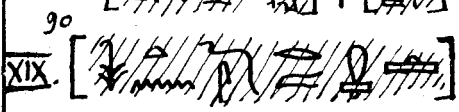


" " <sup>86</sup>  " " "

" " <sup>87</sup>  " " "

<sup>88</sup> 

<sup>89</sup> 

<sup>90</sup> XIX. 

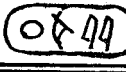

NB! Die beim Lesen des Textes zu wiederholenden Worte einer früheren Stelle sind wie in Nr. 8 (S. 157) und Nr. 18 (S. 170 ff) durch Unterstreichen gekennzeichnet.

5

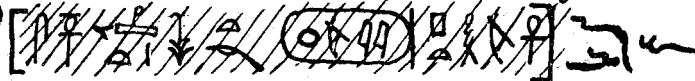
10


15



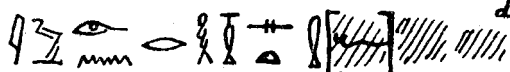
47 (138). Biographische Inschrift des Ober-  
baumeisters  (vgl. S. 93/94), mit andern  
Namen  , von seinem Grabe bei der Cheopspyra-  
a  
mide. Jetzt in Kairo.

Nach Abschriften und Photographien des Entdeckers Reimer,  
 die er mir freundlichst zum Zwecke der Veröffentlichung zur  
 Verfügung stellte. — Kollationiert von mir mit dem Original,  
 das damals (1925) in Kairo falsch zusammengesetzt war.

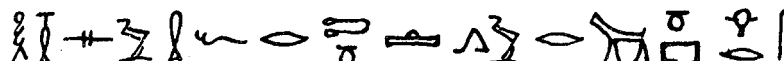
① 


② 

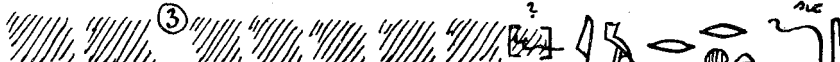






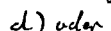









a) Vgl. Reimer's Bericht: Boston Museum of Fine Arts Bulletin no. 66 (1913), 53 ff.

b) So ergänzt nach Reimer nach der Parallelinchrift. c) Ergänzung von Reimer.

d) oder ? Hinter  könnte  o. ä. gefolgt sein. e) Reimer: 

f) Reimer  statt  und dann .

5

10

15

a) jetzt zerstört, noch deutlich in Phot.    b) Für u außer dem absolut notwendigen kein Platz.    c-c) 1 Gruppe.    d) so deutlich in Resten auf Phot., gestellt wie in Z. 6.

① 143. 5-8.

143. 5-8.

143. 5-8.

143. 5-8.

143. 5-8.

143. 5-8.

143. 5-8.

143. 5-8.

143. 5-8.

143. 5-8.

143. 5-8.

143. 5-8.

⑧ 143. 5-8.

143. 5-8.

143. 5-8.

143. 5-8.

143. 5-8.

e) Reiner: ♀ kaum richtig.

f) nb. w. - tr iff. w. - tr.

a) Reiner: ♀ nach r. h. b - b) 1 Gruppe. c) 1 wohl zufällig.

d) An. w. h. vgl. Murray, Saggara Mastabas pl. 3: 143. Reiner: ♀

a) so Reiserer; Raum sehr knapp.      b-b) 1 Gruppe: zusammengeschoben aus .  
 c) Der Kopf des Fisches stößt an das , das seinen Part verdeckt?

5

10

15







𐎓 <sup>sic</sup> 𐎗𐎕 𐎎𐎗 𐎓 𐎎𐎗𐎕

𐎓𐎗 + 𐎎𐎗 𐎓 𐎓

𐎓 𐎎𐎗 𐎓 𐎓 𐎓 𐎓 𐎓 𐎓 𐎓

𐎓 𐎓

⑧ 𐎓

𐎓  
𐎓  
𐎓  
a-a) 1 Gruppe

𐎓 𐎓

𐎓 𐎓

𐎓 𐎓

5

10

49 (140). Biographische Inschriften des Veziers

und Hohenpriesters der Kathor von Kusai (O 44) 𐎓𐎎,

mit andern Namen 𐎓𐎗 (nach Tjnj II?) in seinem Grabe bei Meir.

Veröffentlicht: Blackman, Meir IV pl. 4. 4 a. — Ahmed Bey Kamal, 15

Ann. du Serv. 15, 212/3.

H. Rechte Inschrift.

① 𐎓







URKUNDEN  
DES  
ALTEN REICHS

IV

BEARBEITET

VON

KURT SETHE

**JHC**

LEIPZIG  
J. C. HINRICHS'SCHE BUCHHANDLUNG

1933



URKUNDEN DES ÄGYPTISCHEN ALTERTUMS  
HERAUSGEGEBEN VON GEORG STEINDORFF  
ERSTE ABTEILUNG HEFT IV











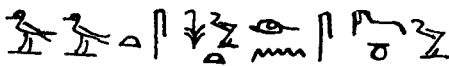


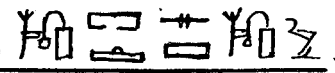
D. Sarg des , genannt ,  
in seinem Grabe, das an das des 444 angebaut ist.

Veröffentlicht: Selim Hassan, a. a. O. Taf. 64.

1. 
  2. 
- E. Scheintür des  und seiner Frau .

Kairo 1394 (Abschrift Erman).

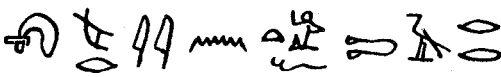
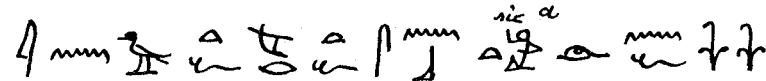


F. Opferstein des .

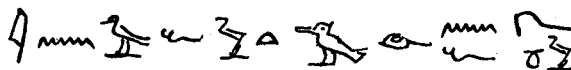
Kairo 1365 (Abschrift Erman).

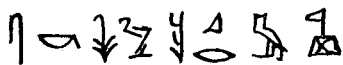


G. Grabstein des . Kairo 1629 (desgl.).


H. Grab des ... Kairo 1479/80 (desgl.).



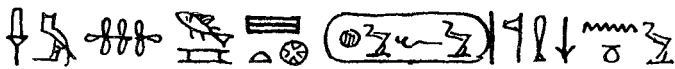


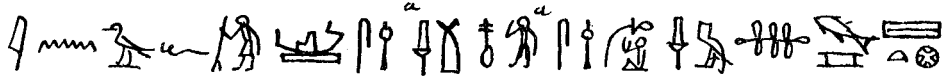
a) Name der Tochter: Sub-ijt „der Vater ist gesund“.



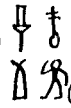
N. Opferstein des  aus Gize,  
jetzt im Museum der University of California.

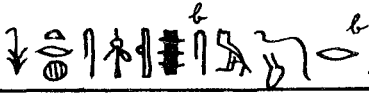
Veröffentlicht: Lutz, *Egyptian Tomb Steles and Offering Stones*  
*of the Museum.... of the Univ. of California* pl. 3 (Phot.).



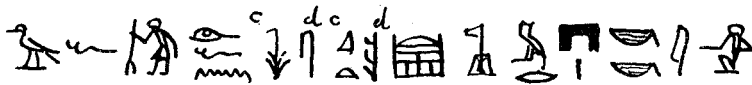





a-a)  (macht!)

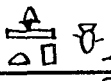
O. Desgl. des 

Veröffentlicht: Ebenda pl. 6, 10 (Phot.).



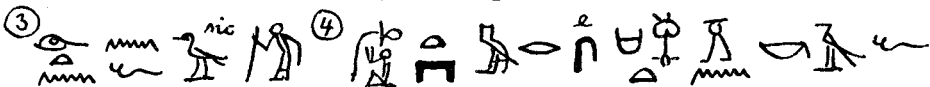
b-b)  misdr  
„Ohr“

c-d) 1 Gruppe.

P. Desgl. des  . Ebendasselbst 6, 11 (Phot.).

① 

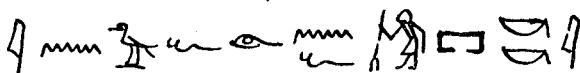
e) so für n.

③ 

Q. Kleiner Grabstein in Form einer Scheintür

aus Gize, jetzt in Leipzig.

Nach eigener Abschrift.

 (dies der Name des Toten,


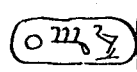
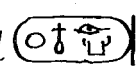
der dabei sitzt und auch auf der Thürbrommel so heißt).

5

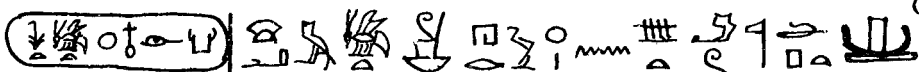
10

15



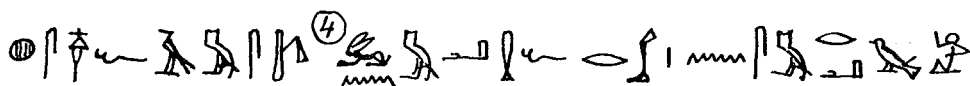
Z (147). Biographische Inschrift des   
der unter den Königen <sup>a</sup> und  lebte,  
in seinem Grabe bei Gize.<sup>b</sup>

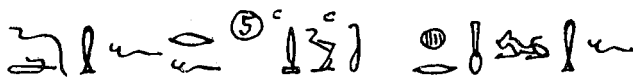
Veröffentlicht: Selim Hassan, Excav. at Giza 1929/30, S. 18. Taf. 18.

①  5

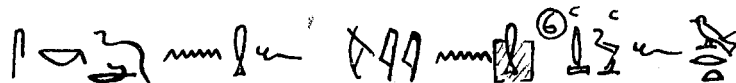
②  ③ 



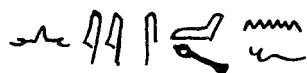
④ 

⑤ 

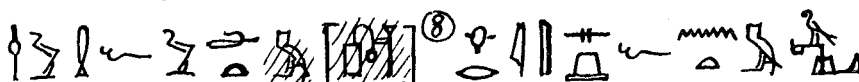
c-c) 1 Gruppe

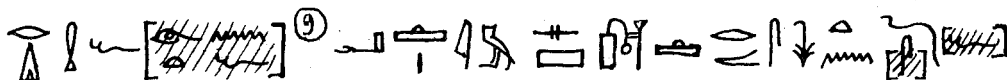
⑥ 

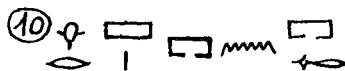
10



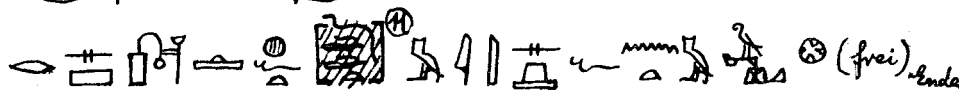
⑦ 

⑧ 

⑨ 

⑩ 

15

 (frei) Ende

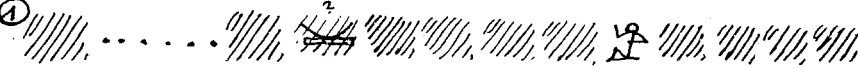
a) Vgl. Borchart, Grabdenkmal des Sahure II Text S. 119.

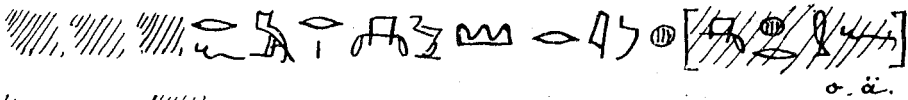
b) Ob dieser 1. (wagerechten) Zeile noch andere vorausgingen, ist ungewiss. Dagegen scheint es sicher zu sein, daß Z. 2 die erste senkr. Zeile darunter war.

8 (148). Reste einer zweiten Inschrift

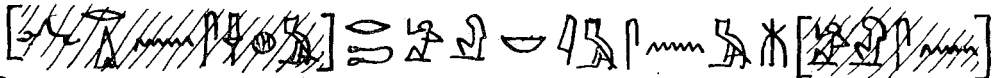
desselben  ebendasselbst.

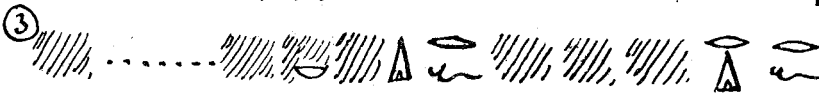
Veröffentlicht: Selim Hassan a. a. O. S. 15. Taf. 12 (Phot.).

① 

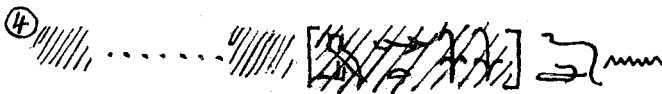
 5  
o. ä.

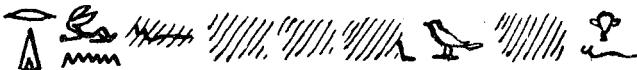
② 

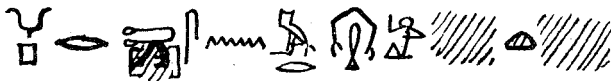


③  vgl. 12, 3

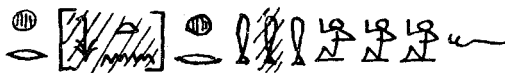


④  10

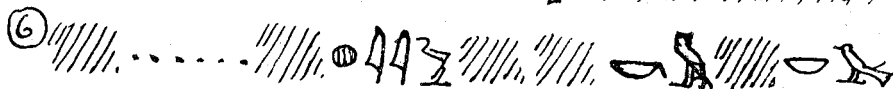


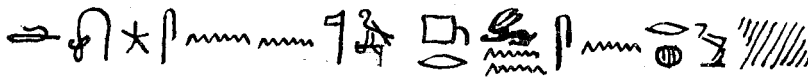


⑤  15



 vgl. 203, 3.

⑥ 




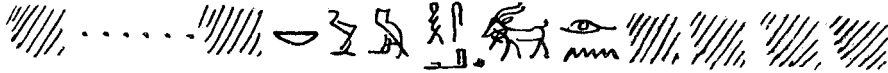
⑦ 






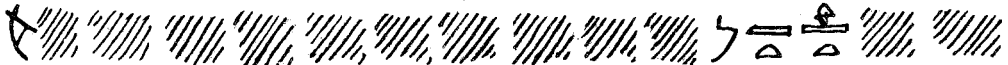


c) oder 






⑨ 



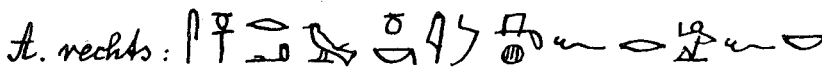
5

g (149). Inschriften des  (s. ob. S. 229)

an der Scheintür seines Grabes, das neben dem  
des , seines Herrn, gelegen ist.

10

Veröffentlicht: Selim Hassan a. a. O. S. 109. Taf. 68, 3 (Phot.).

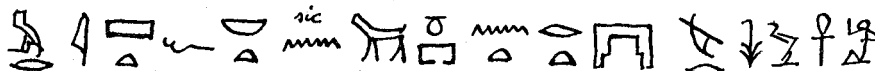
A. rechts: 

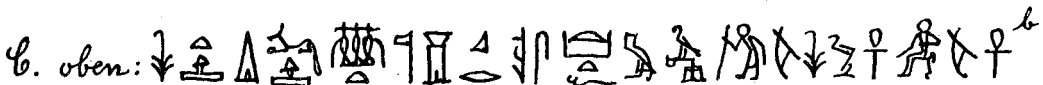




B. links: 

15

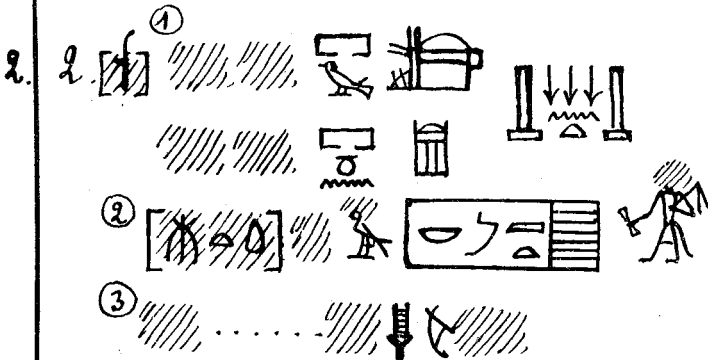


C. oben: 

a) „Heibegener des R-wr“

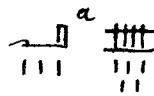
b) „der das Leben liebte“, Witz auf den Namen.





Kairo Fr. 4, 1.  
2. Jahresfeld.

[aus Erz bilden] die Königs-  
statue „Koch ist Snefru“.  
(vgl. P. 5, 4).

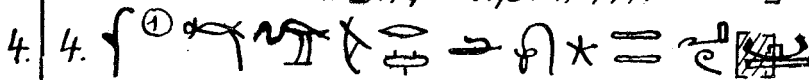
Nilhöhe: 

a) durch die versehenlich bis unten  
durchgezogenen Trennungslinien  
der Feilen hier geschieden.

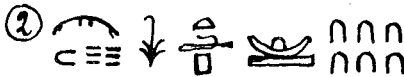
Nur die 1. Hälfte dieses Jahresfeldes ist erhalten.

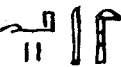


Pal. 6, 1.  
(vgl. P. 2, 5)



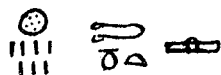
ib. 6, 2.

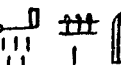


Nilhöhe: 



Pal. 6, 3

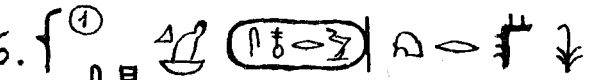
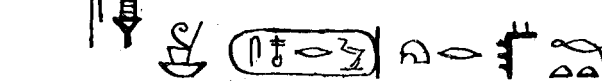

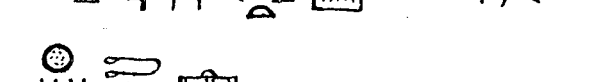


Nilhöhe: 

5

10

15

6. 6. f <sup>①</sup>  Pal. 6, 4.  
  
<sup>②</sup>   


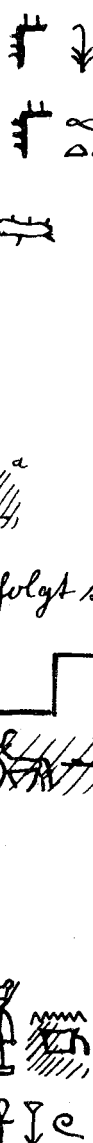
Nilhöhe: 


5

7. 7. f <sup>①</sup>  Pal. 6, 5.  
 (Noch 2 bis 3 Zeilen werden gefolgt sein). a) ob. ?

Nilhöhe: 


(Am Anfang werden 3 Zeilen fehlen)



8. 8. <sup>⊗</sup>  Kairo Fr. 4, 2  
 1. Jahresfeld.

Nilhöhe: 


10

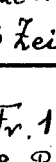
9. 9. <sup>①</sup>  Kairo Fr. 4, 2.  
 2. Jahresfeld.

<sup>②</sup> 

<sup>③</sup>  <sup>④</sup> 

<sup>⑤</sup> 

<sup>⑥</sup> 

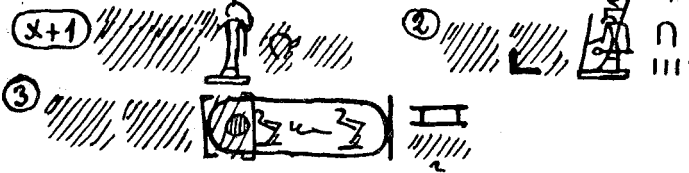
b) so 9. mit ?, aber irrig als Königsnamen. B.   
 4 am Anfang scheint sicher.  
 c) Der Strich hier die Trennungslinie.

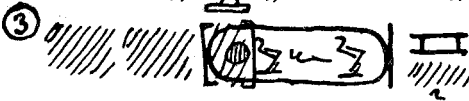
15

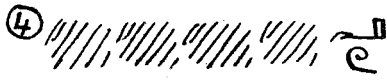
Nilhöhe nicht erhalten; es folgten also mindestens noch 3 Zeilen.

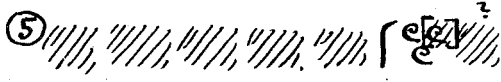
10. 10. <sup>⊗</sup>  Kairo Fr. 1 unten.  
 7. oder 8. Reihe.  
<sup>⊗+1</sup>  <sup>⊗+2</sup> 


B. Aus der Zeit des Cheops.

1. 1.  Kairo Fr. 2, 1.

③ 


④ 

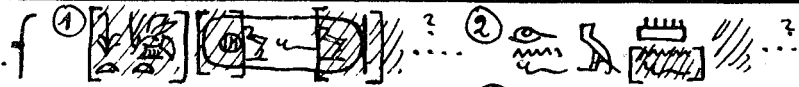
⑤ 

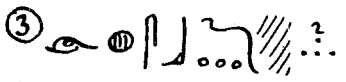
⑥ 

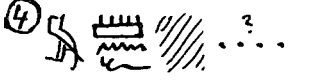
a) kein 4. Finger!  
ob T?


Am Anfang des Jahresfeldes  
worden etwa 3 Felder fehlen.

Nilhöhe: 

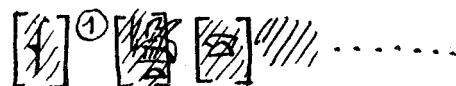
2. 2. f  Kairo Fr. 4, 3.

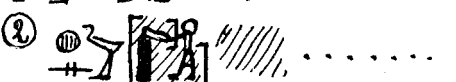
③ 


④ 

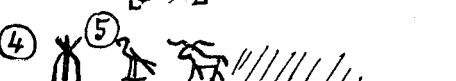
⑤ 

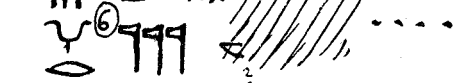
C. Aus derselben oder einer folgenden Regierung.

1. 1.  Kairo Fr. 2, 2  
1. Jahresfeld.

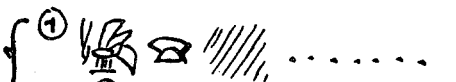
② 

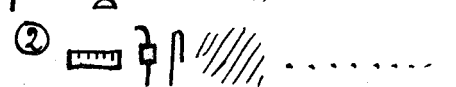
③ 

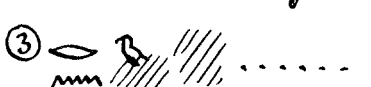
④ 

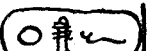
⑤ 

b) B.  $\beta$  statt  $\xi$ ?  
(undeutlich).

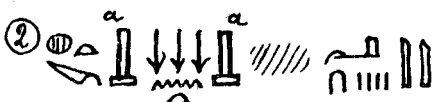
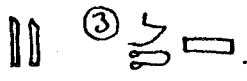

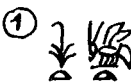
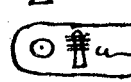

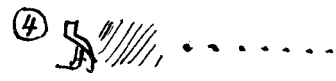
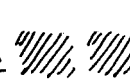

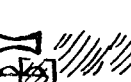
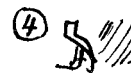
2. 2. f  ebenda  
2. Jahresfeld.

② 

③ 

D. Aus der Zeit des 


1. 1.  Kairo Fr. 3, 2.

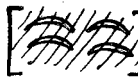

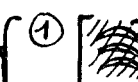

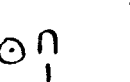

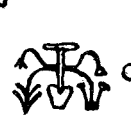
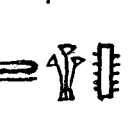
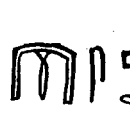
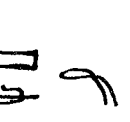

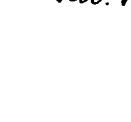
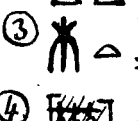
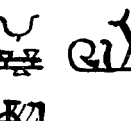
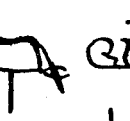
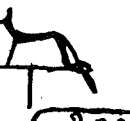
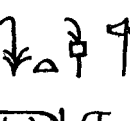
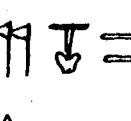
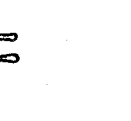
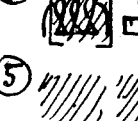
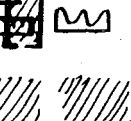

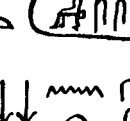
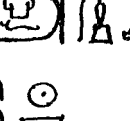

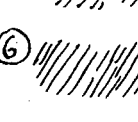
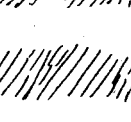
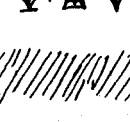
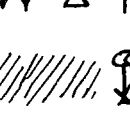
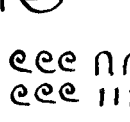
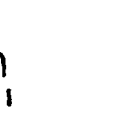
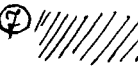
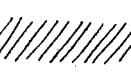
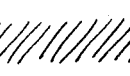
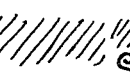
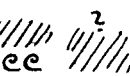
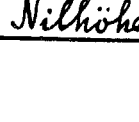
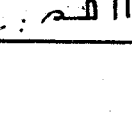
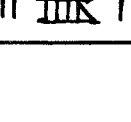
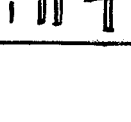
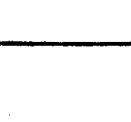
2. 2. <sup>2</sup> ①  ②  ③  a-a) 1 Gruppe
- ①    ②   ③  
- ④  .....
- Kairo Fr. 3, 2.  
2. (?) Jahresfeld.

Von der Nilhöhe ist unter dem Anfang von Nr. 1 ein Strich erhalten. Die als } gestaltete Trennungslinie vor Nr. 2 ist auf dem Stein nicht (mehr?) zu erkennen.

E. Aus einer der folgenden Regierungen.

Nilhöhe:  Kairo Fr. 1, Rs. 1.  
(über dem Jahre 92 des Wirkz.)

F. Aus der Regierung des .

1. 1.   Überschuss der vorhergehenden Regierung. <sup>b</sup> 10
2. 2. <sup>1</sup>    Pal. Rs. 1.
- ②       
- ③       
- ④      
- ⑤      
- ⑥     
- ⑦     


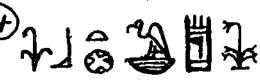
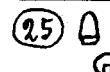


Nilhöhe:    


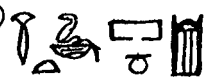
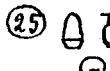


b) für die auf dem Stein nichts eingetragen ist.



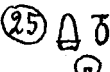
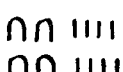



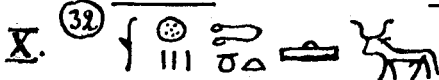


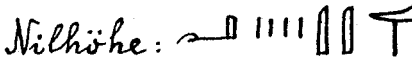


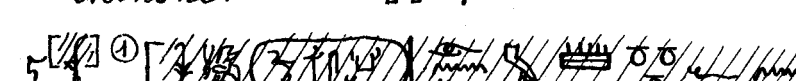
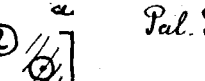
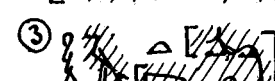
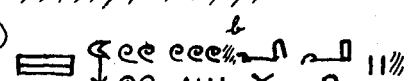
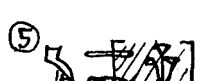
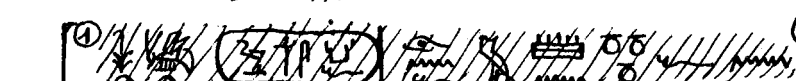
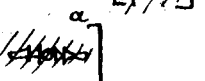

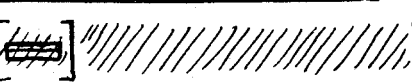
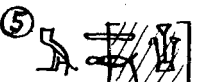
VII. ①  ②④   
 ②⑤  ②⑥  ②⑦ 

VIII. ①  ②⑧   
 ②⑤  ②⑨  ②⑩ 

IX. ①  ③⑩   
 ②⑤  ③①  ②⑦ 

X. ③② 

Nilhöhe: 



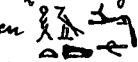
5. 5. ①  ②   
 ③  ④  ⑤   
 ①  ⑥   
 ③  ⑦  ⑤ 

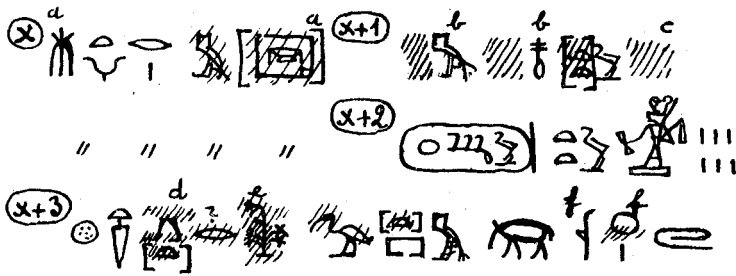
Der Rest des Jahresfeldes ist verloren.

H. aus der Zeit des (0 22 2).

1. 1. ①  ②  .....  
 Kairo Fr. 1  
 Rs. 2.  
 1. Jahresfeld

(es fehlen etwa 10 Kolumnen mit ihren Unterteilungen bis zur Z. X).

a) Nach den Raumverhältnissen kann nur ein ganz niedriges Zeichen gestanden haben wie  oder . Aus der Stellung der Zeichen  geht hervor, daß kein dritter Gott in Parallele genannt war. b) Die Raumverhältnisse scheinen nicht mehr als eine Ziffer wie e oder n zu erlauben, die nach der Stellung der eee sicher sein dürfte.

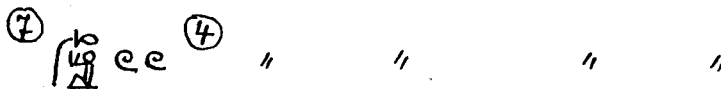
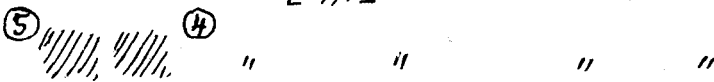
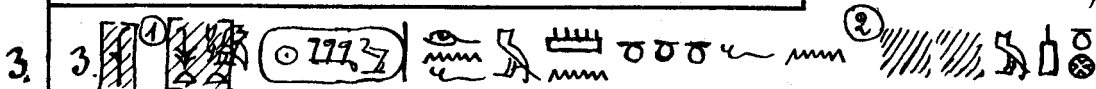


NB! Dies steht mit unter der Widmungsformel der Z. 1 wie 247, 16 248, 6.

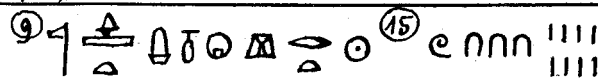
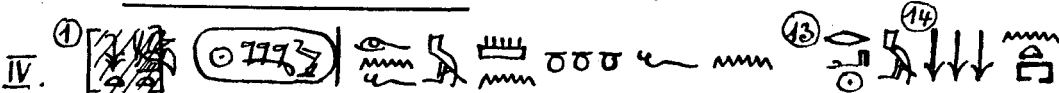
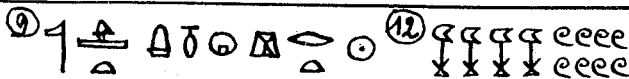
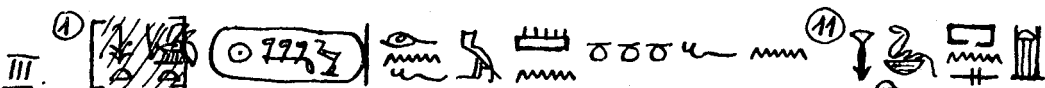
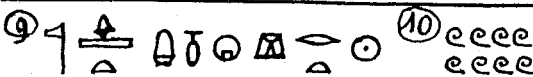
2. Von dem folgenden Jahresfeld sind nur einzelne zusammenhanglose Zeichenreste erkennbar.

Pal. Rs. 3, 1.




5





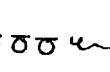







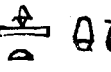


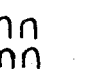




10


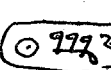

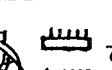
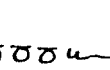







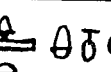
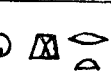
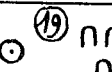
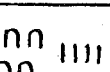




15


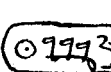

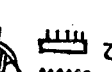
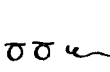


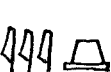

a-α) Gestellt wie Pal. Rs. 5, 1 (o. u. 71).      b) Lesung B, auf Phot. nicht erkennbar.  
 c) Die Zahl hierhinter gehört schon zur im Ubrigen verlorenen Nilhöhe.  
 d) Wohl , nicht Δ.      e) Ein deutliches x paßt wohl nur zu der Blüte des .  
 f-f) B. las . Mir scheint f ganz sicher.      g) „auf ihren 4 Stützen“?


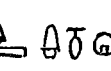







V. <sup>①</sup>         


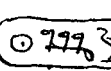


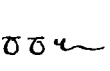

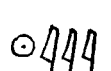


<sup>②</sup>         



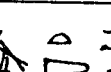
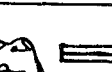
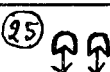
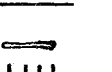



VI. <sup>①</sup>         


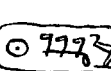

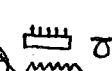
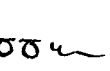

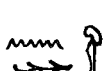


<sup>②</sup>         


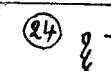
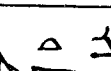

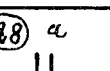

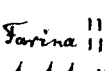
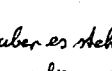
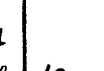
VII. <sup>①</sup>          5

<sup>②</sup>         


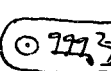
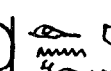
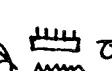
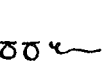

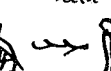
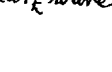

VIII. <sup>①</sup>         


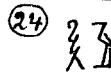
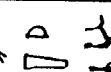

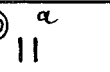




<sup>②</sup>         


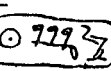

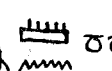
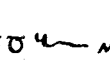
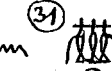
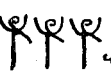


IX. <sup>①</sup>         


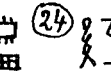
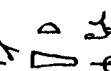
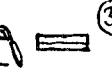
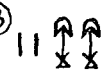
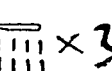



<sup>②</sup>         


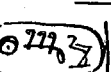
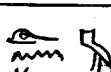
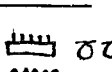
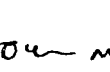
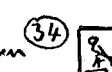

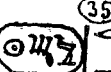

a) Farina II, aber es steht sonst stets IIII, wofür reichlich Platz wäre.


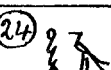
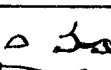
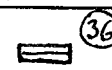
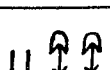
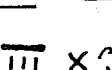



X. <sup>①</sup>         


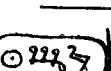
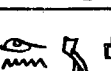
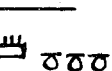
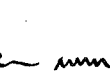




<sup>②</sup>         


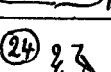
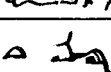
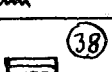
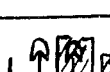
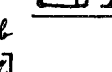
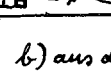
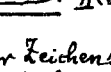

XI. <sup>①</sup>         

<sup>②</sup>         

XII. <sup>①</sup>          15


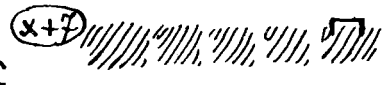
<sup>②</sup>         

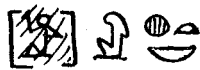
XIII. <sup>①</sup>         

<sup>②</sup>         


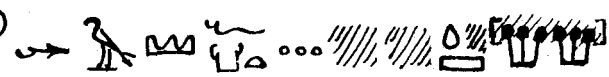
b) aus der Zeichenstellung zu entnehmen.



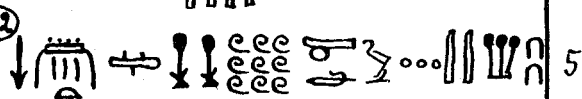
①  



vgl. 172, 8.

(x+8)  (x+9) 

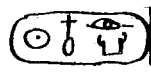
" " (x+10)  (x+11) 

" " " (x+12) 

(x+13) 

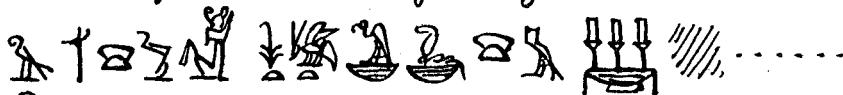
 (unten in derselben Zeile).

Nilhöhe(?):  (sehr klein und niedrig stehend).


F. Aus der Zeit des 


1. 1. Überschrift der neuen Regierung:

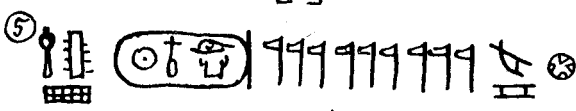
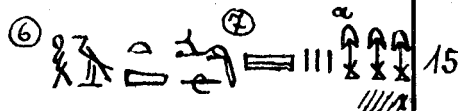
Pal. Rs. 4, 2. 10



2. 2. 


② 

④ 

⑤  ⑥ 

⑧ 

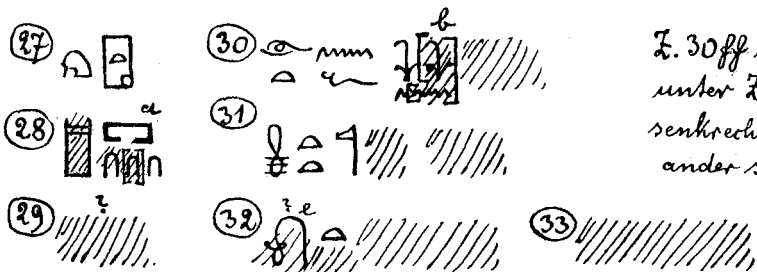
a) Koll. Farina.

② 

⑩ 


b) So sah ich in der Beschreibung, aber richtig?



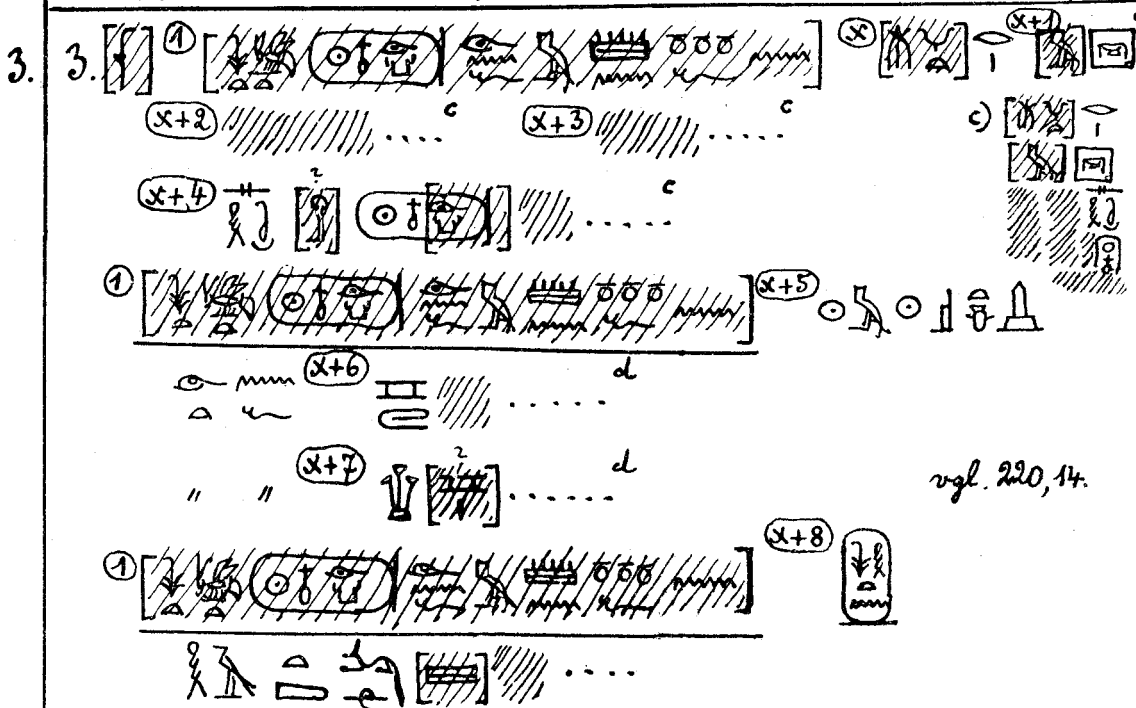


Z. 30 ff. waagrecht unter Z. 27/9, die senkrecht nebeneinander stehen.

Der Rest des Jahresfeldes (etwa die Hälfte) ist verloren.

Nilhöhe:  ...

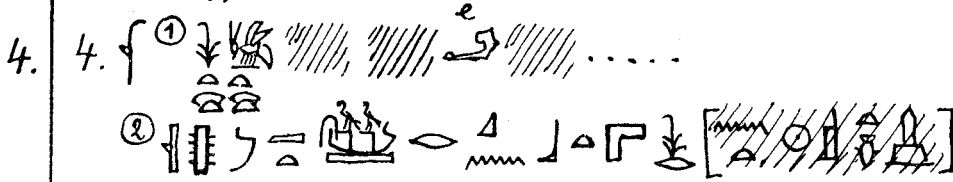
Pal. Ps. 5, 1.



vgl. 220, 14.

 Nilhöhe nicht erhalten.

Pal. Ps. 5, 2



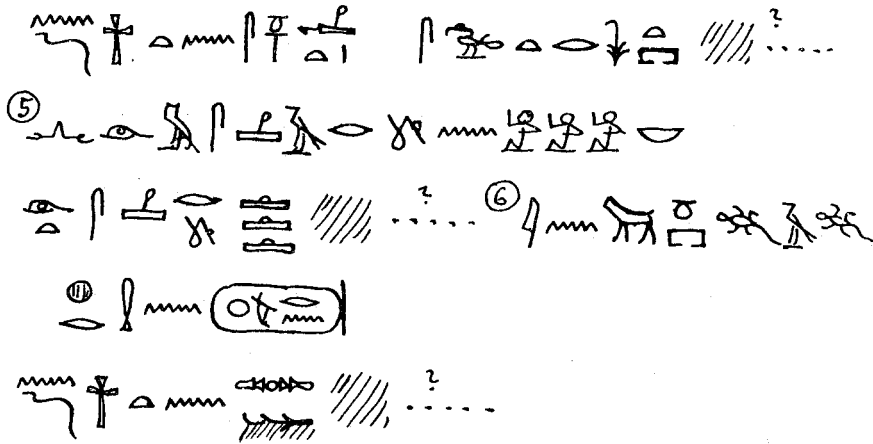
e) so B.

a) Der 1. Strich des 1. N und der letzte des 3. (wöherhaltenen) N stehen über das □ hinaus. Also sicher NNN. b) Die Stellung des 9 zu dem 7 zeigt, dass Horizontalzeilen für das, was hier als 30 ff. folgt, anzunehmen sind, die Stellung des 7, dass darunter nun stand. d) ⊕ so breit wie ≡ und höher stehend als ≡ (Publ. unwichtig). Zwischen ≡ und ≡ Trennungstrich.









5

Ende der Wand. Da die Kante geböschet ist, könnte, wenn die Wand hoch genug war, noch eine oder die andere kurze Zeile gefolgt sein. Es ist nach dem Inhalt des Textes aber zweifelhaft, ob am Ende der Zeilen überhaupt etwas fehlt außer dem wenigen, was in Z. 1 und Z. 3 sicher zu ergänzen ist.

10

13 (153). Inschriften des  $\Delta$   $\text{I}$   $\text{I}$ , genannt  $\text{O} \text{t} \text{44} \text{I} \text{t} \text{u}$ ,  
aus seinem Grabe bei Edfu jetzt in Kairo Nr. 43371.

Veröffentlicht: Davessy, Ann. du Serv. 17, 131/5.

Kollationiert mit dem Original durch Sethe (1925).

15

H.



③  $\text{I} \text{II} \text{III} \text{IV} \text{V} \text{VI} \text{VII} \text{VIII} \text{IX} \text{X} \text{XI} \text{XII}$   
 $\text{I} \text{II} \text{III} \text{IV} \text{V} \text{VI} \text{VII} \text{VIII} \text{IX} \text{X} \text{XI} \text{XII}$   
 $\text{I} \text{II} \text{III} \text{IV} \text{V} \text{VI} \text{VII} \text{VIII} \text{IX} \text{X} \text{XI} \text{XII}$   
 $\text{I} \text{II} \text{III} \text{IV} \text{V} \text{VI} \text{VII} \text{VIII} \text{IX} \text{X} \text{XI} \text{XII}$

B.

①  $\text{I} \text{II} \text{III} \text{IV} \text{V} \text{VI} \text{VII} \text{VIII} \text{IX} \text{X} \text{XI} \text{XII}$   
 $\text{I} \text{II} \text{III} \text{IV} \text{V} \text{VI} \text{VII} \text{VIII} \text{IX} \text{X} \text{XI} \text{XII}$   
 ②  $\text{I} \text{II} \text{III} \text{IV} \text{V} \text{VI} \text{VII} \text{VIII} \text{IX} \text{X} \text{XI} \text{XII}$   
 $\text{I} \text{II} \text{III} \text{IV} \text{V} \text{VI} \text{VII} \text{VIII} \text{IX} \text{X} \text{XI} \text{XII}$   
 ③  $\text{I} \text{II} \text{III} \text{IV} \text{V} \text{VI} \text{VII} \text{VIII} \text{IX} \text{X} \text{XI} \text{XII}$   
 $\text{I} \text{II} \text{III} \text{IV} \text{V} \text{VI} \text{VII} \text{VIII} \text{IX} \text{X} \text{XI} \text{XII}$   
 $\text{I} \text{II} \text{III} \text{IV} \text{V} \text{VI} \text{VII} \text{VIII} \text{IX} \text{X} \text{XI} \text{XII}$   
 ④  $\text{I} \text{II} \text{III} \text{IV} \text{V} \text{VI} \text{VII} \text{VIII} \text{IX} \text{X} \text{XI} \text{XII}$   
 $\text{I} \text{II} \text{III} \text{IV} \text{V} \text{VI} \text{VII} \text{VIII} \text{IX} \text{X} \text{XI} \text{XII}$

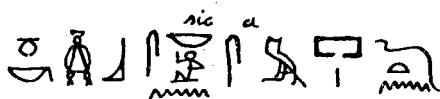
C.

①  $\text{I} \text{II} \text{III} \text{IV} \text{V} \text{VI} \text{VII} \text{VIII} \text{IX} \text{X} \text{XI} \text{XII}$   
 $\text{I} \text{II} \text{III} \text{IV} \text{V} \text{VI} \text{VII} \text{VIII} \text{IX} \text{X} \text{XI} \text{XII}$

a-a) Var.  $\text{I} \text{II}$ . b) Var. mit folgendem  $\text{I} \text{II} \text{III} \text{IV} \text{V} \text{VI} \text{VII} \text{VIII} \text{IX} \text{X} \text{XI} \text{XII}$ . c) Varcony:  $\text{I} \text{II}$ ,  
 von mir bei der Kollation übersehen d. h. weder beanstandet noch bestätigt.

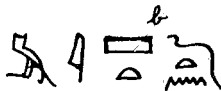




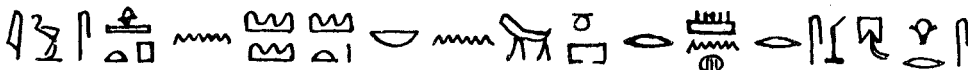


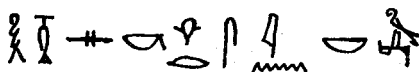
a) dbz ij n nb-s

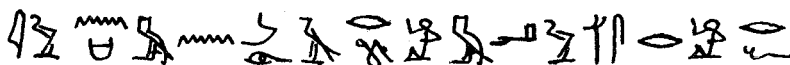


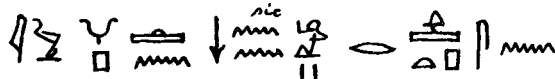


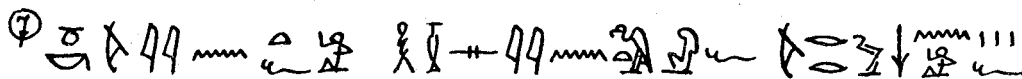
b) 25.4-j

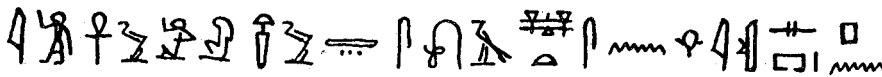


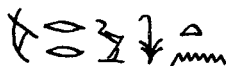


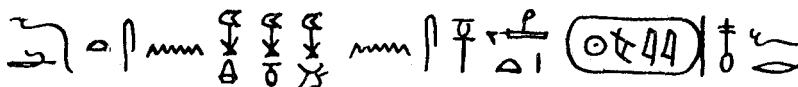




① 





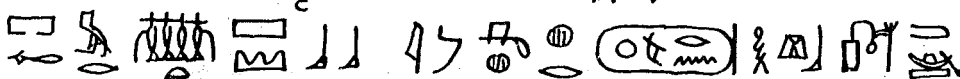


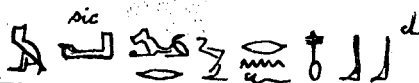
14(154). Inschriften des  genannt 

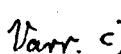

in seiner Grabkammer aus Gize, jetzt in Brüssel.

Veröffentlicht: Capart, Chambre funéraire pl. 1-5 (Phot.).

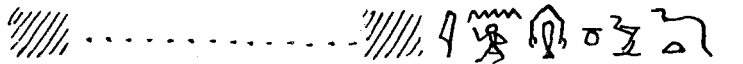


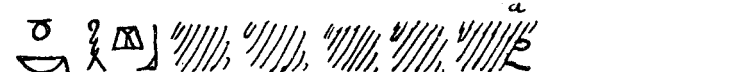

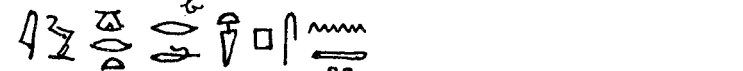
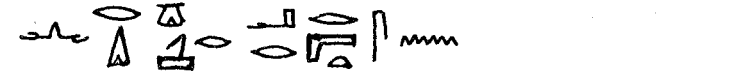
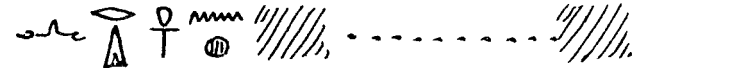
St. Titel des Toten, der in den Opferformeln  ...  heißt.





Varr. c)  d) 

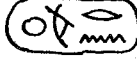
B. Bestimmungen über das Grab.

  
  
  
 <sup>a</sup>  
  
 <sup>b</sup>  
  


a) unten "

5

b) für dr oder r dr?

15 (155). Inschrift des Königs 

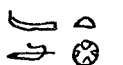
in den Alabasterbrüchen von Hatnub.

Veröffentlicht: Anthes, Die Felseninschriften von Hatnub Taf. 5.

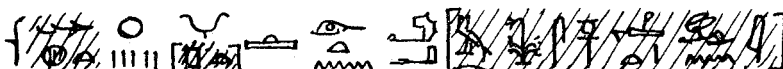
 gegenüber dem König.

 hinter dem König.

15

 Falke, der über ihm fliegt.

 dazu gehörig?, obwohl in der Richtung des Königs.

 vgl. 107/8.





F. Er empfängt die Huldigung bzw. Geschenke seiner Untergebenen:

$\text{𐤏𐤏𐤏} \dots \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏}$

$\text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏}$

L.D. Text II 180.

17 (157). Inschriften von Untergebenen

eines Gaufürsten  $\text{𐤆𐤏𐤃}$  von Koptos(?)

im Wadi Hammamat, von wo sie Steine für

ihren Herrn holten.

A. Inschrift des  $\text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏}$ .

Veröffentlicht: Montet - Courat, Ouadi Hammamat I S. 92, 152.

II Taf. 34 (Phot). — Golenischeff, Hammamat III 3.

①  $\text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} =$

$\text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏}$

$\text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏}$

$\text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏}$






$\text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏}$

$\text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏} \text{𐤏𐤏𐤏}$

a) d. i.  $\text{𐤏𐤏𐤏}$







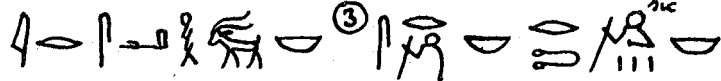
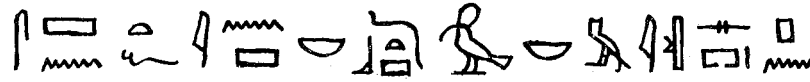
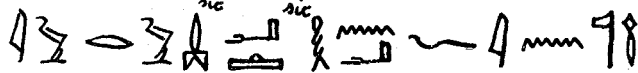
18 (158). Inschriften aus dem Grabe

des  4  4  44  4 bei der Pyramide  
des Königs  44 | Phiope II. bei Sakkarä.

Veröffentlicht: Siehl, Proc. Soc. bibl. arch. 13, 122. — Die Inschr.

ist jetzt in Leipzig, danach die folgende Lesung. — Das Grab 5  
ist besprochen bei Maspero, Mém. de la Miss. franc. I 196 ff.

A. Architrav.

- ①  
- ②   
-  

10

B. Pfosten.

- ①   
- ② 

Senkrechte Zeilen, abgedruckt mit Typen in waagerechten Zeilen

15

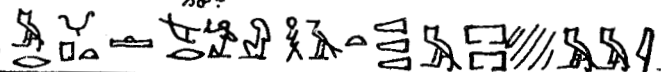


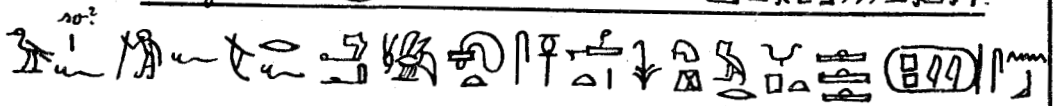




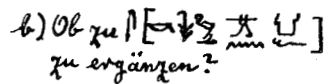
Veröffentlicht: Newberry, *Annals of archeol. and anthropol.* IV 104 ff

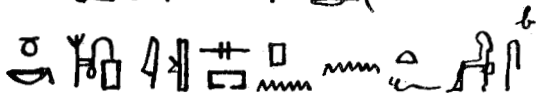
Nicht kollationiert und offenbar nicht fehlerfrei.

A. Grab des  <sup>so?</sup>

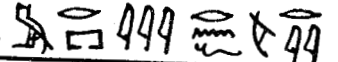


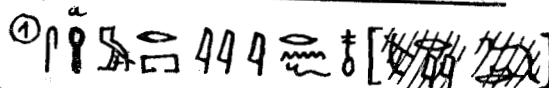


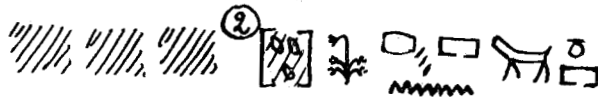
b) Ob zu  zu ergänzen?

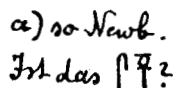


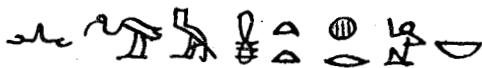
Newb. S. 104.

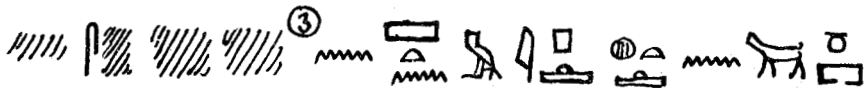
B. Grab des  <sup>a</sup>

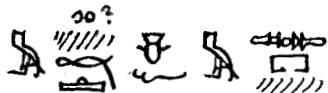
a. Vor dem Toten: ① 



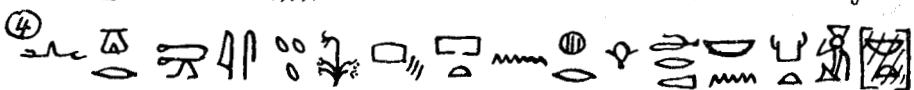
a) so Newb. Ist das ?

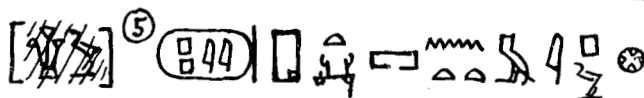







vgl. 265, 8.

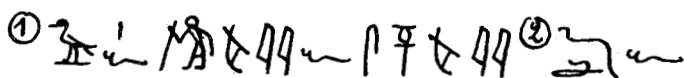
④ 



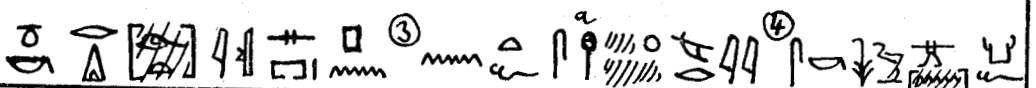


Newb. S. 106.

b. Über dem Lohn, der ihm einen Stierschenkel darbringt:

① 

Newb. S. 107.



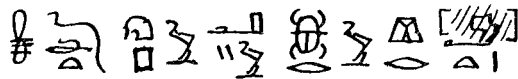


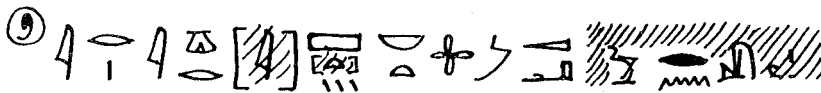


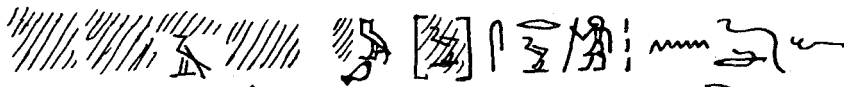


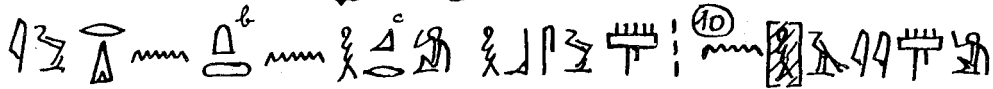





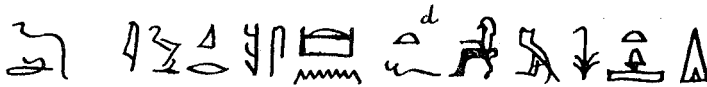







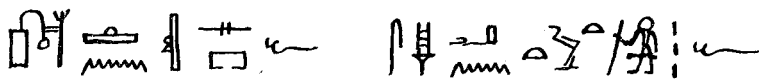


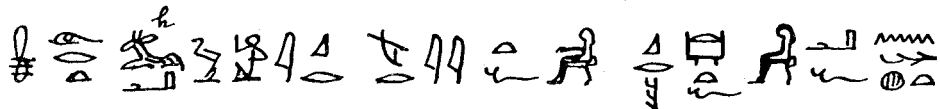




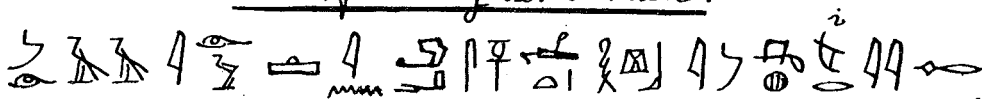


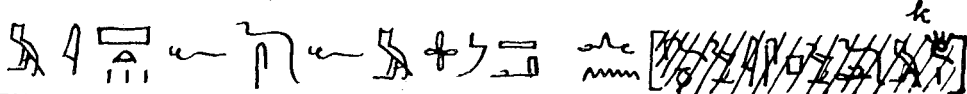
















B. Vorführung der Herden.





a)  m m.w. 4? b) Publ.  c) Publ.  statt  d) Publ. .

e) Publ. nur  f) das spätere  g) Publ. . Statt  könnte man auch  erwarten.

h) Publ.  i) Publ.  statt .

k) nach Petrie Dend. pl. 8; Var. davon:     ib. pl. 10.

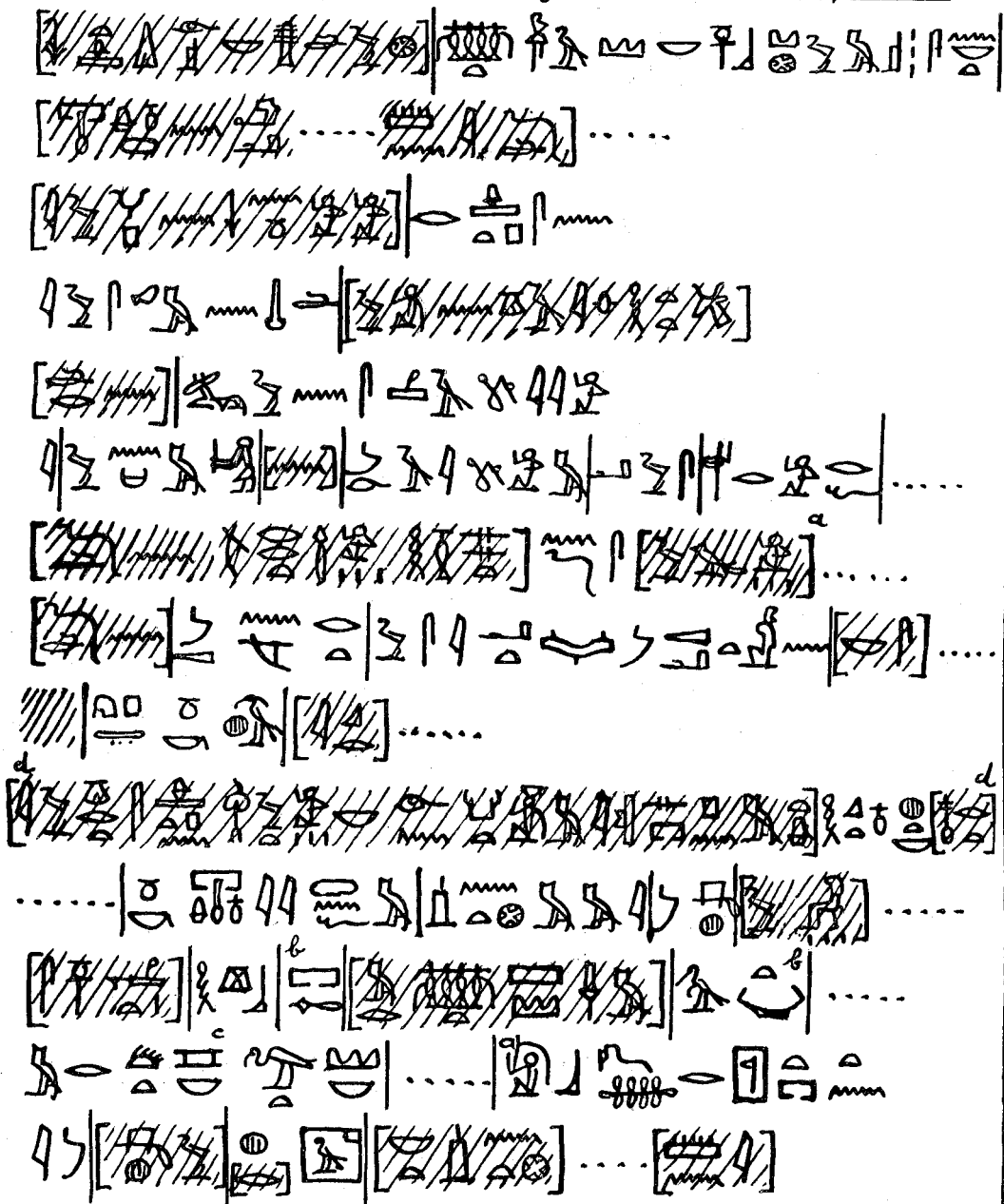
5

10

15



C. Inschrift der Brüstung in Bruchstücken (pl. 2a).








5

10

15

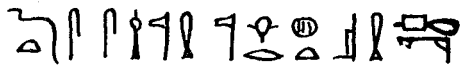
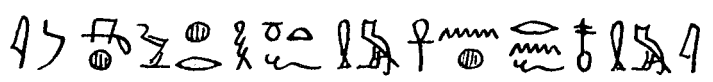
NB! Die senkrechten Striche geben die Grenzen der Bruchstücke an, deren Aufeinanderfolge nur z. T. durch S. 271 gesichert ist.


a) nach Petrie pl. 8.10a (Plak Meru).  
 b-b) häufige Titel des Anj.  
 c)  ist das spätere Landdeterminativ II, z. B. in     als Variante von 268,6 (Petrie pl. 2a = 25b).  
 d-d) nach Petrie pl. 11.6 (ob. rechts).



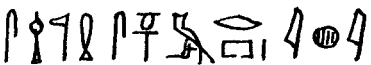





linker Pfosten:  } vgl. 234, 15.  
 } Mann stehend.

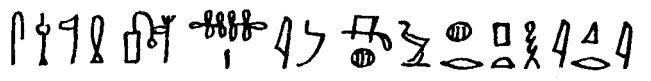
 kleiner hinter ihm.

 Horizontalzeile unter beiden.

rechter Pfosten:  } Mann  
 } stehend.

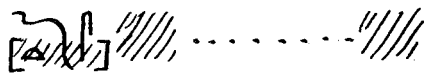
 kleiner hinter ihm.

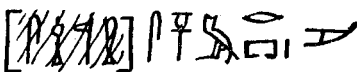
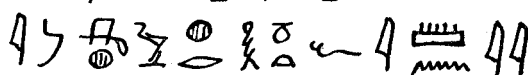
 Horizontalzeile unter beiden.

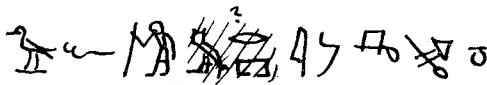
Laibung:  Mann stehend.

B.

Architrav:  Frau sitzend.

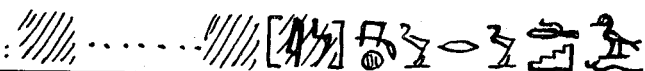
linker Pfosten: 

rechter Pfosten:  } Mann stehend.  


 kleiner hinter ihm.

 Horizontalzeile unten (weggebrochen).

C.

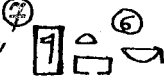
linker Pfosten:  (große Schrift)


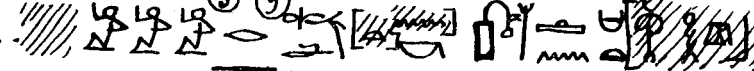



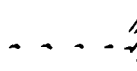


„die Werft“ nennt, folgt:

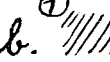


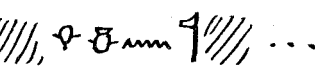


①  ... ②   ③ ④  ⑤ ⑥


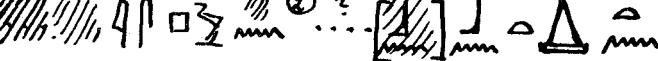


① " " " " " " "  ⑦ ⑧

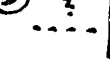

① " ... ⑧   ⑨

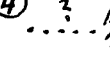
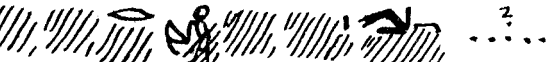
⑩  ...  ⑪

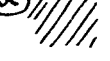
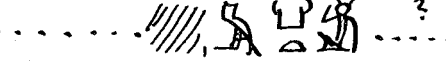
5

b. b. ①  ...  ②   ③  

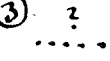

c. c. ①  ...  ②   Wagerechte Zeilen.

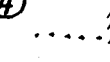
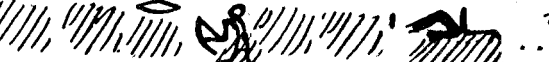
③  

④   ... (Ungewiss, ob hierunter noch mehr Zeilen folgten)

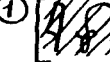

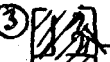

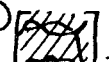



⑤  

10

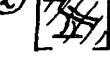
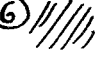

③  

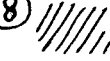
④   ... (wie oben)




d. d. Liste der Spenden für den Tempel; die Posten horizontal untereinander gesetzt; wieviel am Anfang fehlen, ungewiss.

①   | ③   | ④   | ⑤  

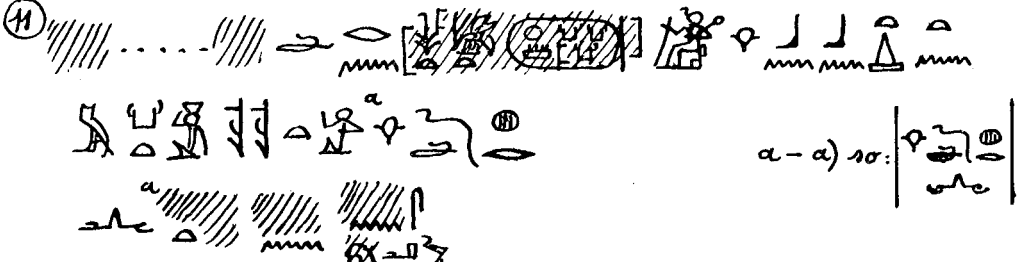

15

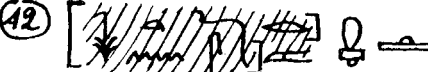
②  | ⑥  | ⑦  |

⑧  | (es folgt auf ⑧ eine größere Lücke,

dann am Ende der Kolonne:  ⑨+⑩  

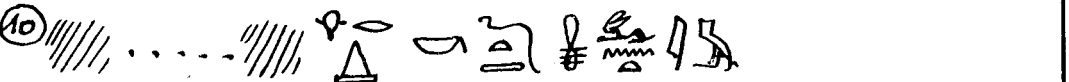

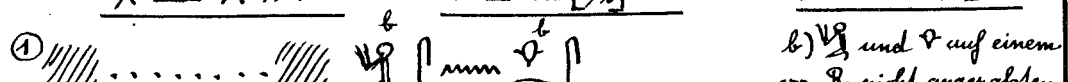

dann als letzte Kolumne des Dekretes:

⑪  a-a) so: 

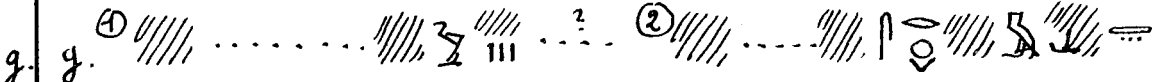

⑫ 

B. Fragmente (e-g) eines zweiten Dekretes

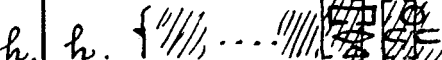
e. e. ①  ②  ③  ④  ⑤ 

⑥  ⑦  ⑧  ⑨ 

f. f. ①  ②  b)  und  auf einem von R. nicht angepaßten Stück.

g. g. ①  ② 

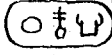
C. Aus der Datierung eines dieser Dekrete

h. h. 

5

10













15





















29 (169). Schutzdekret des Königs  Phiois II.














für die Pyramide des Mykerinos, aufgefunden  
im Thaltempel der Pyramide.


































Veröffentlicht: Reisner, Mycerinus pl. A (bei S. 281), nicht im  
Lichtbild wegen der schlechten Erhaltung. Der Text enthält  
Sonderbarkeiten, die wenn sie wirklich vorhanden sind, zu den  
Frage berechtigen würden, ob wir es nicht mit einer späteren Ko-  
pie des verlorenen alten Originales zu thun haben.


































5





















①    f         

②                     (wagerecht) 10










































③                     a) Vokativ?









































④                     ⑤             





















⑥                     ⑦              Z. 4-6 wagerecht

⑧                     Z. 8, 13 neben Z. 3.

④                     ⑤             

⑥                     ⑨              ⑩        

⑪                     ⑫                     Z. 5-7. 9/10 sind zu zerstört, um sicher abgegrenzt zu werden gegeneinander

⑬                    

④ [Hieroglyphen]

⑥ [Hieroglyphen]

⑪ [Hieroglyphen] ⑫ [Hieroglyphen] (Ost) ⑬ [Hieroglyphen]

a) für ...

⑬ [Hieroglyphen]

⑭ [Hieroglyphen]

5

⑮ (Ost) [Hieroglyphen]

[Hieroglyphen]

[Hieroglyphen]

b) lies ...?

⑯ [Hieroglyphen]

c) lies ...?

[Hieroglyphen]

10

[Hieroglyphen]

⑰ [Hieroglyphen]

⑱ [Hieroglyphen]

30 (170). Erlafs des Königs (Ost) Phiois II.

15

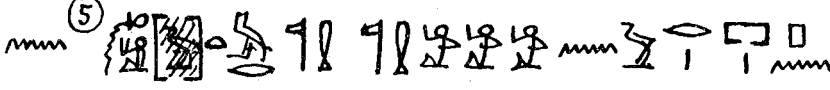
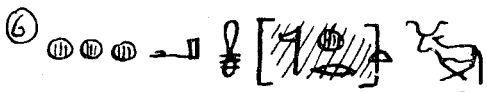
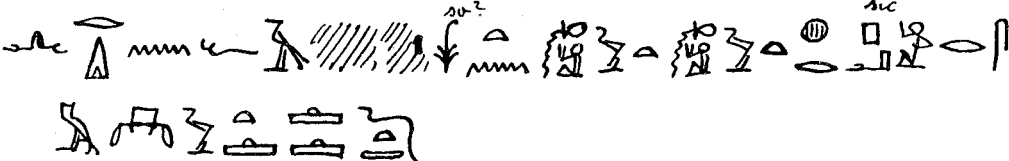
über die seinen und seiner Angehörigen Statuen

im Osiristempel von Abydos darzubringenden Opfer.

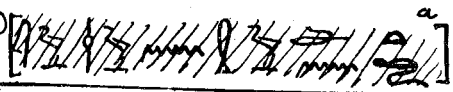
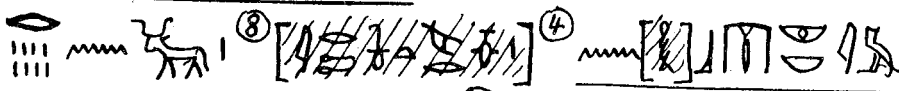

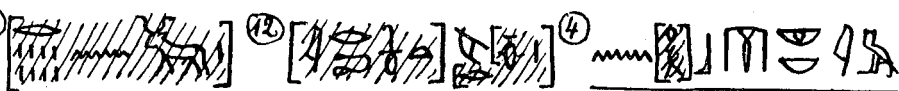
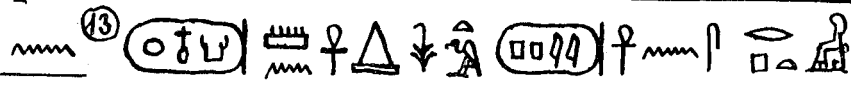
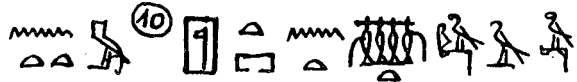
Veröffentlicht: Petrie, Abydos II pl. 19. 21 (schlechte Phot.).

Vgl. Moret, Journ. Asiat. 1917, 441 ff.

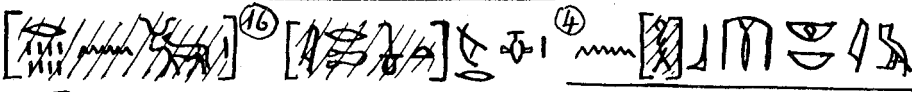

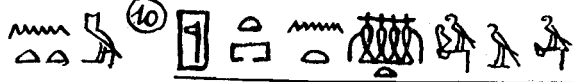
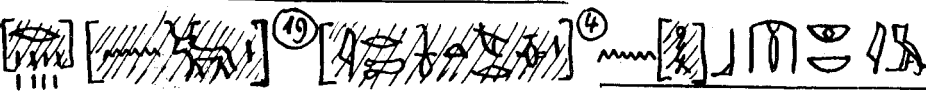
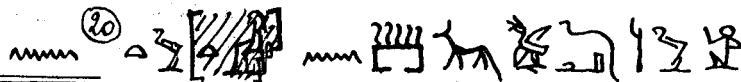
Erhalten ist nur der untere Teil des Denksteines:

I. ①  a) oder  $\Delta \Delta^2$   
 ②   
 ③   
 ④   
 ⑤ 

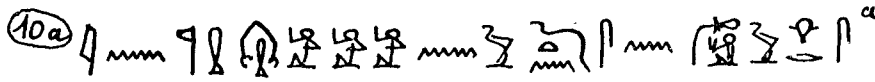
5

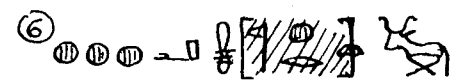
II. ①   
 a. ②   
 ③   
 b. ④   
 ⑤   
 ⑥ 

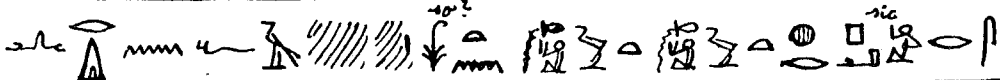
10

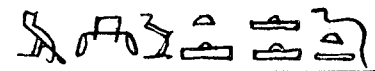
c. ⑦   
 ⑧   
 ⑨   
 d. ⑩   
 ⑪ 


15

10a)  } zu a-d  
 gemein-  
 sam ge-  
 hörend.

⑥ 





21) 

a) Z. 10 a Fortset-  
 zung von Z. 10 in  
 derselben Zeile.

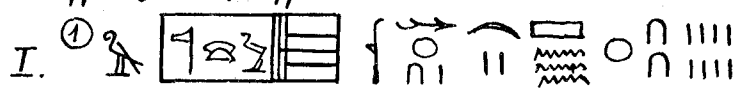
31 (171). Schutzdekret des Königs Phioys II.


für den Tempel des Min von Koptos, aufgezeichnet  
auf einem Denkstein, der daselbst gefunden wurde.


Jetzt in Kairo.

Veröffentlicht: Weill, Les décrets royaux pl. 1. 5 (Phot.). —

Vgl. Sethe, Gött. Gel. Anz. 1912, 706 ff. — Moret, Journ. Asiat. 1912,  
79 ff. 1916, 274 ff.

I. ① 

II. ② 

III. ③ 

5

10

15




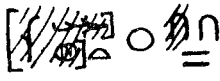
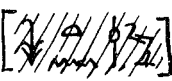
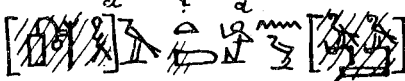
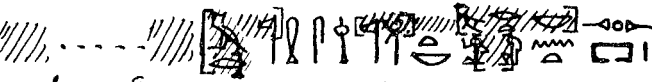
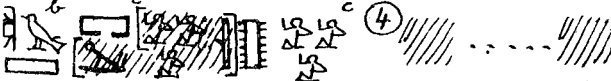
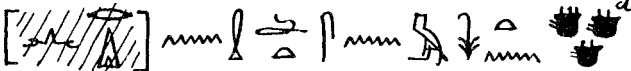
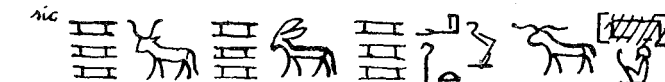
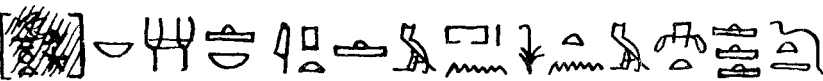

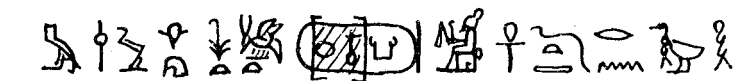


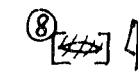
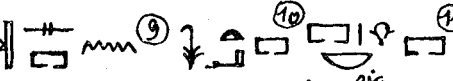

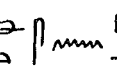
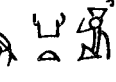
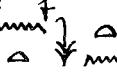

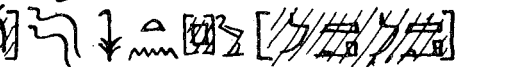
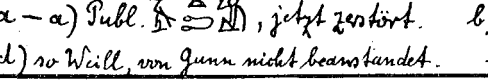


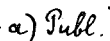







32 (172). Ein zweites Dekret desselben Königs  
gleichen Inhalts aus einer späteren Zeit.

Veröffentlicht: Weill a. a. O. Taf. 2.6 (Phot.) - Kollat. von Gunn.

- I. ①   280, 14
- II. ②  .....  280, 15/16 5
- III. ③  .....  280, 17/18
-  281, 1
-  281, 2
-  281, 3
-  281, 4 10
- ⑤  281, 5
-  281, 6
-  281, 7
- IV. ⑥  ⑦  281, 7
- ⑧  ⑨  ⑩  ⑪  ⑫  281, 8 15
- ⑬  281, 9
-  281, 10

a - a) Publ. , jetzt zerstört. b) so ohne a (Gunn). c - c) so Weill, jetzt . d) so Weill, von Gunn nicht beanstandet. e) so ohne a, das Moret unrichtig behauptete. f) 281, 9 schiebt hier , vorher  nach k. 3. 4 sein.

V. ⑥ [A//] ⑭ [A//] ⑮ ⑯ [A//] ⑰ ⑱ 281, 11

⑲ [A//] ⑳ ㉑ ㉒ ㉓ ㉔ ㉕ ㉖ ㉗ ㉘ ㉙ ㉚ ㉛ ㉜ ㉝ ㉞ ㉟ 281, 12

㉞ ㉟ ㊱ ㊲ ㊳ ㊴ ㊵ ㊶ ㊷ ㊸ ㊹ ㊺ ㊻ ㊼ ㊽ ㊾ ㊿ 281, 12

㊿ ㋀ ㋁ ㋂ ㋃ ㋄ ㋅ ㋆ ㋇ ㋈ ㋉ ㋊ ㋋ ㋌ ㋍ ㋎ ㋏ 281, 13

㋐ ㋑ ㋒ ㋓ ㋔ ㋕ ㋖ ㋗ ㋘ ㋙ ㋚ ㋛ ㋜ ㋝ ㋞ ㋟ ㋠ ㋡ ㋢ ㋣ 281, 14

5

㋣ ㋤ ㋥ ㋦ ㋧ ㋨ ㋩ ㋪ ㋫ ㋬ ㋭ ㋮ ㋯ 281, 15

㋮ ㋯ ㋰ ㋱ ㋲ ㋳ ㋴ ㋵ ㋶ ㋷ ㋸ ㋹ ㋺ ㋻ ㋼ ㋽ ㋾ ㋿ 281, 16

VI. ㊿ ㋀ ㋁ ㋂ ㋃ ㋄ ㋅ ㋆ ㋇ ㋈ ㋉ ㋊ ㋋ ㋌ ㋍ ㋎ ㋏ ㋐ ㋑ ㋒ ㋓ ㋔ ㋕ ㋖ ㋗ ㋘ ㋙ ㋚ ㋛ ㋜ ㋝ ㋞ ㋟ ㋠ ㋡ ㋢ ㋣ 281, 17

㋣ ㋤ ㋥ ㋦ ㋧ ㋨ ㋩ ㋪ ㋫ ㋬ ㋭ ㋮ ㋯ 281, 18

㋮ ㋯ ㊱ ㊲ ㊳ ㊴ ㊵ ㊶ ㊷ ㊸ ㊹ ㊺ ㊻ ㊼ ㊽ ㊾ ㊿ ㋀ ㋁ ㋂ ㋃ ㋄ ㋅ ㋆ ㋇ ㋈ ㋉ ㋊ ㋋ ㋌ ㋍ ㋎ ㋏ ㋐ ㋑ ㋒ ㋓ ㋔ ㋕ ㋖ ㋗ ㋘ ㋙ ㋚ ㋛ ㋜ ㋝ ㋞ ㋟ ㋠ ㋡ ㋢ ㋣ 281, 19

10

㋣ ㋤ ㋥ ㋦ ㋧ ㋨ ㋩ ㋪ ㋫ ㋬ ㋭ ㋮ ㋯ ㊱ ㊲ ㊳ ㊴ ㊵ ㊶ ㊷ ㊸ ㊹ ㊺ ㊻ ㊼ ㊽ ㊾ ㊿ ㋀ ㋁ ㋂ ㋃ ㋄ ㋅ ㋆ ㋇ ㋈ ㋉ ㋊ ㋋ ㋌ ㋍ ㋎ ㋏ ㋐ ㋑ ㋒ ㋓ ㋔ ㋕ ㋖ ㋗ ㋘ ㋙ ㋚ ㋛ ㋜ ㋝ ㋞ ㋟ ㋠ ㋡ ㋢ ㋣ 282, 1/2

㋣ ㋤ ㋥ ㋦ ㋧ ㋨ ㋩ ㋪ ㋫ ㋬ ㋭ ㋮ ㋯ ㊱ ㊲ ㊳ ㊴ ㊵ ㊶ ㊷ ㊸ ㊹ ㊺ ㊻ ㊼ ㊽ ㊾ ㊿ ㋀ ㋁ ㋂ ㋃ ㋄ ㋅ ㋆ ㋇ ㋈ ㋉ ㋊ ㋋ ㋌ ㋍ ㋎ ㋏ ㋐ ㋑ ㋒ ㋓ ㋔ ㋕ ㋖ ㋗ ㋘ ㋙ ㋚ ㋛ ㋜ ㋝ ㋞ ㋟ ㋠ ㋡ ㋢ ㋣ 282, 3/4

㋣ ㋤ ㋥ ㋦ ㋧ ㋨ ㋩ ㋪ ㋫ ㋬ ㋭ ㋮ ㋯ ㊱ ㊲ ㊳ ㊴ ㊵ ㊶ ㊷ ㊸ ㊹ ㊺ ㊻ ㊼ ㊽ ㊾ ㊿ ㋀ ㋁ ㋂ ㋃ ㋄ ㋅ ㋆ ㋇ ㋈ ㋉ ㋊ ㋋ ㋌ ㋍ ㋎ ㋏ ㋐ ㋑ ㋒ ㋓ ㋔ ㋕ ㋖ ㋗ ㋘ ㋙ ㋚ ㋛ ㋜ ㋝ ㋞ ㋟ ㋠ ㋡ ㋢ ㋣ 282, 4

㋣ ㋤ ㋥ ㋦ ㋧ ㋨ ㋩ ㋪ ㋫ ㋬ ㋭ ㋮ ㋯ ㊱ ㊲ ㊳ ㊴ ㊵ ㊶ ㊷ ㊸ ㊹ ㊺ ㊻ ㊼ ㊽ ㊾ ㊿ ㋀ ㋁ ㋂ ㋃ ㋄ ㋅ ㋆ ㋇ ㋈ ㋉ ㋊ ㋋ ㋌ ㋍ ㋎ ㋏ ㋐ ㋑ ㋒ ㋓ ㋔ ㋕ ㋖ ㋗ ㋘ ㋙ ㋚ ㋛ ㋜ ㋝ ㋞ ㋟ ㋠ ㋡ ㋢ ㋣ 282, 4

㋣ ㋤ ㋥ ㋦ ㋧ ㋨ ㋩ ㋪ ㋫ ㋬ ㋭ ㋮ ㋯ ㊱ ㊲ ㊳ ㊴ ㊵ ㊶ ㊷ ㊸ ㊹ ㊺ ㊻ ㊼ ㊽ ㊾ ㊿ ㋀ ㋁ ㋂ ㋃ ㋄ ㋅ ㋆ ㋇ ㋈ ㋉ ㋊ ㋋ ㋌ ㋍ ㋎ ㋏ ㋐ ㋑ ㋒ ㋓ ㋔ ㋕ ㋖ ㋗ ㋘ ㋙ ㋚ ㋛ ㋜ ㋝ ㋞ ㋟ ㋠ ㋡ ㋢ ㋣ 282, 5

15

㋣ ㋤ ㋥ ㋦ ㋧ ㋨ ㋩ ㋪ ㋫ ㋬ ㋭ ㋮ ㋯ ㊱ ㊲ ㊳ ㊴ ㊵ ㊶ ㊷ ㊸ ㊹ ㊺ ㊻ ㊼ ㊽ ㊾ ㊿ ㋀ ㋁ ㋂ ㋃ ㋄ ㋅ ㋆ ㋇ ㋈ ㋉ ㋊ ㋋ ㋌ ㋍ ㋎ ㋏ ㋐ ㋑ ㋒ ㋓ ㋔ ㋕ ㋖ ㋗ ㋘ ㋙ ㋚ ㋛ ㋜ ㋝ ㋞ ㋟ ㋠ ㋡ ㋢ ㋣ 282, 6/7

㋣ ㋤ ㋥ ㋦ ㋧ ㋨ ㋩ ㋪ ㋫ ㋬ ㋭ ㋮ ㋯ ㊱ ㊲ ㊳ ㊴ ㊵ ㊶ ㊷ ㊸ ㊹ ㊺ ㊻ ㊼ ㊽ ㊾ ㊿ ㋀ ㋁ ㋂ ㋃ ㋄ ㋅ ㋆ ㋇ ㋈ ㋉ ㋊ ㋋ ㋌ ㋍ ㋎ ㋏ ㋐ ㋑ ㋒ ㋓ ㋔ ㋕ ㋖ ㋗ ㋘ ㋙ ㋚ ㋛ ㋜ ㋝ ㋞ ㋟ ㋠ ㋡ ㋢ ㋣ 282, 7

㋣ ㋤ ㋥ ㋦ ㋧ ㋨ ㋩ ㋪ ㋫ ㋬ ㋭ ㋮ ㋯ ㊱ ㊲ ㊳ ㊴ ㊵ ㊶ ㊷ ㊸ ㊹ ㊺ ㊻ ㊼ ㊽ ㊾ ㊿ ㋀ ㋁ ㋂ ㋃ ㋄ ㋅ ㋆ ㋇ ㋈ ㋉ ㋊ ㋋ ㋌ ㋍ ㋎ ㋏ ㋐ ㋑ ㋒ ㋓ ㋔ ㋕ ㋖ ㋗ ㋘ ㋙ ㋚ ㋛ ㋜ ㋝ ㋞ ㋟ ㋠ ㋡ ㋢ ㋣ 282, 8

42



68. 283, 2/3

69. 283,4

69.

IX. 283,4/5  
283,6

71. 283,7 5

X. 283,8

72. 283,8

XI. 283,9

73. 283,10

10

74. 283,10

283,11

75. 283,11

XII. 283,12

283,12 15

76. 283,13

283,14

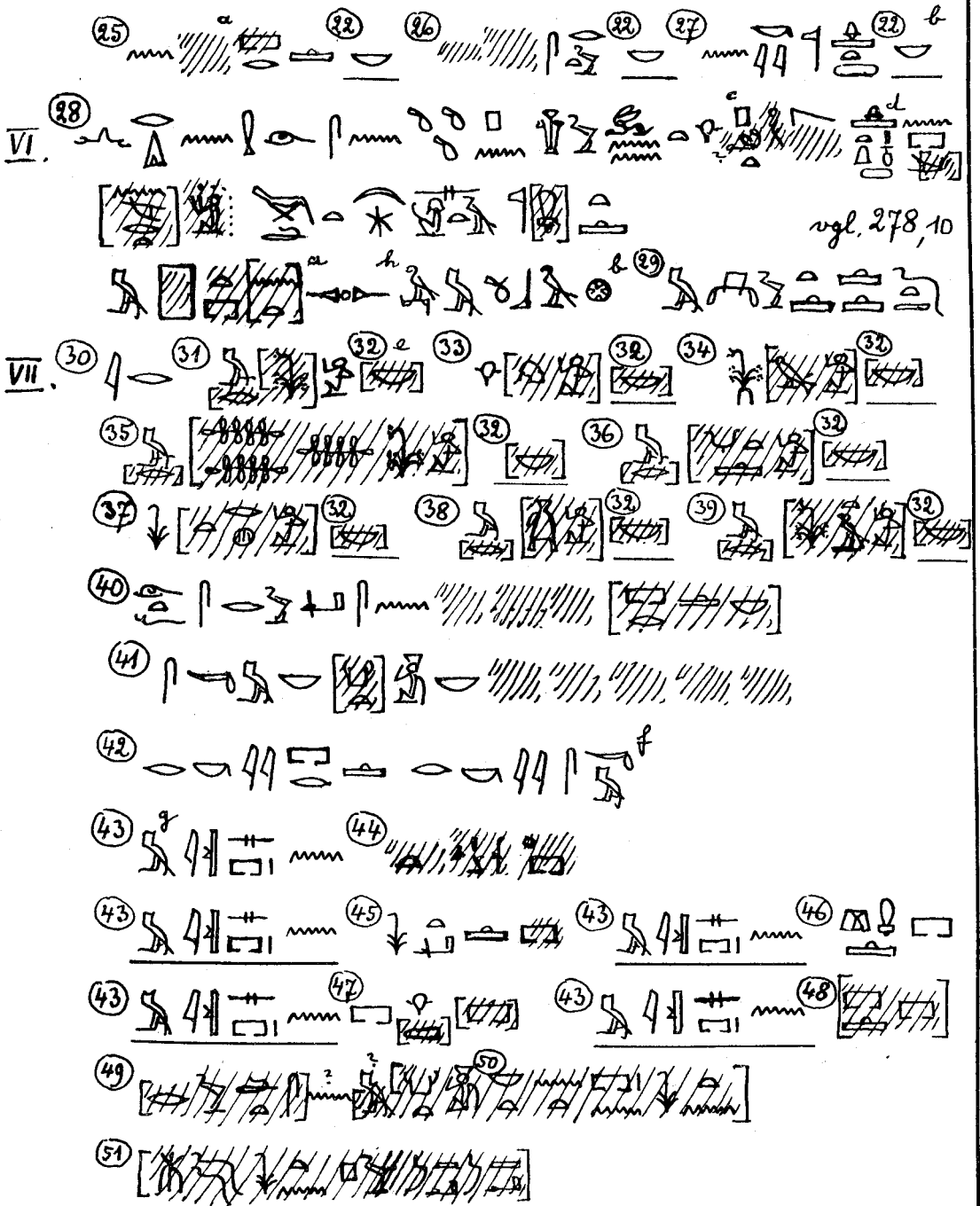
a) nur möglich, wenn so gestellt:

b) lies etwa: oder entspre-  
chendes









a - b) auf Stück B. c - d) so Gunn, auf Phot. nicht erkennbar.  
 e) Der Anfang der Linie, die das niedrige Feld mit dem für Z. 31. 33-39 gemeinsamen  $\cup$  nach oben abgrenzte, ist erhalten und damit das  $\cup$  gesichert.  
 f) Nach Z. 45-48. 52-57 wird die Zeile hier gemdet haben. g) Oder bildet dieses  $\text{⤵}$  den Anfang der senkr. Z. 44 gegen den Augenschein? In dem Falle könnte Z. 44 noch weiter gelaufen sein, als hier angenommen ist. h)  $\text{⤵}$  so gestellt.

VIII. (52) [diagram] (53)<sup>a</sup> [diagram]

(54) [diagram]

(55) [diagram] (56) [diagram]

(57) [diagram]

(58) (59) [diagram] (60) (61) [diagram] (62) [diagram]

(63) [diagram] (64) [diagram] (65) [diagram]

(66) [diagram]

(67) [diagram] (68) [diagram]

(69) [diagram] (70) [diagram]

(71) [diagram] (72) [diagram]

(73) [diagram]

IX. (74)<sup>c</sup> [diagram]

(75) [diagram] (76) [diagram]

Text wie 282, 16/17  
resp. 286, 8 ff.

[diagram]

(77)<sup>d</sup> [diagram]

(78) [diagram]


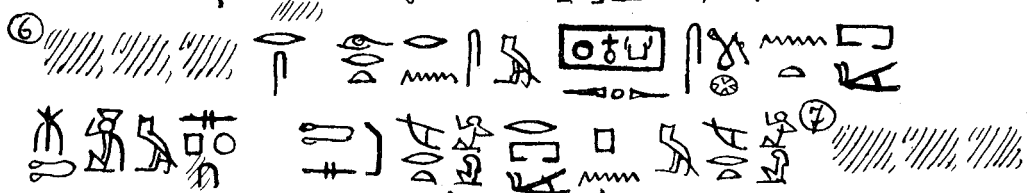
X. [diagram] (79) [diagram]


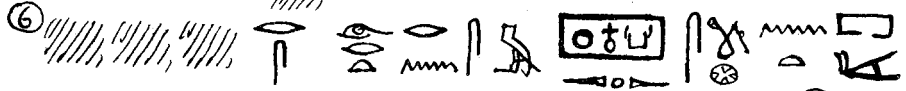
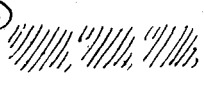
a) Von hier ab auf Stück B (bis Z. 73).  
ze Kolonnen wie auf Stück D anzunehmen.

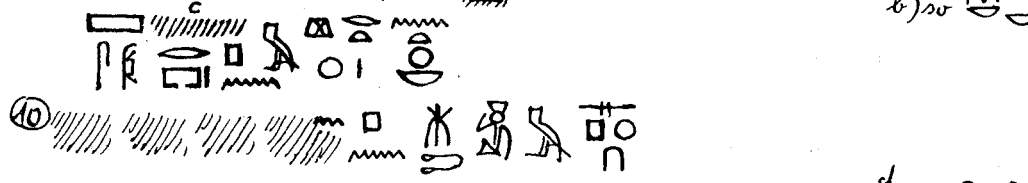
b) n. m. v. t. c) Von hier ab lan-  
d) Von hier ab Stück D.






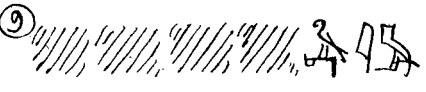


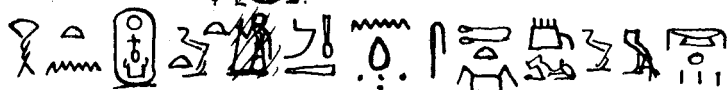
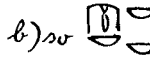
④  ⑤ 



 ⑥  ⑦ 

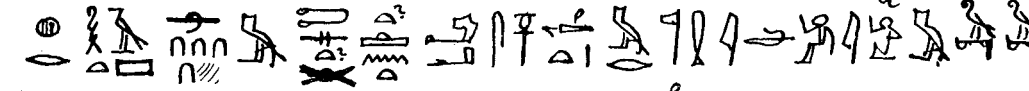
 f-g) so Weill,  
bis auf die höchst  
zweifelhaft.

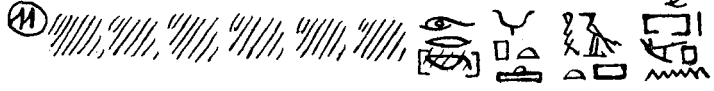
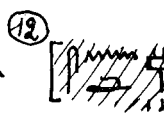
 ⑧ 

 ⑨ 

 b) so 

 ⑩ 

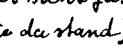



 d

⑪  ⑫ 

5

10

15

a) ⲟ in einem Loch verloren, das vielleicht garnicht ausgefüllt wurde, v. Ann. c.  
 c) Es sieht fast so aus, als ob das Loch (daselbe in dem ⲟ von 7, 9 gestanden haben müßte, wenn es ja da stand) nichts enthalten habe und daß nur  dagestanden habe, indem diese Worte das Loch geradezu umzingeln. d)  nachträglich eingefügt? e) so Phot.; Junn glaubte nur  zu sehen, aber die Stellung des  wäre dabei unverständlich.

//////,//////,//////,//////,//////,////// [O T L Y] & J O T L Y 9 3

vgl. 296, 9/10

4 3 5 1 7 6 1 1 4 2 4 3 5 5 5 5 5 5

13) //////,//////,//////,//////,//////,//////,//////,//////

eye, arrow, house, square, triangle, circle, etc.

1- 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 114 115 116 117 118 119 120 121 122 123 124 125 126 127 128 129 130 131 132 133 134 135 136 137 138 139 140 141 142 143 144 145 146 147 148 149 150 151 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171 172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192 193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213 214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 227 228 229 230 231 232 233 234 235 236 237 238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 249 250 251 252 253 254 255 256 257 258 259 260 261 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000

35 (175). Erlaß des Königs (O T L Y),

der vielleicht mit dem Urheber des vorigen Dekretes  
identisch war, an die Stickerschreiber von 5 Gauen  
betriffs einer Gründung des Königs im Gawe von  
Koptos; aufgefunden im Tempel dieser Stadt,  
jetzt in Kairo.

Veröffentlicht: Weill, Les décrets royaux Taf. 10 (Phot.). Text

S. 82. — Moret, Journ. Asiat. 1916, 331 ff. — Vgl. Sethe, Gött.

Gel. Anz. 1912, 716 ff. — Kollationiert von Gardiner und Gunn. 15

1) 

2) 



36 (176). Eine Reihe von Erlassen desselben Königs aus dem Anfang seiner Regierung betreffend Beförderungen des im vorigen Erlaß genannten Viziers und seiner Angehörigen, sowie Regelungen für den Kult des Gottes Min von Koptos, aufgezichnet nebeneinander auf einer Mauer des Tempels dieser Stadt; erhalten in Bruchstücken, in die die eingeborenen Arbeiter bei den Weill'schen Ausgrabungen sie zerschlagen zu haben scheinen, und die mit den Bruchstücken des oben S. 288-293 wiedergegebenen Dekretes zusammen nach und nach (1914 und 1924) im Altertums-  
handel aufgetaucht sind.

5

10

15

Nach Photographien im Berliner Museum.

St. (anscheinend rechtes Ende der Wand)


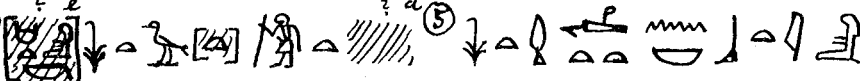
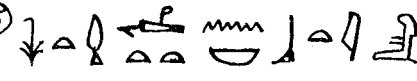
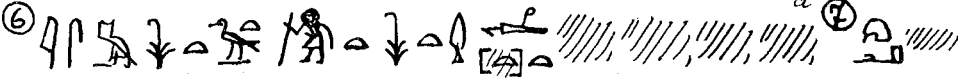
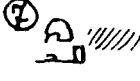
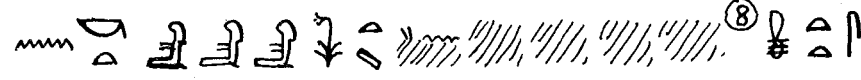
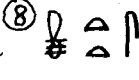
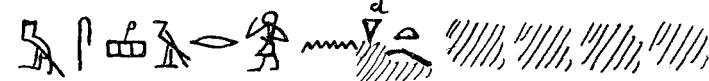
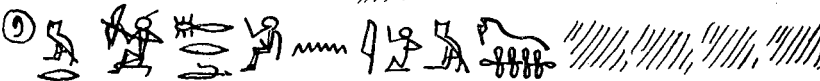
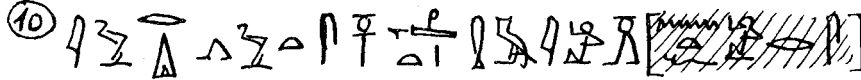
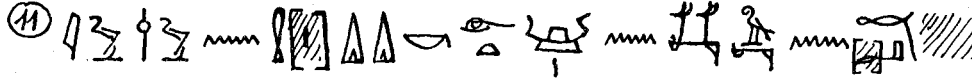
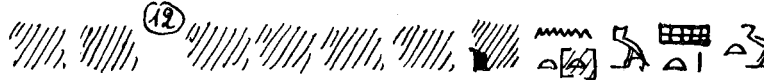

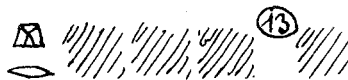



legerer Stil.

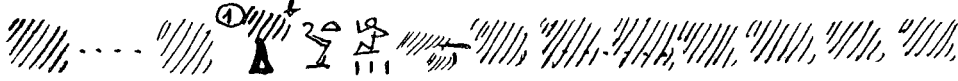
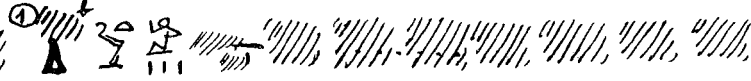
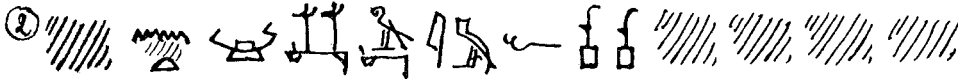
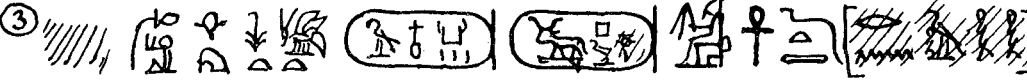
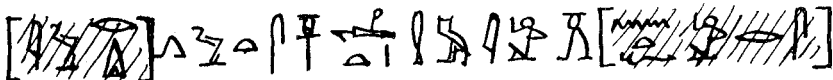




vgl. 296, 17



- ③  z. 2-5 waagrecht
- ④  ⑤ 
- ⑥  ⑦ 
-  ⑧ 
-  d)  $\neq$  5
- ⑨  e) vgl. 303, 2/3
- ⑩ 
- ⑪ 
-  ⑫ 
-  ⑬  z. 11 ff. in längeren Kolumnen. 10

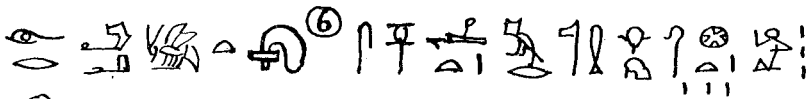
B. wohl Fortsetzung von A (gleicher Stil). a)

-  ① 
- ② 
- ③  𐎠𐎢𐎡𐎢 𐎠𐎢𐎡𐎢 𐎠𐎢𐎡𐎢 𐎠𐎢𐎡𐎢
- ④ 
- ⑤ 
- ⑥ 

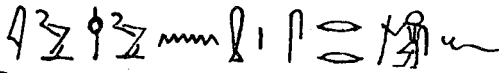
a) Die Lücken am Ende der Zeilen geben das Mindestmaß an verfügbarem Raum an. b) nicht ihm c) etwa „w. j. t. j. f.“ der thun wird.

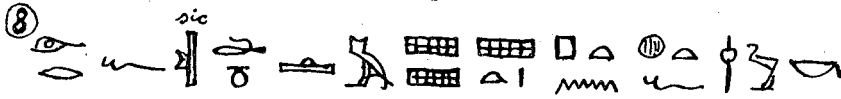




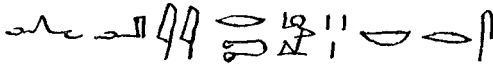
⑥ 

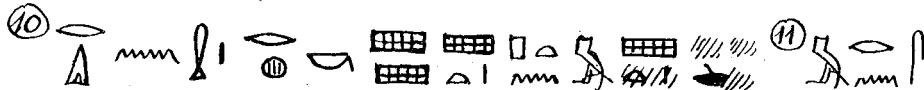

⑦ 

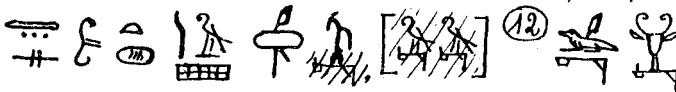



⑧  sic

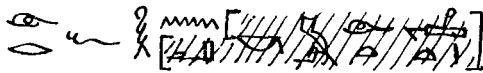
⑨ 

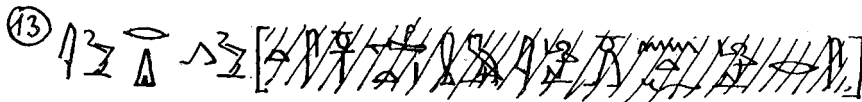


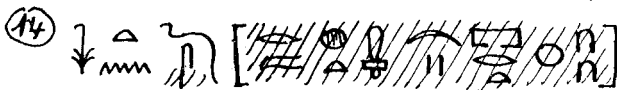
⑩  ⑪ 

 ⑫ 

vgl. Weill,  
Mém. roy.  
Taf. 12, 2.



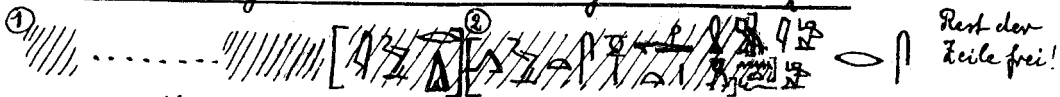
⑬ 

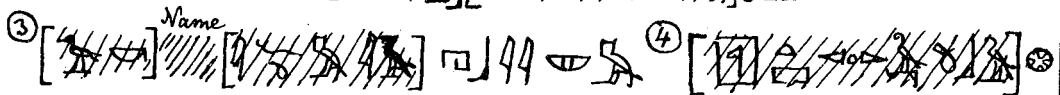
⑭ 

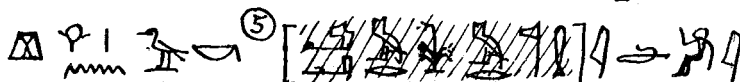
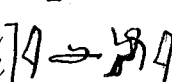

Zwischen Z. 13 und 14 eine Zeile frei gelassen, ebenso zwischen Z. 14 und dem Beginn eines andern Dekretes, das folgte.

F. Anzeige der oben in D ausgesprochenen

Ernennung des Bruders des FdJ an den Vexier.

①  Rest der Zeile frei!

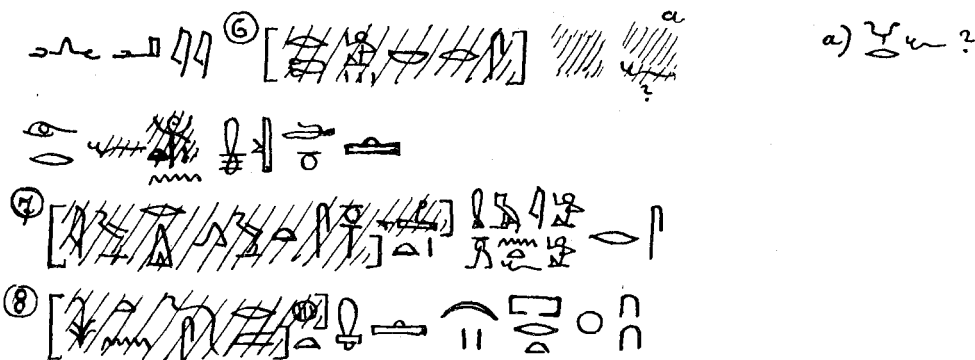
②  Name

③  ④  ⑤ 

5

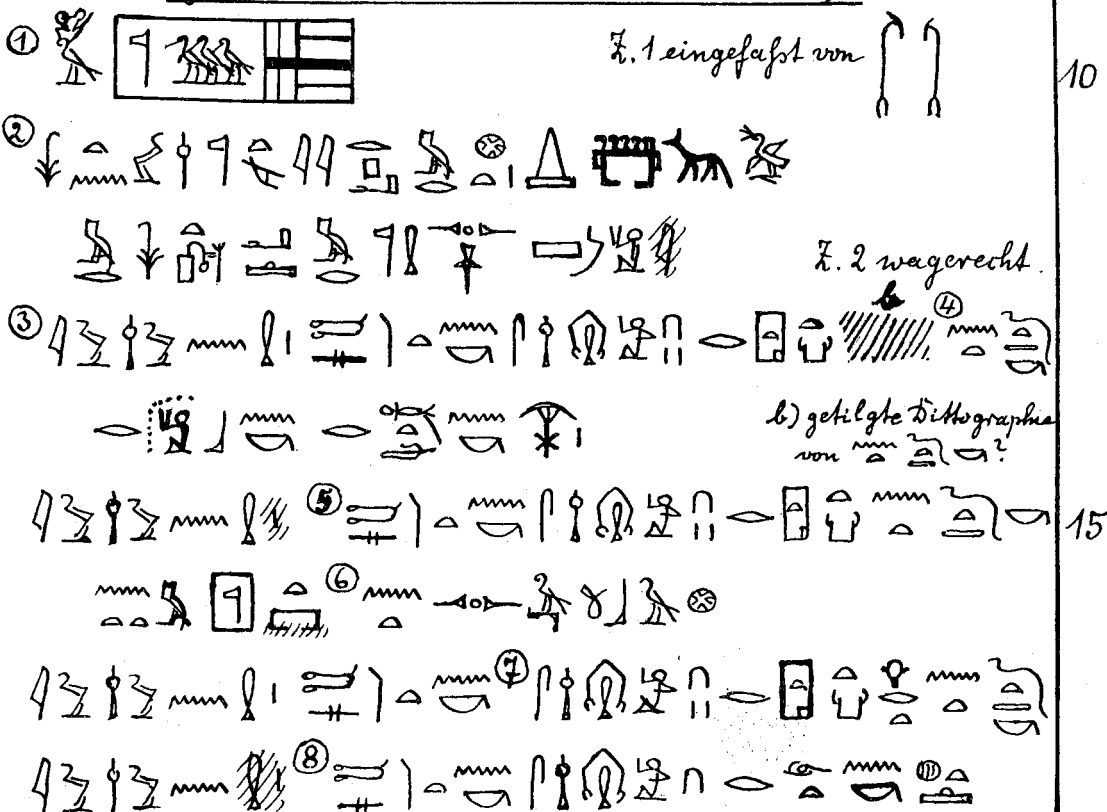
10

15



Zwischen Z. 7 und 8 eine Zeile frei, desgl. zwischen Z. 8 und dem Horusnamen, der zu einem folgenden Dekrete gehörte.

9. Dekret über die Fürsorge für den Totendienst zu Gunsten des Viziers und der in A genannten Dame (anscheinend das linke Ende der Wand).



Handwritten symbols and a shaded area.

⑨ Handwritten symbols and a shaded area.

⑩ Handwritten symbols.

vgl. 298, 2.

⑪ Handwritten symbols.

Handwritten symbols and a shaded area.

⑫ Handwritten symbols and a shaded area.

⑬ Handwritten symbols and a shaded area.

⑭ Handwritten symbols and a shaded area. ⑮ Handwritten symbols.

⑯ Handwritten symbols and a shaded area.

Shaded area.

⑰ Handwritten symbols and a shaded area.

⑱ Handwritten symbols and a shaded area.

H. Kleines Bruchstück mit viel engeren Zeilen.

① [Handwritten symbols and shaded areas]

② // vereinzelte Zeichenreste // (x+1) Handwritten symbols and shaded areas

(x+2) Handwritten symbols and shaded areas

(x+3) Handwritten symbols and shaded areas

(x+4) Handwritten symbols and shaded areas

5

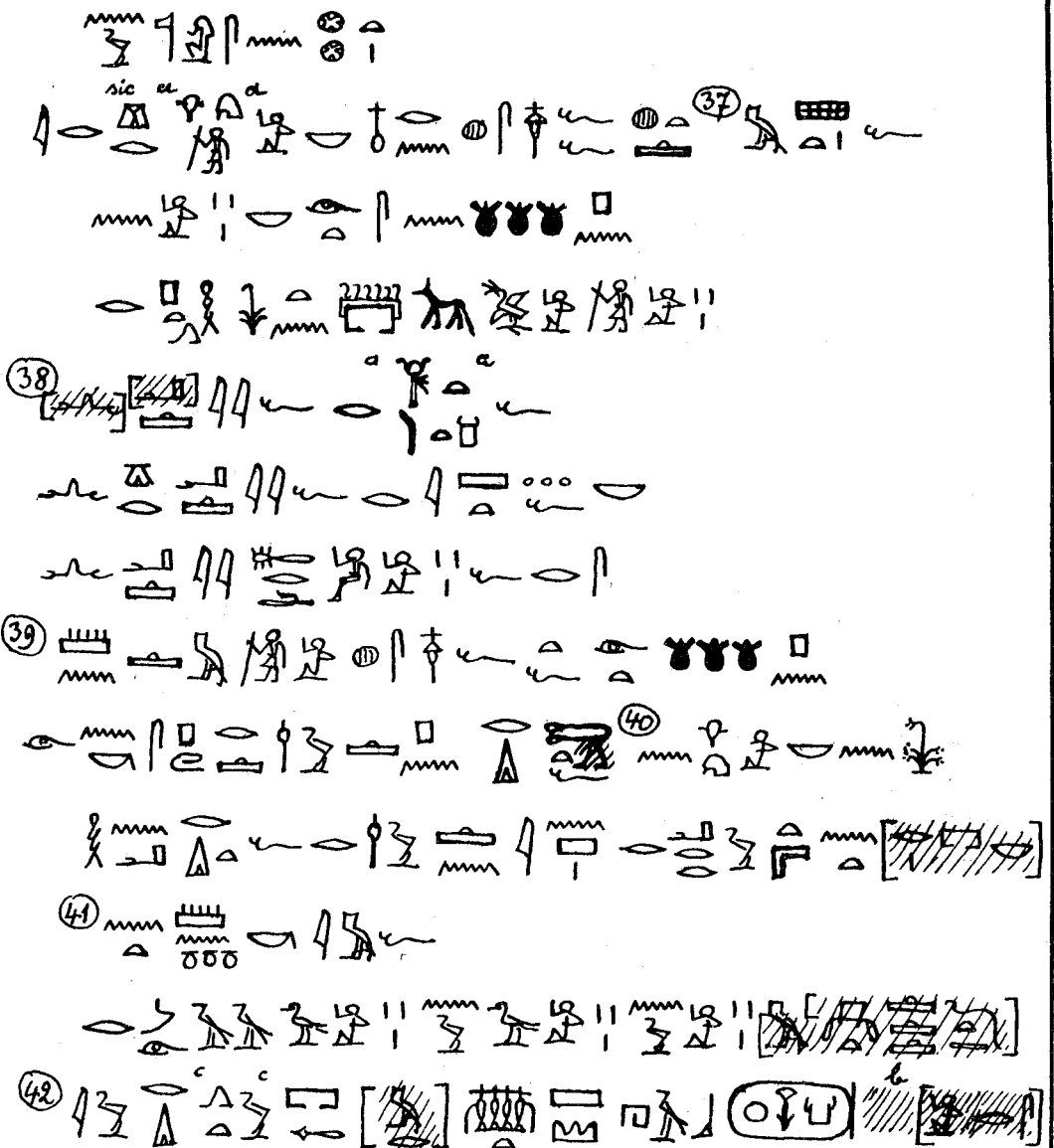
10


15









a - a) gesplattene Kolonne.      b) Ergänze etwa  : „des H3b Sohn W3d-k3-rc-[snb]“, dies der Name des Überbringers des Erlasses, wie in den Erlassen 297 - 303: „des Hmj Sohn Jntf“, wenn der Name des Vaters nicht etwa an zweiter Stelle stand und also vielmehr „H3b, der Sohn des W3d-k3-rc-[snb]“ zu lesen ist.      c - c) 1 Gruppe.



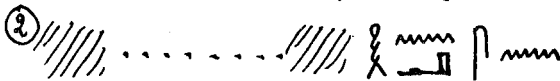
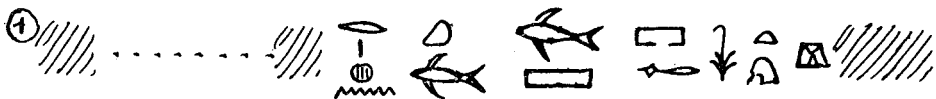
39 (179). Bruchstück einer Inschrift

aus Oberägypten (Theben?), in der jemand  
über einen Kampf mit Nubiern(?) berichtete;

jetzt in Brüssel E. 6146;

dem Stil nach in die Zeit nach Dyn. 6 gehörig.

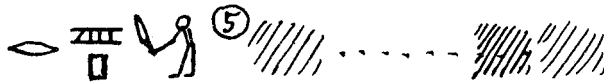
Veröffentlicht: Capart, Chronique d'Egypte No. 4, 190. — Hier  
nach einer Phot., die Capart mir freundlichst zur Verfügung  
stellte.



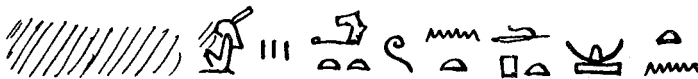
„ich kämpfte mit ihnen“



„ich tötete viele von ihnen“



„um die Produkte in Empfang zu nehmen.“



„3 Nubier hatten das Kalfetbau des Schiffes gepackt.“

